



Deutschlandfunk
Deutschlandfunk Kultur
Deutschlandfunk Nova

Das #05 MAY 2022 Magazin

Große Bühne

Theater im Radio

Konfliktbeobachter

Konferenz zu Journalismus
und Krieg

Freiraum oder Einsamkeit?

Eine Lange Nacht vom Alleinsein

Was für ein Tag!



Nachrichten finden Sie überall. Zusammenhänge und Hintergründe hören Sie im **Podcast** „Der Tag“. Ausgewählte Themen des Tages, hintergründig eingeordnet.

Montag bis Freitag
ab 17.00 Uhr



Ein Podcast von Deutschlandfunk

In der Dlf Audiothek App,
auf deutschlandfunk.de/dertag
und überall, wo es Podcasts gibt.

#05

Liebe Hörerinnen, liebe Hörer, liebe Leserinnen und Leser unseres Magazins, wir haben Sie vor einiger Zeit gefragt, ob Sie unser Monatsmagazin auch weiterhin erhalten möchten und welche Themen Sie besonders interessieren: **Danke für Ihre vielfältige Resonanz!**



Wir freuen uns, wenn Sie auch in diesem Jahr Ihren freiwilligen Beitrag zu den Druck- und Versandkosten leisten

Mehr als 40.000 Rückmeldungen haben uns im Rahmen unserer Abfrage zu unserem Monatsmagazin erreicht. Wir wollten von Ihnen wissen, was Sie an unserem Magazin besonders schätzen und ob Sie es lieber gedruckt oder digital als PDF lesen.

Sie haben uns geantwortet, teilweise sogar ausführlich, in E-Mails und Briefen. Über die hohe Wertschätzung, die in vielen Antworten zum Ausdruck kommt, haben wir uns sehr gefreut. Und auch Ihre kritischen Anmerkungen sind für uns immer Motivation, unsere Produkte und Inhalte – in den drei Programmen und in diesem Magazin – weiterzuentwickeln.

Was haben wir bei der Auswertung der Umfrage über Sie, unsere Leserschaft, gelernt? Sie schätzen in großer Mehrheit die gedruckte Ausgabe des Magazins. Und Sie lesen intensiv und kritisch, insbesondere den Programmkalender, die Vorschau auf Hörspiel- und Featuresendungen sowie Artikel zu Programmschwerpunkten. Wir werden diesen Themen auch in Zukunft viel Raum geben, zumal es aus den drei Programmen immer Spannendes zu berichten gibt.

Ihre Rückmeldungen haben uns erneut gezeigt, wie sehr Ihnen unser Magazin am Herzen liegt. Und wir möchten Sie auch weiterhin Monat für Monat kostenfrei beliefern, egal ob in den Briefkasten oder ins E-Mail-Postfach. Wir freuen uns, wenn Sie die Produktion des Heftes auch in diesem Jahr mit Ihrem freiwilligen Beitrag zu den Druck- und Versandkosten unterstützen. Einen Überweisungsträger hierfür finden Sie in der Mitte dieser Ausgabe. – Bleiben Sie uns gewogen und melden Sie sich bitte auch weiterhin mit Ihren positiven und auch kritischen Anmerkungen zum Magazin oder unseren Programmen.



Christian Sülz,
Abteilungsleiter Kommunikation und Marketing



Barbara Morgenstern

BERLIN

6.5. bis 22.5
VERSCHIEDENE VERANSTALTUNGSORTE
Theatertreffen
Festival
berliner-festspiele.de

MO., 16.5., 20.03 UHR
DEUTSCHLANDRADIO,
FUNKHAUS BERLIN
Funkhauskonzert mit
Barbara Morgenstern
und Band (Bild oben)
*Live-Übertragung in
Deutschlandfunk Kultur*

MI., 18.5., 19.30 UHR
LITERARISCHES
COLLOQUIUM BERLIN
Studio LCB
Lesung: Tomer Gardi
Gäste: Tania Martini und
Noam Brusilovsky
lcb.de

EISENACH

SA., 21.5., 19.30 UHR
WARTBURG,
FESTSAAL DES PALAS
401. Wartburgkonzert
Piotr Pławner, Violine
Isabella Klim, Violoncello
Piotr Sałajczyk, Klavier
wartburg.de

ESSEN

DI., 31.5., 20.00 UHR
CAFÉ CENTRAL
Lesart
theater-essen.de

KÖLN

DO., 19.5., 14.00 UHR
DEUTSCHLANDFUNK
KAMMERMUSIKSAAL
Kölner Forum für
Journalismuskritik
[deutschlandfunk.de/
journalismuskritik](http://deutschlandfunk.de/journalismuskritik)

Änderungen vorbehalten

Weitere Veranstaltungen
finden Sie unter:
[deutschlandradio.de/
veranstaltungen](http://deutschlandradio.de/veranstaltungen)

Themen im Mai

Inhalt

3 Editorial

4 Themen im Mai

Der 102. Katholikentag, die
Filmfestspiele von Cannes und
moderne Nomaden

TITELTHEMEN

8 Forum für Journalismuskritik

Veranstaltung über das Berich-
ten in Zeiten des Krieges

9 Ukrainische Literatur

Solidaritätsveranstaltung für die
ukrainische Bevölkerung

10 Theater im Radio

Deutschlandfunk Kultur sendet
live vom Berliner Theatertreffen

12 Vermessung der inneren Welt

Eine Lange Nacht vom Alleinsein

13 Die ROC-Ensembles

Zeitgemäße und politisch kon-
notierte Konzerte

14 Gastbeitrag

Prof. Karin Bjerregaard Schlüter:
Vom Massenmedium zum Me-
dium der Massen

PROGRAMM

15 Intro

„In Concert“ mit Laila Biali

16 Hörspiel und Feature

Die Empfehlungen des
Monats auf einen Blick

18 Programmkalender

80 Kakadu-Kinderseite

Wann spricht man von Armut?

81 Forum / Impressum

82 Radiomenschen

Gisela Steinhauer, freie Modera-
torin, Deutschlandfunk Kultur



Symbolbild zum Thema
„Alleinsein“ (siehe Text Seite 12)
Foto: Raphael Brasileiro/Pexels



Die beeindruckende Tempelanlage
Angkor Wat in Kambodscha – dank
LiDAR-Vermessungen gibt es neue
Erkenntnisse

FOTO: PICTURE ALLIANCE/ZOONAR/MARCO BRIVIO



Menschheitsgeschichte im Laserscan

Vieles von dem, was wir über die Maya und Khmer wissen, rankt sich um ihre steinernen Prachtbauten wie die Pyramiden von Tikal oder die Tempelanlagen von Angkor Wat. In den letzten Jahren hat sich der Blick auf die antiken Hochkulturen jedoch gewandelt. Auslöser der Revolution ist LiDAR – eine Technik, mit der sich aus der Luft mit Lasern die Geländeformen ganzer Landstriche selbst unter dichtem Urwald scannen lassen. **FORSCHUNG AKTUELL**, SO., 1.5., 16.30 UHR

Themen im Mai



Der Schlossplatz in Stuttgart wird vom 25. bis 29. Mai Treffpunkt des 102. Deutschen Katholikentags

AKTUELL

102. Katholikentag

Der diesjährige Katholikentag vom 25. bis 29. Mai in Stuttgart steht ganz im Zeichen von Krieg, Corona und Kirchenkrise.

Auf Katholikentagen wird gebetet, diskutiert und gefeiert. Gemeinhin drängen sich in der jeweils gastgebenden Stadt zigtausende Menschen mit farbigen Schals um den Hals und Programmheft in der Hand, auf dem Weg zum nächsten Gottesdienst, Workshop oder Podium. Doch diesmal, beim 102. Katholikentag in Stuttgart, dürfte vieles anders sein. Das Ereignis wird voraussichtlich kleiner als sonst ausfallen. Es steht im Zeichen von Krieg, Corona und der Dauerkrise der römisch-katholischen Kirche.

Unabhängig davon, wie die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausfällt: Die Themen des fünf-tägigen Treffens sind groß und global – Krieg und Frieden, Klima und Gerechtigkeit, Digitalisierung und Demokratie, Migration und Zusammenhalt. Wie immer beteiligt sich auch die politische Promi-

nenz an den Podien, laut Angaben des Zentralkomitees der Deutschen Katholiken sind Veranstaltungen unter anderem mit Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und mit Bundeskanzler Olaf Scholz geplant. Auch die römisch-katholische Kirche selbst ist Thema zahlreicher Diskussionsrunden: Wie verändert sich ihre Bedeutung in der Gesellschaft? Wie muss sich die Institution verändern? Welche Chancen hat der Synodale Weg? Dem Dialog mit Judentum und Islam sind eigene Veranstaltungsreihen gewidmet.

Deutschlandradio ist mit einem Team in Stuttgart dabei und informiert in allen drei Programmen über die Debatten.

SENDEHINWEISE

 **Do., 26.5.**, 8.35 Uhr
Tag für Tag – Aus Religion und Gesellschaft
Mit Live-Berichten vom Katholikentag

 **Fr., 27.5.**, 9.35 Uhr
Tag für Tag – Aus Religion und Gesellschaft
Mit Live-Berichten vom Katholikentag

 **So., 29.5.**, 10.03 Uhr
Katholischer Gottesdienst
Abschlussgottesdienst vom Katholikentag

 **So., 29.5.**, 14.05 Uhr
Religionen
Live vom Katholikentag

☰ Eine neue Ära bei den Internationalen Filmfestspielen von Cannes

Das renommierte Festival an der Côte d'Azur galt immer ein bisschen als die letzte Bastion der Kinowelt: Alles änderte sich, nur die Filmfestspiele von Cannes blieben, wie sie waren. Dann kam Corona. 2020 wurde die Veranstaltung in ihrer gewohnten Form abgesagt und im letzten Jahr in den Juli geschoben. Das 75. Filmfestival findet 2022 nun wieder in vollem Glanz, mit rotem Teppich und großen Premieren statt, wie gewohnt im Mai – vom 17. bis 28. Und doch stehen auch in diesem Jahr Veränderungen an: Das Festival, das einst Selfies auf dem roten Teppich verbot, hat das beliebte Videoportal TikTok zum offiziellen Partner gemacht. Und erstmals wird eine Frau an der Spitze der Filmfestspiele von Cannes stehen: Im Juli folgt Iris Knobloch auf den Präsidenten Pierre Lescure. Der 76-Jährige hatte angekündigt, sich nach der diesjährigen Ausgabe zurückziehen zu wollen. Wir werden über alles berichten: die Kontinuitäten, die Veränderungen, die Stars, die Altmeister, den Nachwuchs und ihre Filme. In „Studio 9“, im „Kompressor“, in „Fazit“ und natürlich in der Filmsendung „Vollbild“. **VOLLBILD, SA., 21./28.5., 14.30 UHR**



Pierre Lescure (r.) mit Thierry Frémaux, Direktor der Filmfestspiele (2021)



Arbeiten, wo andere Urlaub machen? Nicht immer ist Nomadentum freiwillig

LEBEN

☰ Moderne Nomaden

Sie waren stets die Triebfeder des Fortschritts, transportierten und handelten Waren, sorgten für Geld- und Informationsaustausch. Heute wird das „moderne Nomadentum“ gepriesen. Ob Programmieren unter Palmen oder Arbeiten im Van – den „nomadischen Lifestyle“ finden viele hip. Mit dem pandemiebedingten Homeoffice hat das ortsunabhängige Arbeiten einen weiteren Schub erfahren. Doch modernes Nomadentum ist nicht immer freiwillig. **ZEITFRAGEN.**

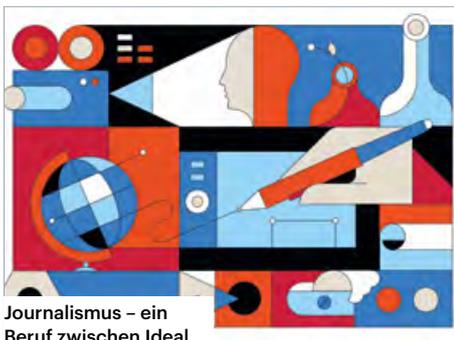
FEATURE, DI., 24.5., 19.30 UHR

DENKFABRIK

☰ Traumberuf mit Armutsrisiko



Journalismus: Für viele ist das der vierte Pfeiler der Demokratie. Journalistinnen und Journalisten streben nach Wahrheit, manche fühlen sich als „Wächter“.



Journalismus – ein Beruf zwischen Ideal und Selbstausbeutung

Diese Ideale, die das journalistische Selbstverständnis bilden, haben Gewicht. Sie motivieren viele Medienschaffende, ihren Job mit Sorgfalt zu machen. Gleichzeitig erzeugen diese Ziele Druck. Im Journalismus wird stets unter aller Augen und möglichst schnell gearbeitet. Gibt es für diese Mühen genug Geld und Anerkennung? Längst nicht für alle. Prekäre Arbeitsverhältnisse sind gerade für

freie Journalistinnen und Journalisten normal, viele empfinden ihre berufliche Zukunft als unsicher. Manche Medien, wie Tageszeitungen, stehen unter stärkeren wirtschaftlichen Belastungen als andere. Wenn Journalismus demokratie-relevant ist: Wie steht es dann um die Demokratie, wenn journalistische Arbeit nicht zum Leben reicht? **@MEDIASRES SPEZIAL, DO., 26.5., 15.30 UHR**



PODCAST DES MONATS

GESELLSCHAFT

☰ Hintergrund

Der „Hintergrund“ liefert jeden Abend das, was er verspricht: mehr Hintergrundwissen. In knapp 20 Minuten leuchtet das Audio-Format ein Thema aus, gibt Analysen und hilft, die aktuelle Nachrichtenlage und gesellschaftspolitische Debatten besser zu verstehen. Dabei ist jede Ausgabe eine Teamleistung: Die Redaktion setzt mit den Autorinnen und Autoren die Themen, es folgen intensive Recherchen, ein sorgfältiges Redigat und eine aufwendige Produktion. Das zahlt sich aus: Ob als Radiosendung oder als Podcast – der „Hintergrund“ besitzt eine treue und wachsende Fangemeinde.

Journalismus, Krieg und Aktivismus

Das „Kölner Forum für Journalismuskritik“

VON DR. MARCO BERTOLASO, ABTEILUNGSLEITER ZENTRALE NACHRICHTEN, DEUTSCHLANDFUNK

Den Satz „Die Angaben aus dem Kriegsgebiet lassen sich nicht unabhängig überprüfen.“ haben Sie zuletzt auch in den Deutschlandfunk-Nachrichten häufig gehört, wenn es um die Lage nach der russischen Invasion in die Ukraine ging. Wenn dieser Hinweis auch ohne Zweifel transparent und redlich ist, so sind die Beschränkungen der Berichterstattung doch verstörend, für Redaktionen und Publikum gleichermaßen.

ten, in denen keine Reporterinnen und Reporter arbeiten können. Es kann sich um Videos handeln, die Kampfhandlungen zeigen sollen, es können aber auch Angaben über Frontveränderungen, Opferzahlen, Gefangene und vieles mehr sein. All diese Informationen sind potenziell wertvoll, sie bedürfen aber einer aufwendigen und nicht immer möglichen Verifizierung. Das ist nämlich die andere Seite der digitalen Medaille: Auch die Desinformation verbreitet sich im 21.

wir vor Jahren gemeinsam mit der Nichtregierungsorganisation „Initiative Nachrichtenaufklärung“ (INA) ins Leben gerufen haben. 2022 wird sich unser „Kölner Forum für Journalismuskritik“ mit der Berichterstattung über Krieg beschäftigen. Kolleginnen und Experten werden über die besonderen Bedingungen diskutieren, mit denen der Journalismus in diesen Zeiten konfrontiert ist: Wie berichten wir, wenn wir keine Korrespondentinnen und Korrespondenten am Ort des Geschehens haben? Wie vermeiden wir es, die Informanten zu gefährden? Interessant ist auch die Frage, ob die Berichterstattung vor Ausbruch des Krieges weitsichtig genug war. Ein anderes Thema der Konferenz wird die heftige Debatte sein, die derzeit über Aktivismus in den Medien geführt wird. Sollen Redaktionen immer neutral bleiben, oder sollen sie sich journalistisch für bestimmte Ziele wie etwa den Klimaschutz oder für Genderthemen einsetzen? Wo wird „Haltung“ gebraucht und wo geht „Haltungsjournalismus“ in die Irre?

Auch in diesem Jahr wird im Rahmen der Veranstaltung der nach dem Investigativjournalisten Günter Wallraff benannte „Preis für Journalismuskritik“ verliehen.



Wie geht Berichterstattung ohne Korrespondenten vor Ort? Und: Wie schützen wir unsere Informanten?

„Das erste Opfer des Krieges ist die Wahrheit“, lautet ein Zitat, das auf die meisten bewaffneten Konflikte der Menschheitsgeschichte zu passen scheint. Schon Julius Cäsar schilderte in der Spätphase der römischen Republik in seinen Berichten über den Gallischen Krieg den Feldzug so, wie es ihm für seine politischen Interessen am zuträglichsten erschien. Propaganda begleitet die Waffen, Propaganda ist eine Waffe.

Allerdings hat sich im 21. Jahrhundert einiges geändert. Über das Internet und die sozialen Medien erreichen uns Informationen aus den entlegensten Gebie-

Jahrhundert mittels ungeahnter technischer Möglichkeiten.

In unserer Redaktion diskutieren, prüfen, vergleichen, zweifeln und verwerfen wir rund um die Uhr, um Ihnen mit jeder Ausgabe der Nachrichten eine möglichst gute Annäherung an die Wahrheit anbieten zu können. Dabei bekommen wir Unterstützung durch unsere Korrespondentinnen und Fachexperten, die uns mit Informationen und Einschätzungen helfen.

Und wir überdenken unser Tun immer wieder. Das ist Bestandteil der täglichen Arbeit. Diese Reflexion ist auch die Grundidee einer Veranstaltungsreihe, die

KÖLNER FORUM FÜR JOURNALISMUSKRITIK

Thema: Journalismus oder Aktivismus? – Berichte in Zeiten des Krieges

Do., 19.5., 14.00 – 18.00 Uhr
Deutschlandfunk Kammermusiksaal,
Raderberggürtel 40, 50968 Köln

Weitere Informationen zur Veranstaltung und zur Anmeldung finden Sie unter:
deutschlandfunk.de/journalismuskritik
Der Eintritt ist frei.

Die Veranstaltung wird als Livestream übertragen.



Serhij Zhadan, Svetlana Alexijewitsch, Juri Andruchowjtsch und Tanja Maljartschuk

am 6. März, organisierten die Literaturszene Köln e.V. und das Literaturhaus Köln eine Solidaritätsveranstaltung, die nun erstmalig in der „Lesezeit“ von Deutschlandfunk an zwei Abenden in leicht gekürzter Form präsentiert wird. In einem Schreiben verweist das ukrainische Illustratorenpaar Romana Romanyschyn und Andrij Lessiw, das seine Heimatstadt Lwiw aus Sicherheitsgründen verlassen hat, ausdrücklich auf die Wichtigkeit der Solidaritätsbekundungen, um die Bevölkerung zu stärken. Was aber ebenfalls zu diesem Krieg gehört, sind mutige Stimmen des Protestes aus Russland. Mit einem offenen Brief an Putin fordern etwa 40 russische Verleger, Übersetzerinnen und Schriftsteller, den Krieg zu beenden.

Der Brutalität des russischen Angriffs und der Machtlosigkeit der westlichen Staaten wird die ukrainische Literatur entgegengestellt. Kölner Schriftstellerinnen und Schriftsteller tragen kurze Textpassagen aus Romanen und Sachbüchern sowie Gedichte aus Anthologien vor.

Auf ihr Land und ihre Situation haben die ukrainischen Schriftstellerinnen und Schriftsteller in ihren Romanen und Gedichten immer wieder hingewiesen. Gelesen werden Gedichte von Serhij Zhadan, Iryna Vikyrchak und Yevgeniy Breyger sowie Ausschnitte aus Romanen von Juri Andruchowjtsch, Żanna Słoniowska, Natascha Wodin, Andrej Kurkow, Katja Petrowskaja, Tanja Maljartschuk, Dmitrij Kapitelman und Svetlana Alexijewitsch.

Ein Höhepunkt sind die aktuell nach Kriegsbeginn verfassten Gedichte des Lyrikers Kolya Kulinich und der Lyrikerin, Kinderbuchautorin und Übersetzerin Kateryna Mikhalitsyna (Member of Ukrainian PEN), ins Englische übertragen und auf Ukrainisch gelesen von der Illustratorin Anna Sarvira aus Kiew, Mitbegründerin des Kollektivs „Pictoric Illustrators Club“.

Literarische Stimmen gegen den Krieg

Solidaritätsveranstaltung für die ukrainische Bevölkerung

VON UTE WEGMANN, RESSORT LITERATUR, DEUTSCHLANDFUNK

Nicht machtlos bleiben, sondern ins Handeln kommen gegen einen Krieg, der in der Nacht zum 24. Februar 2022 begann, den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine. Das ist nicht unbedingt die Stunde der Literatur, aber die Literatur kann sich Gehör verschaffen.

Von einem Krieg zu sprechen, ist in Russland verboten. Im Land Putins ist die

freie Meinungsäußerung ebenso untersagt wie unabhängige Medien und die westlichen sozialen Netzwerke. Gemeinsam die Stimme gegen den Krieg in der Ukraine zu erheben und sich für den Fortbestand der Demokratie, der Meinungsfreiheit und des Friedens mit Worten, durch eine Vielzahl von Stimmen einzusetzen, das ist das Anliegen von Kölner Schriftstellerinnen und Schriftstellern: Kurz nach Kriegsbeginn,

Gebet für Kharkiv

Gedicht von Kateryna Mikhalitsyna in der Übersetzung von André Patten

Überleben, ich flehe dich an, einfach überleben. / Ich werde dir meinen Hund, einen Vizsla, vorstellen. / Ich werde dir das Feld mit den Rebhühnern zeigen, / den Park mit den Ginkgo-Bäumen, / Totoro, eine Skulptur, gebaut von meiner Tochter. / Überleben, ich flehe dich an, einfach überleben. / Die Nächte werden wieder warm und zart sein. / Sie werden uns gehören, nicht mehr durchtränkt von Angst. / Der Himmel und die Sterne, sie werden wieder so sein wie in unserer Kindheit, grenzenlos, / und nicht aufgewirbelt von *Tornados*, zerschlagen von *Hagel*. / Ja, ich kann dir aus der Ferne nicht helfen. / Ich kann nicht zu dir kommen, / und ich kann dich dort nicht herausholen. / Ja, ich möchte meine Hände zum Himmel erheben und jammern, / aber stattdessen lese ich meinem Sohn ein zerknittertes Buch vor, / und ich denke und ich atme: überleben, einfach überleben.

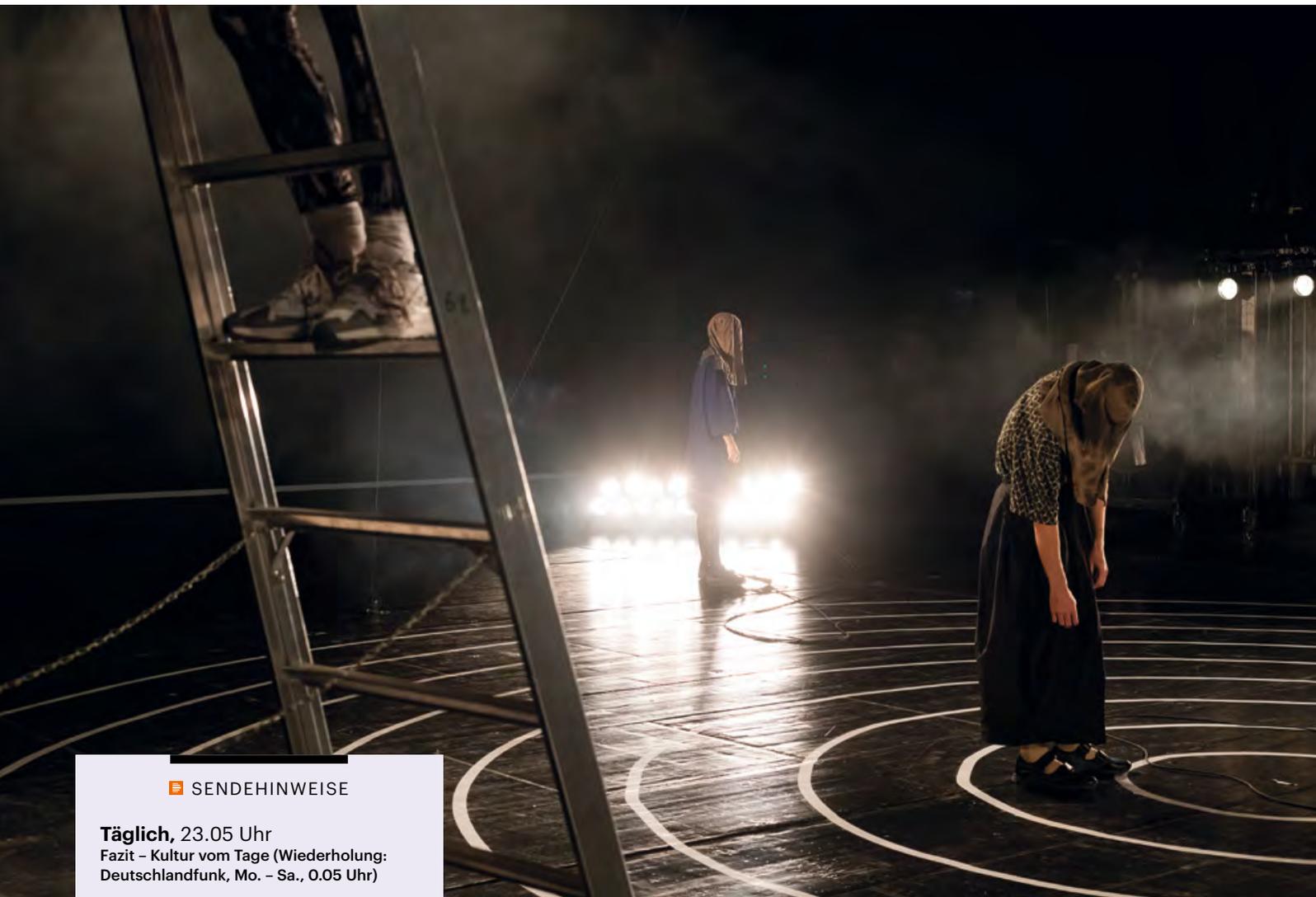
SENDEHINWEISE

Mi., 11.5. / 18.5., 20.30 Uhr
Lesezeit
Ukrainische Texte der Gegenwart

Vortragende sind u.a. Juliana Kálnay, Yannic Han Biao Federer, Janko Hanushevsky, Peter Licht, Melanie Raabe, Simone Scharbert, Günter Wallraff und Gerrit Wustmann.

Theater im Radio und Radio im Theater

VON SUSANNE BURKHARDT, REDAKTEURIN AKTUELLE KULTUR, DEUTSCHLANDFUNK KULTUR



SENDEHINWEISE

Täglich, 23.05 Uhr
Fazit – Kultur vom Tage (Wiederholung:
Deutschlandfunk, Mo. – Sa., 0.05 Uhr)

Samstags, 14.05 Uhr
Rang 1 – Das Theatermagazin

„Der Theaterpodcast“ von Deutschlandfunk Kultur und nachtkritik.de erscheint monatlich in der Dlf Audiothek und auf allen gängigen Podcastplattformen.

William Cooper (l.) und Damian Rebgetz in der Inszenierung „Das neue Leben – Where do we go from here“ von Christopher Rüping, zu sehen beim Berliner Theatertreffen

Der Schweizer Schriftsteller Thomas Hürlimann erzählte einmal, sein Freund Botho Strauß habe ihn nach einer Inszenierung am Deutschen Theater in Berlin gefragt, ob diese wohl gelungen sei. Hürlimann habe von der Inszenierung in den höchsten Tönen geschwärmt, doch Strauß entgegnete nur kühl: „Aber du verlässt doch kaum deine Wohnung – woher weißt du denn, wie diese Aufführung war?“ Darauf Hürlimann: „Na, ich höre doch ‚Fazit‘.“

„Fazit“ also, die „Kultur vom Tage“. Das Kulturmagazin, das jeden Abend ab 23.05 Uhr den finalen Überblick über das Kulturgesehehen des Tages liefert. Nur hier gibt es die allerersten Kritiken der wichtigsten Premieren im deutschsprachigen Raum. Kurz nach dem letzten Schlussapplaus und noch bevor die erste Kritiker-Notiz online erscheint. Aber auch wenn es uns freut, dass Thomas Hürlimann sich über die Qualitäten von Theateraufführungen bei „Fazit“ informiert, fragen sich Kulturkritikerinnen und -kritiker schon länger: Ist Theater überhaupt noch das große und unmittelbare Erlebnis, ganz linear und oldfashioned so wie vor 3.000 Jahren, als sich griechische Schauspieler um einen Theaterkarren versammelten? Ist das Gegenwartstheater noch Gesprächsthema unter Kulturinteressierten? Welche modernen Themen, Schwerpunkte, ästhetischen Darstellungsformen und spannenden Experimente prägen das Theater? Das sind Fragen, die wir auch bei Deutschlandfunk Kultur stellen.

Nicht nur in „Fazit“, sondern auch im Theatermagazin „Rang 1“ oder in unserem „Theaterpodcast“, den wir jeden Monat gemeinsam mit nachkritik.de produzieren. Im besten Fall vermittelt sich hier nicht nur ein Theaterabend in all seiner Komplexität – vom Schauspiel über den Text, das Bühnenbild, die Kostüme, die Musik, die Regiehandschrift, das Licht, die Spezialeffekte bis hin zur allgemeinen Atmosphäre –, sondern auch noch ein breiteres Wissen über die Besonderheiten eines Hauses, eines Ensembles oder einzelner Künstlerinnen und Künstler.

Theater im Radio – das hat bei Deutschlandfunk Kultur Tradition. Schon 1946 besprach Friedrich Luft im RIAS in seiner „Stimme der Kritik“ immer sonntags Berliner Theaterpremierer. In dieser Tradition berichtet „Fazit“ seit 1994 täglich. Und manchmal geht „Fazit“ auch selbst ins Theater – wie zum Eröffnungsabend des Theatertreffens in Berlin. Nach all den verschobenen Theater-, Film- und Buchpremierer der letzten Jahre sind wir endlich wieder vor Ort. Nach zwei Jahren pandemiebedingter Abwesenheit des analogen Theaters senden wir am Freitag, den 6. Mai, live von der Premierenfeier zu Christopher Rüplings Bochumer Arbeit „Das neue Leben – Where do we go from here“ aus dem Haus der Berliner Festspiele. Sein Stück, frei nach Dante Alighieri, Meat Loaf und Britney Spears, verkörpert laut Ankündigung die „(post)pandemische Sehnsucht nach Begegnung und Neuanfang“. Es könnte für den Auftakt nach der analogen Zwangspause des Branchentreffens nicht passender sein, auch weil Dante Alighieri in seiner Vorlage von einer Epidemie berichtet, der Pest nämlich.

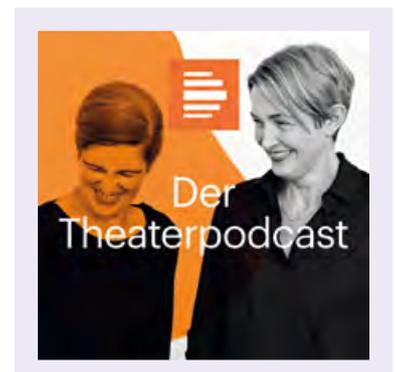
Neben Christopher Rüping freuen wir uns an diesem Abend in „Fazit“ auch auf Yvonne Büdenhölzer, für die es das letzte Theatertreffen als Leiterin sein wird, sowie auf viele weitere Künstlerinnen

Die Leiterin des Theatertreffens Yvonne Büdenhölzer und der Theaterregisseur Christopher Rüping



und Künstler, mit denen wir einen Bogen vom Eröffnungsabend zu den anderen Inszenierungen dieser Theatertreffen-Ausgabe schlagen wollen.

Was Theatermacherinnen und -macher sich wünschen, was sie antreibt und fürchten lässt, verraten sie regelmäßig in „Rang 1“ und im „Theaterpodcast“: Der ukrainische Chefdramaturg Pavlo Arie erzählt, warum das Leftbank-Theatre in Kiew in Kriegszeiten eine Brücke zur Normalität ist, der Theatermacher Herbert Fritsch verrät, warum gute Laune im Theater wichtig ist, und die Regisseurin Selen Kara beschreibt, wie man Theater für Sehbehinderte macht. Womit wir wieder beim Radio wären: Geschichten, Gespräche, Debatten – die wir einfach hören können.



Elena Philipp (l.) und Susanne Burkhardt sind die Hosts des Theaterpodcasts

Die Vermessung der inneren Welt

Eine Lange Nacht vom Alleinsein

VON SVEN RÜCKER, FREIER AUTOR

Es ist nicht mehr nur ein Gegenstand für Künstler, Psychologen und Soziologen, es ist ins Zentrum der Aufmerksamkeit gerückt: In Deutschland kümmert sich seit Neuestem ein „Kompetenznetzwerk“ der Bundesregierung darum, in Großbritannien gibt es sogar ein eigenes Ministerium dafür – das Alleinsein. Obwohl also das öffentliche Bewusstsein für die privateste Sache der Welt vermutlich nie größer war als heute, bleibt doch der Blick darauf seltsam beschränkt. Das Alleinsein wird ausschließlich als Problem aufgefasst, als Quelle von Leiden, das durch die Umstände erzwungen, aber nicht freiwillig gesucht wird.

Dabei ist das Alleinsein etwas, das mühsam erkämpft werden musste: Wer die Wohnverhältnisse der früheren Städte noch kennt oder die engen Bauernstuben auf dem Land, der weiß, dass für die

längste Zeit der Menschheit so etwas wie Alleinsein gar nicht möglich war. Und auch in unseren modernen Großstädten, in denen die Begegnung mit Menschen unausweichlich ist, wird das Alleinsein zu einer Art Luxusphänomen, laden „Räume der Stille“ im Stadtraum zur inneren Einkehr ein, kümmert sich eine ganze Entspannungsindustrie um die, die dem Sozialstress kurzfristig entkommen wollen und auf dem Rückzug in sich selbst sind. Zudem wird nicht jedem das Recht auf Alleinsein zugestanden. Sie ist nur gesunden, nicht straffällig gewordenen Erwachsenen erlaubt. Für alle anderen – Häftlinge, Geisteskranke, Kinder – gilt die Aufsichtspflicht.

So steht das Alleinsein in einem merkwürdigen Zwielficht: Es ist Lohn und Strafe, Problem und Lösung, Isolationshaft und Wellness zugleich. Kein Wunder also, dass das Alleinsein unsere Neugier weckt. Wer möchte nicht von den anderen wissen, was sie tun, wenn sie sich unbeobachtet fühlen? Fallen dann die Masken und unser wahres Selbst tritt hervor oder zerfällt eher die Persönlichkeit? „Allein werden viele etwas irr“, vermutet der Philosoph Ernst Bloch. Und in der Tat: Vom Singen unter der Dusche bis zum Sprechen mit sich selbst haben wir alle unsere Ticks, die wir sorgsam vor den anderen verbergen und die gerade deshalb so interessant sind.

Drei Stunden lang wollen wir, getrieben von dieser Neugier, Licht in die inneren verborgenen Welten werfen. Dabei kümmern wir uns um die großen Helden der Einsamkeit in Film und Literatur, um Robinson Crusoe oder Brechts Lindberghflug, ebenso wie um die kleinen Fluchten. Und wir verfolgen die Geschichte des Alleinseins bis zu ihren Ursprüngen zurück. Von den Eremiten der Spätantike, die freiwillig in die Wüste zogen, über die Entdeckung des Subjekts in der Renaissance und den romantischen Kult der Innerlichkeit bis zu den Großstadtsingles von heute reicht die Kulturgeschichte des Alleinseins. Und sie erreicht ihr – vorläufiges – Ende in den neuen Medien, die uns die Möglichkeit geben, zugleich allein und doch mit der ganzen Welt verbunden zu sein.



SENDHINWEIS

Sa., 21.5., 0.05/23.05 Uhr
Lange Nacht
Die Vermessung der inneren Welt
Eine Lange Nacht vom Alleinsein

Das Besondere ist die Regel

Zeitgemäße und politisch konnotierte Konzerte der ROC gGmbH

EINE ÜBERSICHT VON STEFAN LANG, RESSORTLEITER MUSIKPRODUKTION,
DEUTSCHLANDFUNK UND DEUTSCHLANDFUNK KULTUR

Deutschlandradio ist Hauptgesellschafter der ROC – der Rundfunk Orchester und Chöre gGmbH Berlin, einer Holding, die Dachverband der vier internationalen Spitzenensembles ist: Deutsches Sinfonie-Orchester Berlin (DSO), Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin (RSB), Rundfunkchor Berlin und RIAS Kammerchor Berlin. Die ROC ist derzeit dabei, die Publikumsbindung neu aufzustellen, sich viele digitale Optionen dienstbar zu machen – auch Sie profitieren davon.

Das Konzert im Programm von Deutschlandfunk Kultur am 1. Mai bringt es wunderbar auf den Punkt. Wir senden ein ambitioniertes, zeitgemäßes und politisch konnotiertes Programm: Das RSB startet mit Werken von Marko Nikodijević, Jelena Firssowa und Dmitri Schostakowitsch. Nikodijević, ein serbischer Komponist, der mit seinem Werk ein fünfjähriges Mädchen porträtiert, das im Balkankrieg getötet wurde. Im Anschluss daran Jelena Firssowa. Sie ist „Composer in residence“ des Orchesters – Nils Mönkemeyer wird ihr Bratschenkonzert spielen. Im Finale dieses Konzerts Schostakowitschs Achte: ein sinfonisches Monument aus Kummer und Zerstörung in Zeiten des Krieges. Dirigiert wird das Konzert von Vladimir Jurowski, Künstlerischer Leiter des RSB, Chefdirigent und ein Charismatiker am Pult.

Parallel zur Berliner Konzertsendung gibt es im Deutschlandfunk Puccinis Oper „Tosca“, konzertant in wunderbarer Besetzung. Am Monatsende senden wir in Berlin ein Konzert des Rundfunkchors, das RSB ist ebenfalls beteiligt: Gijs Leenaars dirigiert dieses „Mitsingkonzert“ in der Philharmonie mit Werken von Fauré, Brahms und Messiaen – ein Fest der Chorkulturen mitten in Berlin.

Der RIAS Kammerchor feiert Mitte Mai mit Bachs h-Moll-Messe 30 Jahre der musikalisch-persönlichen Freundschaft zu René Jacobs, dem belgischen Dirigenten und Countertenor, und zur Akademie für Alte Musik Berlin.



Das Deutsche Sinfonie-Orchester spielt am 8. Mai in der Philharmonie unter Manfred Honeck, wir präsentieren das Programm zwei Tage später bei Deutschlandfunk Kultur – das Besondere ist die Kombination der Musik von Hans Krása mit der von Mahler und Mozart. Last, but not least „Circle Sounds“ – Musikalische Begegnungen zwischen Konzertsaal und Schule: ein Projekt des DSO, das wir am 2. Mai in der Sendung „Einstand“ in Deutschlandfunk Kultur vorstellen werden.

Wir resümieren: In den Programmen der uns verbundenen Chöre und Orchester der ROC ist Mainstream ausgeschlossen – alle Programme haben mit dem Hier und Jetzt zu tun, sind ambitioniert und immer auch Bekenntnis.

SENDEHINWEISE

- Konzert**, jeweils 20.03 Uhr
 - So., 1.5., RSB unter Vladimir Jurowski
 - Di., 3.5., RIAS Kammerchor Berlin unter Justin Doyle
 - Di., 10.5., DSO unter Manfred Honeck
 - Do., 19.5., RSB unter Sir Andrew Davis
 - Fr., 20.5., RIAS Kammerchor Berlin u.a. unter René Jacobs
 - So., 29.5., RSB u.a. unter Gijs Leenaars
- Einstand**, 21.30 Uhr
 - Mo., 2.5., DSO u.a. unter Robin Ticciati
- Konzertdokument**, 21.05 Uhr
 - So., 1.5., RSB unter Marco Armiliato

- Spielweisen/Heimspiel**, 22.05 Uhr
 - Mi., 18.5., DSO unter Cristian Măcelaru

Mehr Informationen finden Sie im Programmkalender an den jeweiligen Sendetagen.

VOM MASSENEDIUM ZUM MEDIUM DER MASSEN

Digitale Medien stehen in Verruf. Ihnen wird die Spaltung der Gesellschaft zur Last gelegt und eine Vereinzelung der Nutzer. Dabei sind sie auch für die Öffentlich-Rechtlichen eine Befreiung von Formaten, die für einen durchschnittlichen Massenmarkt gemacht werden.

Unsere Familie hat kein Auto, aus diesem Grund sind meine Kinder nicht mit der Technologie Radio vertraut. So war meine Tochter komplett überfordert, als sie in einem Mietwagen alle Tasten des UKW-Geräts gedrückt hatte und sie einfach nicht ihre Lieblingsband finden konnte. „Das Internet ist mies, Spotify geht nicht“, war ihre Schlussfolgerung. Ich kann es ihr nicht verübeln.

Unsere Erwartungen an die Qualität der Inhalte wird bestimmt durch die Technik, über die wir sie empfangen. „Das Medium ist die Botschaft“ – Marshall McLuhans These beweist sich, wenn wir uns den Übergang von linearen zu digitalen Medien anschauen. Die „Botschaft“ oder anders ausgedrückt, die Möglichkeiten des Radios waren in den vergangenen Jahrzehnten sehr klar definiert. UKW stellt nur eine eingeschränkte Zahl an Frequenzen zur Verfügung. Und Hörende hatten die Auswahl nur von Kategorien: beispielsweise Rock, Pop, Klassik, journalistische Qualität oder leichte Unterhaltung. Wir freuten uns, wenn der Lieblingssong kam. Planen konnten wir es aber nicht.

Im Zeitalter der Massenmedien war Öffentlichkeit ein gedachter Raum, in dem alle Zugriff auf ein relevantes Informationsset hatten, das wir zur Meinungsbildung und zur kommunikativen Gestaltung unseres Zusammenlebens nutzten. Dieser Raum war das Hoheitsgebiet von Zeitungen, Radio und Fernsehen und hatte den Vorteil einer großen Transparenz und Sichtbarkeit. Ein Nachteil war allerdings die fehlende Möglichkeit zur Personalisierung und die große Hürde zur Partizipation jedes Einzelnen.

Wir Zuschauenden und Hörenden mussten hoffen, dass ein Medium für uns spricht und wir so eine Repräsentanz finden. Das digitale Zeitalter räumt dieses Hindernis aus dem Weg. Jeder hat nun eine Stimme, die veröffentlicht, gehört und geteilt wer-



PROF. KARIN BJERREGAARD SCHLÜTER, verantwortlich für die strategische Entwicklung und die digitale Lehre im berufsbegleitenden Masterstudiengang Leadership in digitaler Innovation der Universität der Künste Berlin. Sie lehrt dort in den Modulen Leadership und Organisation sowie Digitale Öffentlichkeit.

den kann. Das Angebot wird immer größer und spezieller. So müssen sich die Formate in einem wachsenden Markt durchsetzen.

Zeitgleich verlagert sich das Hören immer weiter ins Innere. Podcasts und andere Audios werden häufig über Kopfhörer auf mobilen Geräten gehört. Hören ist zu einem intimen Akt geworden, und da wählen wir sehr genau aus, wen wir so nah an uns heranlassen. Und immer mehr Menschen wollen mit uns sprechen. Mikrofone sind überall, man benötigt kein Studio und keinen Sendemast mehr, um „auf Sendung“ zu gehen.

In der digitalen Öffentlichkeit gibt es Experten, die mir ihr Gebiet erklären, und Algorithmen, die mir die für mich perfekte Auswahl vorschlagen. Als Hörende erlebe ich eine inspirierende Selbstbestimmung und Inhalte, die meine Interessen vertiefen, weitertreiben und die sehr relevant für mein Leben sind.

Neue Podcast-Portale, auf denen Audios leicht aufgenommen und geteilt werden können, machen dem klassischen Radio deutlich Konkurrenz. Noch werden Massenmedien genutzt, sie sind allerdings immer weniger in der Lage, eine gemeinsame Öffentlichkeit zu kreieren. Dazu kommen Hörer, die ihre Mediennutzungsgewohnheiten an der neuen Technologie gebildet haben. Diese wollen Nachrichten dann konsumieren, wenn sie wissen wollen, was in der Welt vor sich geht, und nicht zur vollen Stunde: den Wissenschaftlern, Künstlern und Journalisten direkt folgen und tiefe Einblicke in deren Leben und Schaffen bekommen.

Was bedeutet das für die öffentlich-rechtlichen Medienschaffenden? Sie müssen ein neues Medium erlernen, eine neue Botschaft finden und Hörende nicht durch alte Technik ausschließen. Sie sollten sich von einem Massenmedium zu einem Medium der Massen entwickeln.

Mai



IN CONCERT

Mo., 23.5., 20.03 Uhr
 Bei der diesjährigen jazz-ahead! in Bremen stand die vitale kanadische Jazzszene im Fokus. Das Galakonzert des Festivals eröffnete die Sängerin und Pianistin Laila Biali mit ihrem Trio. Ähnlich wie bei ihren Landsleuten Diana Krall, Michael Bublé oder Joni Mitchell begegnen sich auch in der Musik von Laila Biali Jazz und Popmusik mit offenen Armen. Ihre Spiel- und Gesangshaltung ist direkt, fokussiert und voll klanglicher Schönheit.

Die kanadische Singer-Songwriterin und Pianistin Laila Biali

☰ Welfischbrötchentag

Ist es ein Grundnahrungsmittel, eine Delikatesse oder ein Stück Weltanschauung? Diese und weitere Fragen verlangen nach Antworten. S. 18

☰ Rassismus gegen Sinti und Roma

Antiziganismus hat in Deutschland Tradition – auch in der Forschung. Das soll sich ändern. S. 27

☰ Megatrend Dummheit

Dummheit kommt immer mehr in Mode: Fakten werden ignoriert und Fachwissen wird abgekanzelt. Es entscheiden die Gefühle. S. 46



Dahingleiten in der Stille?
Chris Watson hält die Geräusche eines Orcas fest

HÖRSPIEL UND KLANGKUNST

Die Klangwelt der Meere

Die Welt von heute konnte nur durch und über die Ozeane entstehen. Gleich zwei Hörspielproduktionen im Mai untersuchen die lebendige und vielfältige Klangwelt der Meere.

Entgegen der landläufigen Meinung herrscht unter der Meeresoberfläche keine Stille, sondern ein komplexes Konzert der Naturgeräusche und der marinen Sounds. Chris Watson wurde mehrfach für seine Natursounds ausgezeichnet. In seiner „Seaphony“ entwickelt er mit dem Orchester und Instrumentarium der Ozeane eine neue symphonische Klanglandschaft. Sie führt uns – entlang der großen Meeresströmungen – vom südlichen Polarmeer durch Pazifik und Atlantik bis hin zum Nordpol. Dabei ist auch der Einfluss des Menschen nicht zu überhören. Anthropogene Sounds zeugen von Klimawandel und einer Welt in Veränderung. Hier setzt das Hörspiel „Ocean World“ von wittmann/zeitblom an. Denn die Reisen eines Kolumbus etwa bedeuteten nicht nur die Entdeckung, sondern die Schaffung einer neuen Welt. „Ocean

World“ unternimmt den Versuch, die Ozeane als politische, philosophische und poetische Räume zu erkunden. Im Zentrum steht die Figur des Captains, eines Unternehmers, der Meere und Epochen durchquert, immer im Auftrag ihrer Nutzbarmachung für die Menschheit. Dabei stößt er u.a. auf Francis Bacons „New Atlantis“, auf Thomas Cooks Tourismus-System, den Black Atlantic und auf andere Handelsströme. So entsteht zwischen Naturgeräuschen und subtilen Soundkompositionen eine kulturgeschichtliche Betrachtung der Meere, die den europäischen Fortschrittsglauben kritisch reflektiert.

OCEAN WORLD, HÖRSPIEL VON WITTMANN/ZEITBLOM, DEUTSCHLANDFUNK, SA., 21.5., 20.05 UHR / **SEAPHONY**, KLANGKUNST VON CHRIS WATSON, DEUTSCHLANDFUNK KULTUR, FR., 27.5., 0.05 UHR



FEATURE

Kontakt halten trotz spaltender Meinungen

Auch im privaten Bereich erfahren mittlerweile viele, wie sich die Gräben zwischen Impfgegnern und -befürwortern vertiefen. So auch der Autor. Seine beiden Freundinnen Christine L. und Melanie S. kennen sich schon sehr lange, haben schon viel zusammen erlebt. Doch jetzt entfremden sie sich: Die eine befürwortet das Impfen, die andere tendiert zur Bewegung der Querdenker. Kann eine Freundschaft das aushalten?

ZWIESPALT UND ZWIESPRACHE, FR., 13.5., 20.05 UHR/SA., 21.5., 18.05 UHR



FEATURE

Ukrainisches Tagebuch

„Jetzt, wo ich meine Lebensgeschichte abschließend betrachte, möchte ich hervorheben, dass ich mit 22 Jahren völlig alleine blieb; ich verlor Vater, Mutter, zwei Brüder, das Zuhause. Aber ich hatte meinen Arztberuf, der mir das Leben rettete.“, schrieb Irina Rogosa. Die schicksalhafte Beziehung mit Deutschland begann für die jüdische Familie aus der südkrainischen Kleinstadt Kachowka bereits im Ersten Weltkrieg: Die guten Erfahrungen mit den deutschen Soldaten ließen ihre Eltern 1941 nicht vor den Nazis fliehen. **ICH WAR EIN PRAKTISCHES MÄDCHEN**, DI., 17.5., 19.15 UHR



Alle Hörspiele und Features online:
hoerspielundfeature.de





Bauschutt und Notstromaggregate: Leben in einer Ruine



HÖRSPIEL

☰ Menschlichkeit in einem inhumanen Alltag

Bibiana Beglau spricht in Anna Seghers' Erzählung: „Ich wunderte mich (...), wieso man Lenis Gesicht gar keine Spur von den grimmigen Vorfällen anmerkte, die ihr Leben verdorben hatten, (...) und nicht der geringste Rest war darin, nicht die geringste Narbe von den Schlägen, die ihr die Gestapo bei der Verhaftung versetzt hatte, als sie sich weigerte, über ihren Mann auszusagen.“ **DER AUSFLUG DER TOTEN MÄDCHEN**, SA., 14.5., 20.05 UHR

HÖRSPIEL

☰ Wie viel Öffnung, wie viel Abgrenzung ist gut?

Armon steigt aus. Und mit ihm eine ganze Tanzkompanie. Raus in die Natur, in die Isolation, raus aus dem toxischen Zyklus aus Bewertung und Leistungsdruck, befreit davon, immer etwas produzieren und sich verkaufen zu müssen. – Ein Hörspiel über die Schwierigkeit, sich loszusagen. Was für diese Tanzenden zählt, ist der Moment. **DAS DORF DER BLINDEN TÄNZER**, SO., 1.5., 18.30 UHR

HÖRSPIEL

☰ Vicky Baum: Menschen im Hotel

Die Kulisse des Hörspiels ist das elegante „Grand Hotel“ im Berlin der 1920er-Jahre. Hier kreuzen sich die Wege einer Handvoll schillernder Persönlichkeiten. Baums Erfolgsroman wurde am Broadway inszeniert und wenig später in Hollywood verfilmt – mit Greta Garbo und Joan Crawford in den Hauptrollen. **MENSCHEN IM HOTEL**, TEIL 1-3, SO., 8.5., 18.30 UHR, TEIL 4-9, SONNTAGS IM MAI

FEATURE

☰ Entmietungsprozess oder: Wohnen als Widerstand

Ein Mietshaus in Weimar wechselt den Besitzer. Und plötzlich häufen sich nächtliche Vorfälle. Eine Stromleitung wird gekappt und eine Mietpartei nach der anderen zieht aus.

Dieses Feature erzählt von alltäglichen unfassbaren Vorkommnissen während eines Entmietungsprozesses. Es eröffnet einen Einblick hinter die Fassade eines umkämpften, kleinstädtischen Hauses und kritisiert die aktuelle Wohnraumpolitik sowie die damit einhergehende Gentrifizierung der großen und kleinen Städte. Wir werden eingeladen, die Perspektive der betroffenen Bewohnerinnen und Bewohner einzunehmen. Was passiert, wenn die Stromleitung durchge-

schnitten wird – abgesehen davon, dass kein Licht mehr geht? Was bedeutet Wohnen für uns? Wir tauchen kurz in die bewohnte Ruine ein und hören dem Leben zwischen Bauschutt und Notstromaggregaten zu. Wir erfahren von ominösen, nächtlichen Ereignissen und begeben uns gemeinsam auf eine erfolglose Nachtwache. Ort der Handlung ist ein Wohnhaus in der Weimarer Westvorstadt.

HOME, SWEET HOME – WOHNEN ALS WIDERSTAND, DI., 10.5., 22.03 UHR

HÖRSPIEL

☰ Archaische Rituale

Die Ehrlichs haben sich ihr Traumhaus gebaut. Ausgerechnet dort, wo ein Dammbuch alles zu verwüsten droht. Aber es gibt ganz spezielle Mittel der Rettung: z.B. ein Menschenopfer! Frau Ehrlich würde den Opfersprung übernehmen. Geeignet wäre aber auch die junge Journalistin, die über das Haus berichten soll: Ihre architekturtheoretische Hausbegehung könnte für sie im Turbinenschacht enden. **DER DAMM**, MI., 11.5., 22.03 UHR

FREISTIL

☰ Faszination des kulturellen Seitenwechsels

In der Frühzeit der Ethnologie befürchtete man, dass Forschende während langer Feldaufenthalte selbst „zu Eingeborenen werden“ und die wissenschaftliche Distanz aufgeben könnten. Ob real oder fiktiv: Berichte von Menschen, die sich ganz auf eine fremde Kultur einlassen, interessieren ein Massenpublikum, wie Bestseller und Kinoerfolge (z.B. Avatar) zeigen.

GOING NATIVE, SO., 29.5., 20.05 UHR

- 0.00 **Nachrichten***
0.05 **Lange Nacht** Siehe Samstag 23.05 Uhr
- 2.05 **Deutschlandfunk Radionacht** 2.05 **Sternzeit**
2.07 **Klassik live** Michael Denhoff: ... immerhin ...
op. 120 – Uraufführung. Misato Mochizuki: Brains.
Streichquartett Nr. 2. Mike Svoboda: maybe yes, maybe
no – Uraufführung. Malika Kishino: Nox (Gold and Silver) –
Uraufführung. Beate Zelinsky, Klarinetten. David Smeyers,
Klarinetten. Asasello Quartett. Aufnahme vom 23.4.2021
aus dem Japanischen Kulturinstitut, Köln
- 3.05 **Heimwerk** Jan Václav Hugo Voříšek: Sonate für Violine
und Klavier G-Dur, op. 5. Marie Radauer-Plank, Violine
Henrike Brügggen, Klavier 3.55 **Kalenderblatt** 4.05 **Die neue
Platte XL** 5.05 **Auftakt**
- 6.05 **Kommentar**
6.10 **Geistliche Musik** Johann Rosenmüller: Misericordias Domini.
Motette. Raquel Andueza, Sopran. Gli Incogniti. Leitung
und Violine: Amandine Beyer. Wilhelm Weismann: Der
Herr ist mein Hirte. Calmus Ensemble. Dietrich Buxtehude:
Praeludium g-Moll, BuxWV 149. Rolf Müller, Orgel.
Johann Sebastian Bach: Du Hirte Israel, höre. Kantate, BWV
104. Paul Agnew, Tenor. Klaus Mertens, Bass. Amsterdam
Baroque Choir and Orchestra. Leitung: Ton Koopman
- 7.05 **Information und Musik** Aktuelles aus Kultur und
Zeitgeschehen 7.50 **Kulturpresseschau**
- 8.35 **Am Sonntagmorgen** Religiöses Wort. Evangelische Kirche.
Am Tag der Arbeit sollst du ruhen.
Auch, wenn die Arbeit zur Last wird. Von Pfarrer Jörg Machel
- 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 70 Jahren:
Die Bundesanstalt für Arbeit nimmt ihre Tätigkeit auf
- 9.10 **Die neue Platte** Kammermusik
- 9.30 **Essay und Diskurs** Machtfragen.
Hilft Vernunft gegen Missbrauch? Von Petra Morsbach
- 10.05 **Katholischer Gottesdienst** Übertragung aus der Kirche
St. Mariä Himmelfahrt in Mülheim a.d.R.
Zebrant: Pfarrer Christian Böckmann
- 11.05 **Interview der Woche**
- 11.30 **Sonntagsspaziergang**
Reisenotizen aus Deutschland und der Welt
- 13.05 **Informationen am Mittag**
- 13.30 **Zwischentöne** Musik und Fragen zur Person. Die Frauen-
Finanzberaterin Helma Sick im Gespräch mit Anna Seibt
- 15.05 **Rock et cetera** Das Magazin. Neues aus der Szene.
Am Mikrofon: Tim Schauen
- 16.10 **Büchermarkt** Buch der Woche
- 16.30 **Forschung aktuell** Wissenschaft im Brennpunkt.
Hochkulturlandschaften. Menschheitsgeschichte
im Laserscan. Von Lucian Haas
- 17.05 **Kulturfragen** Debatten und Dokumente
- 17.30 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend** Mit Sporttelegramm
- 18.40 **Hintergrund** 19.05 **Kommentar** 19.10 **Sport am Sonntag**
- 20.05 **Freistil** Weltfischbrötchentag. Eine kleine norddeutsche
Kulturgeschichte. Von Peter Schanz. Regie: Sven Stricker.
Mit Jürgen Uter, Achim Buch und Anne Weber. Ton und
Technik: Christian Alpen, Sabine Kaufmann, Sven Kohlwege,
Sebastian Ohm und Alica Wisotzky. NDR 2019/49'53
- 21.05 **Konzertdokument der Woche** Giacomo Puccini: Tosca (Aus-
schnitt). Floria Tosca – Melody Moore, Sopran. Mario Cava-
radossi – Fabio Sartori, Tenor. Baron Scarpia – Lester Lynch,
Bariton. Cesare Angelotti – Kevin Short, Bass. Rundfunkchor
Berlin. Kinderchor der Deutschen Oper Berlin. Rundfunk-
Sinfonieorchester Berlin. Leitung: Marco Armiliato. Aufnah-
me vom 13.4.2022 aus dem Haus des Rundfunks, Berlin.
Am Mikrofon: Haino Rindler
- 23.05 **Das war der Tag**
- 23.30 **Sportgespräch**
- 23.57 **National- und Europahymne**



Das Fischbrötchen:
Grundnahrungsmittel
oder Delikatesse?

20.05 FEUILLETON

Freistil: Weltfisch- brötchentag

Es gehört zum Norden Deutschlands wie Deich und Dünung, wie Ebbe und Flut: das Fischbrötchen! Aber ist es ein Grundnahrungsmittel? Eine Delikatesse? Oder ein Stück Weltanschauung? Ist es nur etwas Schnelles für auf die Hand oder doch etwas Essenzielles, ein Impulsgeber für das große Gefühl von Weite, Fernweh und Ozean? Wer hat es erfunden? War es jener Fischer an den Ufern des Sees Genezareth im Jahre 34 oder die Frau eines Dorschanglers aus Eckernförde im Advent 1872, wenige Tage nach der großen Sturmflut? All diese Fragen verlangen nach Antworten. Eine Reise zu den Hotspots der Fischbrötchen-Szene im Lande und zu den Erfindern des Weltfischbrötchentags in Schleswig-Holstein. – Eine kleine norddeutsche Kulturgeschichte.

13.30 ZWISCHENTÖNE

Schon in den 70ern wurde Helma Sick klar: Frauen können nur selbstbestimmt leben, wenn sie über eigenes Kapital verfügen.

21.05 MUSIK

Konzertdokument: Die Oper „Tosca“ von Puccini erzählt von Machtmissbrauch, Liebe und Verrat. Das Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin führt sie konzertant auf und zeigt so, dass dieses Werk auch ohne Szenerie und Kostüme mitreißt.

18.05 SPORT

Nachspiel: Vaters Verein

Bis 1970 behauptete sich der Ostberliner Klub Lichtenberg 47 in der DDR als Privatverein und zog ein besonderes Publikum an. Mit Mielke als Nachbarn – sein Ministeriumssitz grenzte an das Stadion der Lichtenberger – rückte der Verein für Außenstehende in die Nähe des MfS. Doch in Wahrheit war man der Staatssicherheit eher ein Dorn im Auge. Gern hätte sie sich das Gelände des Hans-Zoschke-Stadions, benannt nach einem antifaschistischen Widerstandskämpfer, auch noch einverleibt. Aber es blieb.



Der Schriftsteller
Peter Weiss (1976)

22.03 LITERATUR

Ästhetiker des Widerstands

Die „Ästhetik des Widerstands“, in drei Bänden zwischen 1975 und 1981 erschienen, ist ein groß angelegter Epochenroman über den Widerstand gegen den Faschismus. Peter Weiss (1916-1982), als Sohn bürgerlicher deutscher Juden geboren, brauchte einen langen Anlauf, um zu diesem Kompendium verschiedenster sozialistischer Politik- und Kunstvorstellungen zu gelangen. Psychoanalyse, Surrealismus und der Dokumentarfilm waren wichtige Stationen für den in der schwedischen Emigration lebenden Künstler, bevor er mit seiner deutschen Prosa endlich Erfolg hatte.

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Studio LCB** Aus dem Literarischen Colloquium Berlin.
Lesung: Marica Bodrožić. Gäste: Gabriele von Arnim und Olga Martynova. Moderation: Maïke Albath. Deutschlandfunk 2022
- 2.05 **Tonart** Chansons und Balladen. Moderation: Jürgen Liebing
- 4.05 **Tonart** Clublounge. Moderation: Martin Böttcher
- 6.55 **Wort zum Tage** Islamische Gemeinschaft
- 7.05 **Feiertag** Katholische Kirche. Wohin gehen wir?
Immer nach Hause! Zum 250. Geburtstag des Romantikers Novalis. Von Christian Feldmann, Regensburg
- 7.30 **Kakadu für Frühaufsteher**
Wann ist man arm? Von Anh Tran. Moderation: Patricia Pantel
- 8.05 **Kakadu** Kinderhörspiel. Als mein Bruder ein Wal wurde.
Nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Nina Weger.
Von Cordula Dickmeiß. Regie: die Autorin.
Komposition: Michael Rodach. Deutschlandfunk Kultur 2022.
Ursendung. Moderation: Patricia Pantel
- 9.05 **Kakadu** Magazin 08 00 22 54 22 54.
Moderation: Patricia Pantel
- 9.30 **Sonntagsrätsel** Moderation: Ralf Bei der Kellen
sonntagsraetsel@deutschlandfunkkultur.de
- 10.05 **Plus Eins** 11.59 **Freiheitsglocke**
12.00 **internationaler frühshoppen 12.45 **internationaler frühshoppen nachgefragt** (Ü/Phoenix)
- 12.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
- 12.30 **Die Reportage**
13.00 **phoenix persönlich (Ü/Phoenix)
- 13.05 **Sein und Streit** Das Philosophiemagazin
- 14.05 **Religionen**
- 15.05 **Interpretationen** Aus dem Land der Freien und der Heimat der Tapferen. Die 3. Sinfonie von Aaron Copland.
Gast: Steffen Schleiermacher, Pianist und Komponist.
Moderation: Olaf Wilhelmer. (Wdh. v. 31.8.2014)
- 17.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
- 17.30 **Nachspiel** Das Sportmagazin.
18.05 **Nachspiel. Feature** Vaters Verein.
Eine Begegnung mit dem Ostberliner Klub Lichtenberg 47.
Von Jörg Degenhardt und Frank Ulbricht
- 18.30 **Hörspiel** Das Dorf der blinden Tänzer.
Von Dominik Busch. Regie: der Autor.
Mit Valery Tscheplanowa, Zoe Hutmacher, Thelma Buabeng, Dor Aloni, Hansa Cypionka, Damian Rebgetz. Musik: Camill Jammal. Ton und Technik: Martin Eichberg und Gunda Herke.
Deutschlandfunk Kultur 2022/ 54'18. Ursendung
- 20.03 **Konzert** Konzerthaus Berlin. Aufzeichnung vom 30.4.2022.
Marko Nikodijević: cvetic, kucica ... la lugubre gondola,
Trauermusik nach Franz Liszt für Orchester. Jelena Firssowa:
Konzert für Viola und Orchester op. 144 – Uraufführung.
Dmitrij Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 8 c-Moll op. 65.
Nils Mönkemeyer, Viola. Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin.
Leitung: Vladimir Jurowski
- 22.03 **Literatur** Besser als eine Psychoanalyse wäre die Revolution.
Peter Weiss, der Ästhetiker des Widerstands.
Von Helmut Böttiger. (Wdh. v. 6.11.2016)
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

Deutschlandfunk Nova

- 9.00 **Kommt gut durch den Sonntagvormittag**
Mit Talk und Netzbasteln!
- 13.00 **Kommt gut durch das Wochenende**
- 17.00 **Deine Podcasts: Einhundert – Storys mit Alice Hasters**
Geschichten von Menschen, die vor großen Entscheidungen stehen, neu anfangen oder über sich hinauswachsen müssen.
Schon freitags im Podcast.
- 18.00 **Deine Podcasts: Hörsaal** Doppelfolge
- 20.00 **Lounge** Let the music do the talking.

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt**
1.10 **Interview der Woche** (Wdh.) 1.35 **Hintergrund** (Wdh.)
2.05 **Sternzeit** 2.07 **Kulturfragen** Debatten und Dokumente (Wdh.) anschließend ca. 2.30 **Zwischentöne** Musik und Fragen zur Person (Wdh.) 4.05 **Radionacht Information**
5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen
6.35 **Morgenandacht** Christopher Hoffmann, Neuwied. Katholische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview**
7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview**
8.35 **Wirtschaft** 8.38 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
9.05 **Kalenderblatt** Vor 250 Jahren: Der Schriftsteller Novalis geboren
9.10 **Europa heute**
9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
10.08 **Kontrovers**
Politisches Streitgespräch mit Studiogästen und Hörern. Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64. kontrovers@deutschlandfunk.de
11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
12.50 **Internationale Presseschau**
13.35 **Wirtschaft am Mittag**
13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
14.10 **Deutschland heute**
14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
15.05 **Corso – Kunst & Pop**
15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
16.10 **Büchermarkt**
16.35 **Forschung aktuell**
17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
18.10 **Informationen am Abend**
18.40 **Hintergrund**
19.05 **Kommentar**
19.15 **Andruck – Das Magazin für Politische Literatur**
20.10 **Musikjournal** Das Klassik-Magazin
21.05 **Musik-Panorama** Ludwigsburger Schlossfestspiele 2021. Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 90 C-Dur, Hob. I:90. George Gershwin: Suite aus Girl Crazy. Charles Ives: The Unanswered Question. Arnold Schönberg: Verklärte Nacht, op. 4. Bearbeitung für Streichorchester. Claude Vivier: Lonely Child für Sopran und Orchester. Aphrodite Patoulidou, Sopran. Orchester der Ludwigsburger Schlossfestspiele. Leitung: Barbara Hannigan, Sopran. Aufnahme vom 4.7.2021 aus dem Forum am Schlosspark in Ludwigsburg. Am Mikrofon: Sylvia Systemans
22.50 **Sport aktuell**
23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
23.57 **National- und Europahymne**

*NACHRICHTEN

Rund um die Uhr zur vollen Stunde

Zusätzlich halbstündlich:

Mo.–Fr. von 4.00 bis 18.00 Uhr

Sa. von 5.00 bis 9.00 Uhr

So./Feiertage von 7.00 bis 9.00 Uhr

Rund um die Uhr zur vollen Stunde

Zusätzlich halbstündlich (gilt nicht an Feiertagen):

Mo.–Fr. von 5.00 bis 9.00 Uhr

Sa. von 6.00 bis 9.00 Uhr

**LIVESTREAM

Diese Sendung nur im Livestream

deutschlandradio.de/debatten

über DAB+ und Satellit auf DVB-S ZDFvision



Barbara Hannigan –
kanadische Sopranistin
und Dirigentin

21.05 MUSIK-PANORAMA

Ludwigsburger Schlossfestspiele 2021

Man kennt die dramatischen Effekte aus der Malerei, wenn gleißendes Licht auf tiefe Schatten trifft. Die Sopranistin und Dirigentin Barbara Hannigan übertrug das Prinzip auf die Musik. Bei den Ludwigsburger Schlossfestspielen 2021 ließ die kanadische Ausnahmekünstlerin die sonnenhelle Sinfonie Nr. 90 von Joseph Haydn und schmissige Songs aus „Girl Crazy“ von George Gershwin auf Arnold Schönbergs „Verklärte Nacht“ und den einsamen Klagegesang „Lonely Child“ von Claude Vivier treffen. Seit mehr als zehn Jahren hat sich Barbara Hannigan als Dirigentin der führenden Orchester der Welt einen Namen gemacht. Wenn sie wie in Ludwigsburg gleichzeitig dirigiert und singt, ist sie als Sängerin ganz im Moment und als Dirigentin dem Moment eine Spur voraus.

21.30 MUSIK

 **Einstand:** In diesem Jahr haben sich erstmalig vier Institutionen des Berliner Musiklebens zu einem neuartigen Format zusammengefunden. „Circle Sounds“ hieß das interaktive Konzert mit Berliner Schülerinnen und Schülern.

22.03 KRIMIHÖRSPIEL

Ein ehemaliger DDR-Bürger soll verantwortlich sein für den Bombenschlag auf die Diskothek „La Belle“? Der BKA-Beamte Menken folgt ungläubig der Lebensgeschichte des Doppelagenten, der sich selbst angezeigt hat.



Nach der Trennung:
gute Freunde oder
Feinde?

19.30 LEBEN

Zeitfragen. Feature: Gute Trennungen, schlechte Trennungen

Jede und jeder trennt sich zwei bis vier Mal im Leben oder wird verlassen. Fast immer verbinden wir schlechte Gefühle mit einer solchen Trennung: Wut und Trauer, Einsamkeit und Verzweiflung. Aber kann man etwas tun, damit eine Trennung weniger wehtut? Inwieweit können wir steuern, wie wir uns in einem Trennungsprozess verhalten, und inwiefern ist unser Verhalten angeboren? Warum trennen sich manche Paare in Frieden, während andere jahrelang einen Rosenkrieg führen? Darüber sprechen Getrennte, Verlassene, Paartherapeuten, ein Trennungcoach und ein Paar, das noch heute, Jahre nach der Trennung, gemeinsam in den Urlaub fährt.

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
 0.05 **Das Podcastmagazin**
 1.05 **Tonart** Klassik. Moderation: Haino Rindler
 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
 5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Evamaria Bohle, Berlin. Evangelische Kirche 7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
 9.05 **Im Gespräch**
 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
 11.45 **Rubrik: Jazz**
 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
 13.05 **Länderreport**
 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
 15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
 17.30 **Kulturnachrichten**
 18.30 **Weltzeit**
 19.05 **Zeitfragen** Politik und Soziales – Magazin
 19.30 **Zeitfragen. Feature**
 Gute Trennungen, schlechte Trennungen.
 Warum manche Paare gute Freunde bleiben und andere zu Feinden werden.
 Von Catalina Schröder.
 (Wdh. v. 23.3.2021)
 20.03 **In Concert**
 Rolf-Liebermann-Studio beim NDR, Hamburg.
 Aufzeichnung vom 19.11.2021.
 Naïssam Jalal Trio: Naïssam Jalal, Flöte und Gesang.
 Leonardo Montana, Klavier. Claude Tchamitchian, Bass.
 Moderation: Matthias Wegner
 21.30 **Einstand**
 Circle Sounds.
 Musikalische Begegnungen zwischen Konzertsaal und Schule.
 Von Elisabeth Hahn
 22.03 **Kriminalhörspiel**
 La Belle – Terror auf der Tanzfläche (1/2).
 Von Viviane Koppelmann.
 Regie: Eva Solloch.
 Mit Patrick Gültenberg, Hanna Plaß, Arnd Klawitter, Jeremy Mockridge, Jeff Burell, Ingo Hülsmann, Felix Goeser, Manuel Harder, Samir Fuchs, Hassan Akkouch, Sami Nasser, Claude De Demo, Alexander Radszun, Uwe Preuss, Imad Mardnli, Georg Scharegg, Sascha Alexander Gersak, Christoph Richter, Susanne Papawassiliu.
 Ton und Technik: Martin Eichberg und Christoph Richter.
 Deutschlandfunk Kultur 2020/54'32.
 (Teil 2 am 9.5.2022, 22.03 Uhr)
 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
 u.a. mit **Kulturnachrichten, Kulturpresseschau**

Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
 Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
 Kommt gut durch den Abend.
 22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde History**
 Wir blicken zurück nach vorn: Wie Geschichte und Gegenwart zusammenhängen.

- 0.00 **Nachrichten***
0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Andruck – Das Magazin für Politische Literatur** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Christopher Hoffmann, Neuwied. Katholische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.38 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
9.05 **Kalenderblatt** Vor 25 Jahren: Der spanische Gitarrist Narciso Yepes gestorben
9.10 **Europa heute**
9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
10.08 **Sprechstunde** Glücksspielsucht. Wenn alles auf dem Spiel steht. Gast: Dr. med. Ulrich Kemper, Chefarzt der Bernhard-Salzmann-Klinik LWL-Rehabilitationszentrum Ostwestfalen und der Klinik für Suchtmedizin LWL-Klinikum Gütersloh. Am Mikrofon: Lennart Pyritz. Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64. sprechstunde@deutschlandfunk.de
11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.50 **Internationale Presseschau**
13.35 **Wirtschaft am Mittag** 13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
14.10 **Deutschland heute**
14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
15.05 **Corso – Kunst & Pop**
15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
16.10 **Büchermarkt**
16.35 **Forschung aktuell**
17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
18.10 **Informationen am Abend**
18.40 **Hintergrund**
19.05 **Kommentar**
19.15 **Das Feature** Von Kooperation zum Krieg (3/3). Russland und der Westen während Bush und Putin. Von Andreas von Westphalen. Regie: Fabian von Freier. Deutschlandfunk 2022
20.10 **Hörspiel**
insulae. Erschaffung einer eigenen Insel. Von Hartmut Geerken. Mit Texten von Salomo Friedlaender/Mynona. Tonaufnahmen und Regie: der Autor. Mit Hartmut Geerken und Volker Risch. Ton und Technik: Ernst Hartmann und Beate Braun. Deutschlandfunk 2013/49'40
21.05 **Jazz Live** Jazzfest Berlin. Krumme Beats und Saxofonpower. Koma Saxo. Otis Sandsjö, Jonas Kullhammar, Mikko Innanen, Saxofon. Petter Eldh, Bass. Christian Lillinger, Schlagzeug. Aufnahme vom 5.11.2021 aus dem silent green, Berlin. Am Mikrofon: Niklas Wandt
22.05 **Musikszene**
Kunst ist: Kunst nicht zur Kunst zu machen! Der Komponist Erwin Schulhoff, gestorben in Weißenburg. Von Johannes Jansen
22.50 **Sport aktuell**
23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
23.57 **National- und Europahymne**

19.30 ZEITFRAGEN

 Menschen, die unter Traumafolgen leiden, können ihre Probleme an Folgegenerationen weitergeben. Die Forschung spricht von der „transgenerationalen Weitergabe traumatischer Erfahrungen“.

20.10 HÖRSPIEL

„insulae“

Drei Inseln, die geografisch und atmosphärisch nicht weiter voneinander entfernt sein könnten: Während die Insel Bali Touristenmassen anzieht, ist der südlichste Fels Europas, der bei Homer Ogygia heißt und sich heute Gavdos nennt, fast vergessen. Die durch das Meer isolierten Inseln werden in „insulae“ akustisch präsent – mit Geräuschen, Musik, Stille und einer Stimme, die kurze Passagen aus den Exil-Tagebüchern des Berliner Philosophen Salomo Friedlaender/Mynona aus den 40er-Jahren artikuliert. Friedlaender schaffte sich nach der Vertreibung aus seiner Heimat von 1933 bis zu seinem Tod 1946 in einer winzigen Sozialwohnung in Paris und unter katastrophalen ökonomischen und politischen Verhältnissen seine eigene, nur auf seiner inwendigen Landkarte verzeichnete Insel. Er nannte sie „ICH-Heliozentrum“.

Gavdos – Blick aus dem Weltraum




 Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
 0.05 **Neue Musik**
 Radikale Gelassenheit.
 Die Komponistin und Elektronikpionierin Éliane Radigue.
 Von Leonie Reineke
- 1.05 **Tonart** Jazz. Moderation: Oliver Schwesig
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
 5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Evamaria Bohle, Berlin. Evangelische Kirche 7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
 11.40 **Chor der Woche** 11.45 **Rubrik: Klassik**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
 15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
 17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.30 **Weltzeit**
 19.05 **Zeitfragen** Wirtschaft und Umwelt – Magazin
 19.30 **Zeitfragen. Feature**
 Aus Wunden werden Narben. Traumatische Erfahrungen können generationsübergreifend schmerzen.
 Von Henrike Möller
- 20.03 **Konzert**
 Kraftwerk Berlin.
 Aufzeichnung vom 29.4.2022.
 Thomas Tallis: Spem in alium.
 Alessandro Striggio: Ecce beatam lucem.
 Antoine Brumel: Missa Et ecce terrae motus à 12 vocis Sanctus.
 Alec Roth: Earthrise für gemischten Chor zu 40 Stimmen (Deutsche Erstaufführung).
 Meredith Monk: Earth seen from above.
 RIAS Kammerchor Berlin.
 Leitung: Justin Doyle
- 22.03 **Feature**
 Jenseits des Ponyhofs oder:
 Verliert ein eingeschränktes Leben seinen Wert?
 Von Jörn Klare. Regie: Friederike Wigger.
 Mit Zora Schemm und Fabian Busch.
 Ton: Christian Bader und Andreas Stoffels.
 Deutschlandfunk Kultur/NDR 2020/54'27
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
 u.a. mit **Kulturnachrichten, Kulturpresseschau**


 Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
 Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
 Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde Film**
 Tom Westerholt weiß, welche Filme ihr gesehen haben müsst. Was das Fernsehen diese Woche bringt. Und welche Serie sich wirklich lohnt.

Rien ne va plus –
 Spielsucht kann Existenzen zerstören

10.08 GESUNDHEIT

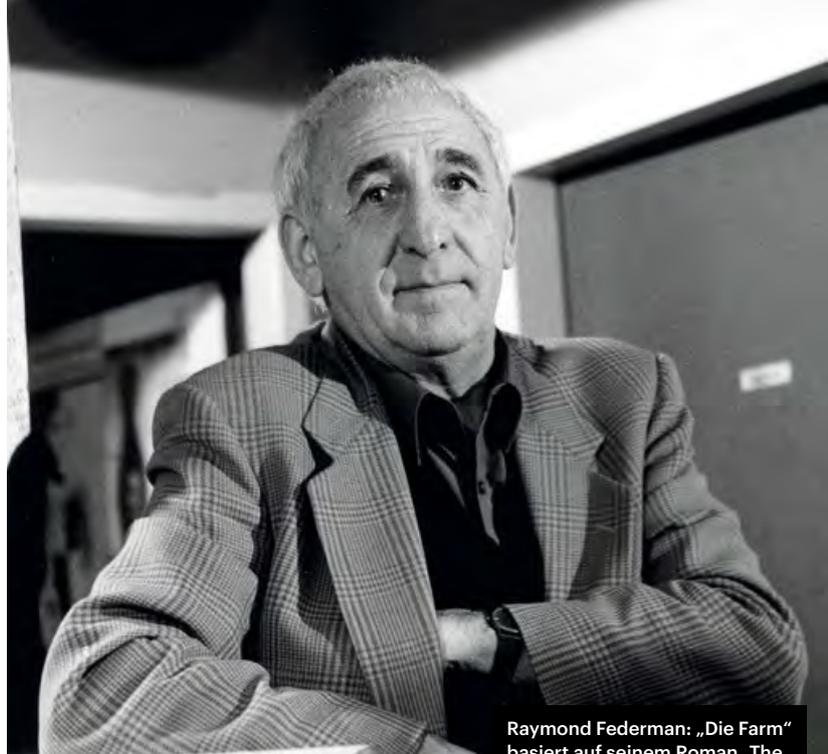
Sprechstunde: Glücksspielsucht

Von Lotto bis Sportwette, von Online-Roulette bis zum ein-armigen Banditen – die Verlockung kommt in vielen Gestalten. Drei von vier Menschen in Deutschland haben schon einmal um Geld gespielt. 38 Prozent spielen regelmäßig. Einen von Hundert kommt der Nervenkitzel teuer zu stehen. Spielsüchtige verlieren nicht selten mehr, als sie besitzen. Die Sucht zerstört Beziehungen und Existenzen. Häufig steht sozusagen alles auf dem Spiel. Eine Therapie kann nur dann gelingen, wenn die Betroffenen bereit sind, Hilfe anzunehmen. Rückfälle gehören oft mit dazu.

22.03 FEATURE

 Jenseits des Ponyhofs: Ein lebenswertes Leben ist für uns im besten Fall gesund, selbstbestimmt, erfolgreich, produktiv und voller lohnender sozialer Beziehungen. Doch was ist, wenn eine oder mehrere dieser Eigenschaften durch eine Behinderung nicht gegeben sind oder im Verlauf eines Lebens durch Krankheit oder Unfall abhanden kommen? Verliert ein solch eingeschränktes Leben an Wert?

- 0.00 **Nachrichten***
0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Aus Religion und Gesellschaft** Thema siehe 20.10 Uhr 2.30 **Lesezeit** Mit Torsten Schulz, siehe 20.30 Uhr 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Christopher Hoffmann, Neuwied. Katholische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.38 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
9.05 **Kalenderblatt** Vor 250 Jahren: Der Verleger Friedrich Arnold Brockhaus geboren
9.10 **Europa heute**
9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
10.08 **Agenda** Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64 agenda@deutschlandfunk.de
11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.50 **Internationale Presseschau**
13.35 **Wirtschaft am Mittag** 13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
14.10 **Deutschland heute**
14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
15.05 **Corso – Kunst & Pop**
15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
16.10 **Büchermarkt**
16.35 **Forschung aktuell**
17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
18.10 **Informationen am Abend**
18.40 **Hintergrund**
19.05 **Kommentar**
19.15 **Zur Diskussion**
20.10 **Aus Religion und Gesellschaft**
Der Alte Orient in uns: Babylon, die Bibel und wir. Von Christian Röther
20.30 **Lesezeit**
Torsten Schulz liest aus und spricht über Öl und Bienen (2/2)
21.05 **Querköpfe** Kabarett, Comedy & schräge Lieder Kreislers wahre Erben. Das Duo Schwarze Grütze und die Meisterschaft des dunkel-lustigen Liedes. Von Ilka Hein
22.05 **Spielweisen**
Anspiel – Neues vom Klassik-Markt
22.50 **Sport aktuell**
23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
23.57 **National- und Europahymne**



Raymond Federman: „Die Farm“ basiert auf seinem Roman „The Return to Manure“

22.03 HÖRSPIEL

„Die Farm“: Nach einem autobiografischen Text von Raymond Federman

Raymond Federman ist 13 Jahre alt, als er sich 1942 in die „unbesetzte Zone“ Frankreichs durchschlägt und als billige Arbeitskraft auf einem Bauernhof unterkommt. Als Einziger seiner Familie entgeht er den Nazis, ein „zufällig Überlebender“. Über 50 Jahre später, er lebt inzwischen in den USA, besucht Federman mit seiner Frau Südfrankreich. Als amerikanischer Tourist erlebt er eine seltsame Reise in die Vergangenheit, es wird eine Art Roadmovie durch Zeit und Landschaft. Vielstimmig sind die Erinnerungen. Wie hat sich Frankreich während der deutschen Besatzung verhalten, wie geht das Land heute mit dieser Vergangenheit um?

20.30 LITERATUR

 **Lesezeit: Im Roman „Öl und Bienen“ über die DDR der 70er-Jahre wagen die Figuren nichts Geringeres als eine literarische Selbstermächtigung, wenn sie ihre Version der ostdeutschen Vergangenheit erzählen.**

0.05 MUSIK

„Monteverdi's Musical Diaries“: In den beiden Sammlungen des 8. Madrigalbuches und der „Selva morale e spirituale“ von 1638 bzw. 1641 zieht Claudio Monteverdi Bilanz und blickt zurück auf wichtige Stationen seines Lebens.



Das Duo
Schwarze Grütze

21.05 KABARETT

Querköpfe: Kreislers wahre Erben

Sie stehen seit mehr als 25 Jahren auf der Bühne. Mit ihrem Duo Schwarze Grütze sind Stefan Klucke und Dirk Pursche die vielleicht wichtigsten Vertreter des Schwarzen Humors in der deutschen Kabarettlandschaft. Die Drehungen und Pointen, die sie in ihren Liedern finden, reißen das Publikum zu Lachsalven hin. Genau da, wo es wehtut und wo einem das Lachen leicht im Halse stecken bleibt. Vielleicht liegt das an der absoluten Tabulosigkeit ihrer Texte in Verbindung mit einer Bühnenleichtigkeit, die beide nicht nur als großartige Komödianten kennzeichnet, sondern auch als hervorragende Musiker. Das aktuelle Jubiläumsprogramm „Vom Neandertal ins Digital“ seziert mit dem Worthackebeil und nicht unblutig unsere moderne Informationsgesellschaft.

Deutschlandfunk Kultur

0.00 Nachrichten*

0.05 Chormusik

Monteverdi's Musical Diaries.
Claudio Monteverdi: Auszüge aus dem 8. Madrigalbuch.
Auszüge aus Selva morale e spirituale.
Margaret Hunter, Sopran.
Viktoria Wilson, Sopran.
Jaro Kirchgeßner, Altus.
Martin Logar, Tenor.
Minsub Hong, Tenor.
Julian Popken, Bass.
Capella de la Torre.
Leitung: Katharina Bäuml.
Deutschlandfunk Kultur/Sony Classical 2021

0.55 Chor der Woche

1.05 **Tonart** Americana. Moderation: Carsten Rochow

5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen

5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Evamaria

Bohle, Berlin. Evangelische Kirche 7.20 **Politisches**

Feuilleton 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**

9.05 **Im Gespräch**

10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin

11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**

11.45 **Rubrik: Folk**

12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**

13.05 **Länderreport**

14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**

15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**

15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**

17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend

17.30 **Kulturnachrichten**

18.30 **Weltzeit**

19.05 **Zeitfragen** Kultur und Geschichte – Magazin

19.30 **Zeitfragen. Feature**

Die Poesie der Rittersporns. Sprachlust und Lebenskunst des Staudengärtners Karl Foerster.

Von Dagmar Just. (Wdh. v. 19.5.2021)

20.03 **Konzert**

Konzerthaus Berlin. Aufzeichnung vom 27.4.2022.

Arnold Schönberg: Drei Stücke für Kammerorchester.

Ernst Bachrich/Bernd Richard Deutsch. Drei Gesänge op. 3

auf Texte von Christian Morgenstern, Friedrich Hebbel und

Theodor Däubler. Uraufführung. Bernd Richard Deutsch:

Variations für Quintett. Dr. Futurity für Ensemble. Yeree Suh,

Sopran. ensemble unitedberlin. Leitung: HK Gruber

21.30 **Alte Musik**

Ohren-vergnügendes und Gemüth-ergötzendes

Tafel-Confect. Der Komponist Johann Valentin Rathgeber.

Von Yvonne Petitpierre

22.03 **Hörspiel**

Die Farm.

Nach einem autobiografischen Text von Raymond Federman.

Hörspielbearbeitung: Gaby Hartel. Regie: Norbert Schaeffer.

Mit Matthias Habich, Maren Kroymann.

Ton und Technik: Lutz Pahl und Barbara Zwirner.

DKultur 2005/55'57

23.05 **Fazit** Kultur vom Tage

u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

Deutschlandfunk Nova

6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**

10.00 **Kommt gut durch den Tag**

Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.

17.00 **Alles was heute wichtig ist**

19.00 **Eure Themen, eure Storys** Kommt gut durch den Abend.

22.00 **Deine Podcasts: Deep Talk** Mit Gastgebern, die wirklich

zuhören: Rahel Klein und Sven Preger.

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Zur Diskussion** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Christopher Hoffmann, Neuwied. Katholische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.38 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 100 Jahren:
Die polnische Widerstandskämpferin Irena Gut geboren
- 9.10 **Europa heute**
- 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Marktplatz**
Leckere Diva – Tomaten essen und selbst anbauen.
Am Mikrofon: Kerstin Ruskowski.
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64.
marktplatz@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag**
13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.15 **Dlf-Magazin**
- 20.10 **Aus Kultur- und Sozialwissenschaften**
- 21.05 **JazzFacts**
Neues von der improvisierten Musik.
Am Mikrofon: Michael Engelbrecht
- 22.05 **Historische Aufnahmen**
Sternstunden.
Johann Sebastian Bach: Suite für Laute g-Moll BWV 995.
Franz Schubert: 3 Lieder für Singstimme und Klavier. Bearbeitung für Tenor und Gitarre. Der Unglückliche, D 713. Frühlingsglaube, D 686. An die Musik, D 547.
Isaac Albéniz: Aus der Suite Española, op. 47, No. 1 Granada. Bearbeitung für Gitarre. Konrad Ragossnig, Laute, Gitarre. Peter Schreier, Tenor.
Aufnahmen von 1970, 1972 und 1993.
Am Mikrofon: Norbert Hornig
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
- 23.57 **National- und Europahymne**

22.03 FREISPIEL

Was, wenn man stets das Vernünftige und Richtige tut? Wenn man in der Ära von Fahrradhelmen und Apfelsaftschorlen lebt und alles okidoki findet? Ein Hörspiel über das durchschnittliche Leben.

10.08 SERVICE

Marktplatz: Leckere Diva

Es gibt kaum ein Gemüse, auf das sich so viele Menschen einigen können: Tomaten. Man kann sie pur essen, im Salat oder auf dem Brot, als Ketchup oder zu Sauce verarbeiten. So verspeisen wir in Deutschland pro Kopf und Jahr im Schnitt fast 30 Kilo Tomaten. Nur ein Bruchteil davon wird auch in Deutschland angebaut: Tomaten kommen oft aus den Niederlanden, Belgien, Spanien, Italien oder Marokko – und in Form von Tomatenmark oder Passata sogar aus China. Dort sind die Arbeitsbedingungen oft schlecht. Worauf kann ich beim Kauf von Tomatenprodukten achten? Wie nachhaltig ist es, das ganze Jahr über Tomaten zu essen? Warum schmecken sie manchmal nach nichts? Wie viele Sorten gibt es eigentlich und warum kennen wir davon nur wenige? Und lässt sich der volle Geschmack ins Einmachglas mitnehmen?

Tomaten – gesund und vielfältig in Farbe und Form





Protest gegen Antiziganismus in Berlin

19.30 POLITIK

Zeitfragen. Feature: Rassismus gegen Sinti und Roma

Seit März dieses Jahres gibt es einen Antiziganismus-Beauftragten der Bundesregierung. Eine sehr späte Reaktion auf die in der Gesellschaft verbreiteten Vorurteile gegenüber Sinti und Roma – und eine mit Tradition in Deutschland. Der Völkermord an einer halben Million Sinti und Roma im Nationalsozialismus etwa wurde erst in den 1980er-Jahren anerkannt – und in der Nachkriegszeit wurden Entschädigungszahlungen an Überlebende oft mit der Begründung abgelehnt, dass die Verfolgung der Sinti und Roma nicht auf rassistischen Motiven beruht habe.

22.05 MUSIK

Historische Aufnahmen: Konrad Ragossnig gehörte zu den bedeutendsten Gitarristen und Lautenisten des 20. Jahrhunderts. Er zeigte sich zudem als ein wichtiger Impulsgeber der modernen Gitarrenpädagogik. Seine künstlerische Laufbahn war von Vielseitigkeit geprägt. Ragossnig profilierte sich als Solist, Partner renommierter Sänger, als Herausgeber von Gitarrenmusik und als Juror.

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Neue Musik**
Verflucht sei Krieg.
Mathias Spahlinger: Verfluchung für 3 Vokalisten mit Holzschlaginstrumenten (1983 – 85).
Trio Exvoco.
Nicolaus A. Huber: Ach, das Erhabene ... betäubte Fragmente für 2 verschränkte Chöre à 36 Stimmen mit Coda (1999).
WDR Rundfunkchor Köln. SWR Vokalensemble Stuttgart.
Leitung: Rupert Huber
- 1.05 **Tonart** Rock. Moderation: Andreas Müller
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Evamaria Bohle, Berlin, Evangelische Kirche 7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
11.45 **Rubrik: Weltmusik**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.30 **Weltzeit**
- 19.05 **Zeitfragen** Forschung und Gesellschaft – Magazin
19.30 **Zeitfragen. Feature**
Rassismus gegen Sinti und Roma.
Forschungsfeld unterm Radar.
Von Christian Berndt
- 20.03 **Konzert**
Thüringer Bachwochen.
Bachkirche Arnstadt.
Aufzeichnung vom 24.4.2022.
Johann Sebastian Bach: Fantasie c-Moll für Orgel BWV 537
Mein Herze schwimmt im Blut, Kantate BWV 199.
Reflexion: Armin Nassehi, Soziologe.
Johann Sebastian Bach: Vergnügte Ruh, beliebte Seelenlust, Kantate BWV 170.
Julia Sophie Wagner, Sopran.
Benno Schachtner, Countertenor.
Jörg Fritz Reddin, Orgel.
Orchester der Bachstiftung St. Gallen.
Leitung: Rudolf Lutz
- 22.03 **Freispiel**
Philipp Lahm.
Von Michel Decar.
Regie: der Autor.
Mit Lukas Darnstädt, Olga Hohmann, Luis Krawen, Thea Rasche und Pirmin Sedlmeir.
Ton und Technik: Alexander Brennecke und Christoph Richter.
Deutschlandfunk Kultur 2017/54'06
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u.a. mit **Kulturnachrichten, Kulturpresseschau**

Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Achtsam – Mit Main Huong und Diane**

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
 0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt**
 anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend
 ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.)
 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Dlf-Magazin**
 (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend
 ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend
 ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews,
 Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen
 6.35 **Morgenandacht** Christopher Hoffmann, Neuwied.
 Evangelische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau**
 Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview**
 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35
Wirtschaft 8.38 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau**
 Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 20 Jahren:
 Der niederländische Politiker Pim Fortuyn wird ermordet
- 9.10 **Europa heute**
 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Lebenszeit** Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64
 lebenszeit@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag**
 13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
 campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres – Nach Redaktionsschluss**
- 15.52 **Schalom** Jüdisches Leben heute
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.04 **Nachrichtenleicht**
 Der Wochen-Rückblick in einfacher Sprache
 aus der Deutschlandfunk-Nachrichtenredaktion
- 19.09 **Kommentar**
- 19.15 **Mikrokosmos – Die Kulturreportage**
 Schule (1/6).
 Eine Bestandsaufnahme.
 Folge 1: Frei nach Plan.
 Von Stella Luncke und Josef Maria Schäfers.
 Regie: die Autoren. Komposition: Josef Maria Schäfers.
 Mit Fanny Staffa. Musiker: Frank Schültge (Gitarre),
 Bernd Oezsevım (Schlagzeug). Ton: Andreas Stoffels und
 die Autorinnen und Autoren. Deutschlandfunk Kultur 2021.
 (Folge 2 am 13.5.2022)
- 20.05 **Das Feature**
 Free as a bird. Warum wollte Nathan sterben?
 Von Ingo Haeb und Roel Nollet.
 Regie: die Autoren. Deutschlandfunk 2019
- 21.05 **On Stage**
 Ohne Stecker unter Strom.
 Kai Strauss & The Acoustic Blues Allstars.
 Aufnahme vom 22.5.2020 im Deutschlandfunk
 Kammermusiksaal, Köln. Am Mikrofon: Tim Schauen
- 22.05 **Lied- und Folkgeschichte(n)**
 Strahlende Töne und beißende Texte.
 Susanne Betancors Songs in Beige.
 Am Mikrofon: Regina Kusch
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
- 23.57 **National- und Europahymne**



Susanne Betancor – Sängerin,
 Komponistin, Autorin und Erfin-
 derin der Popette

22.05 MUSIK

Lied- und Folkgeschich- te(n): Susanne Betancor

Sie gilt als „Minnesängerin der beschädigten Idylle“ und als „Hohepriesterin des skurrilen Kunstlieds“: Susanne Betancor nennt sich schlicht „Die Popette“ und lässt ihre Lieder auf schmalem Grat zwischen hoher Poesie und banaler Welt tänzeln. Nach sieben Jahren stellt die Komponistin und Sängerin jetzt unter dem Titel „Songs in Beige“ ihr neues Album vor. Gemeinsam mit Clara Haberkamp am Klavier und Natascha Zickerick an der Tuba hat Betancor Mittel gegen „Rotseher, Schwarzmalter, Klinikweiß und Seuchengrün“ gefunden: Lieder in funkelndem Beige, die sich in einem Spektrum vom satten, bis ins Goldene lappende Grün bewegen und Geschichten erzählen von Klimanotstand, neuen alten Patriarchaten, Kunst in Quarantäne und Dellen im Ego.

19.15 GESELLSCHAFT

Mikrokosmos: Bereitet die Schule aufs Leben vor? Um das herauszufinden, waren unsere Reporter 15 Monate lang vor Ort. Mit zwölf Mikrofonen in drei Klassenstufen. – Sechsteili- ge Doku-Serie über Schule.

0.05 KLANGKUNST

☰ Sie kann nicht singen, deshalb spricht sie ihre Lieder: Die Radiomacherin Mariola Brillowska setzt bunte, absurde und schöne Songs frei. Ein unaufhaltsamer Fluss von Spoken-Word-Hits, mit Pferden, Knast und Schlangenleder.



Der österreichische Schriftsteller Stefan Zweig

22.03 MUSIK

☰ Musikfeuilleton: Stefan Zweig und die Musik

Es sind die „Sternstunden der Menschheit“, die ihn interessierten: die Momente, in denen scheinbar aus dem Nichts etwas Neues entsteht – sei es ein Zug im Schachspiel, ein Text, ein musikalischer Einfall, ein Bild. In vielen seiner Novellen hat der überzeugte Europäer und weit gereiste Weltbürger versucht, diesen schöpferischen Moment einzufangen und zu beschreiben. Stefan Zweig war aber auch ein großer Musikliebhaber, er schrieb Musikerporträts und besaß bedeutende Kompositionen von Mozart, Beethoven und Schubert im Autograf. Seine Zusammenarbeit mit Richard Strauss endete jedoch angesichts der NS-Diktatur. Vor antisemitischen Ausschreitungen floh Zweig zuerst nach England, dann nach Brasilien, wo er am 23. Februar 1942 aus dem Leben schied.

☰ Deutschlandfunk Kultur

0.00 **Nachrichten***0.05 **Klangkunst**

An den mechanischen Präsidenten.
Von Mariola Brillowska.
Stimme: Mariola Brillowska, Bela Brillowska.
Komposition: Günter Reznicek, Richard von der Schulenburg, Mariola Brillowska.
Autorinnenproduktion für Deutschlandfunk Kultur 2021/51'55. Ursendung

1.05 **Tonart** Weltmusik. Moderation: Olga Hochweis5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen

5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Evamaria Bohle, Berlin, Evangelische Kirche 7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Alltag anders** Von Matthias Baxmann und Matthias Eckoldt 7.50 **Interview** 8.20 **Neue Krimis** 8.50 **Buchkritik**

9.05 **Im Gespräch**10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps** 11.45 **Unsere ROC-Ensembles**12.05 **Studio 9 – Vor der Wahl**

Landtagswahl in Schleswig-Holstein.
Moderation: Nana Brink und Korbinian Frenzel

14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin14.30 **Kulturnachrichten**15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend17.30 **Kulturnachrichten**18.05 **Wortwechsel**

Krieg der Algorithmen? Künstliche Intelligenz in der Militärtechnik. Moderation: Annette Riedel. Kooperation mit der VolkswagenStiftung. Aufzeichnung vom 4.5.2022, Xplanatorium Herrenhausen, Hannover

19.05 **Aus der jüdischen Welt mit Shabbat**19.30 **Zeitfragen** Literatur

Treibjagden und Brandanschläge.
Rassistisch motivierte Gewalt in deutschsprachigen Romanen. Von Sabine Voss

20.03 **Konzert**

Live aus der Philharmonie Berlin.
Ludwig van Beethoven: Ouvertüre zum Trauerspiel Coriolan c-Moll op. 62. Gustav Mahler: Fünf Lieder nach Gedichten von Friedrich Rückert. Arnold Schönberg: Kammerinfonie Nr. 2 es-Moll op. 38. Franz Schubert: Sinfonie Nr. 7 h-Moll D 759 Unvollendete. Christian Gerhaher, Bariton. Berliner Philharmoniker. Leitung: Antonello Manacorda

22.03 **Musikfeuilleton**

Du holde Kunst. Stefan Zweig und die Musik.
Von Albrecht Dümmling. (Wdh. v. 19.2.2017)

23.05 **Fazit** Kultur vom Tage.

Live vom Berliner Theatertreffen aus dem Haus der Berliner Festspiele.
Moderation: Susanne Burkhardt und André Mumot
u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

☰ Deutschlandfunk Nova

6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**10.00 **Kommt gut durch den Tag**

Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.

17.00 **Alles was heute wichtig ist**19.00 **Eure Themen, eure Storys**

Kommt gut durch den Abend.

22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde Liebe**

Über Liebe, Beziehung und Sex wissen wir natürlich alles.
Ja? Lasst uns mal drüber reden.

- 0.00 **Nachrichten***
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.)
1.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
Zu Gast: Schwessi – die Hamburger Künstlerin Sonja Schwabe.
Liederbestenliste: die Platzierungen im Mai.
Global Sound: neue internationale Singer-Songwriter-Alben.
Original im Ohr: ungewöhnliche Coverversionen.
Am Mikrofon: Anna-Bianca Krause
2.05 **Sternzeit** 3.55 **Kalenderblatt** 5.35 **Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen 6.05 **Kommentar**
6.10 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen
6.35 **Morgenandacht** Christopher Hoffmann, Neuwied.
Katholische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Börse**
Der internationale Wochenrückblick 7.54 **Sport**
8.10 **Interview** 8.35 **Börse** Der nationale Wochenrückblick
8.47 **Sport** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
9.05 **Kalenderblatt** Vor 25 Jahren: Stuart Eizenstat legt seinen Bericht über den Verbleib von Nazi-Raubgold vor
9.10 **Das Wochenendjournal**
10.05 **Klassik-Pop-et cetera**
Am Mikrofon: Die Benediktinerin und Musikwissenschaftlerin Emmanuela Kohlhaas
11.05 **Gesichter Europas**
Am Rande des Kriegsgebiets:
Unterwegs in der rumänischen Grenzregion zur Ukraine.
Von Leila Knüppel und Manfred Götzke
12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
12.50 **Internationale Presseschau**
13.10 **Themen der Woche**
13.30 **Eine Welt** Auslandskorrespondenten berichten
14.05 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
15.05 **Corso – Kunst & Pop** Das Musikmagazin
16.05 **Büchermarkt** Bücher für junge Leser
16.30 **Forschung aktuell** Computer und Kommunikation
17.05 **Streitkultur**
17.30 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
18.10 **Informationen am Abend** Mit Sporttelegramm
18.40 **Hintergrund**
19.05 **Kommentar**
19.10 **Sport am Samstag**
20.05 **Hörspiel des Monats**
Satellitenbilder Deiner Kindheit.
Von Leon Engler.
Regie: Leon Engler und Jörg Schlüter.
Komposition: Leon Engler.
Mit Niklas Draeger, Nagmeh Alaei, Silke Linderhaus, Paula Essam, Steffen Reuber.
WDR 2022/52'40
22.05 **Atelier neuer Musik**
Der Raum dazwischen.
Das Projekt Traiect Taiwan in Hannover.
Chen Chengwen: pakkoánfluid.
Eduardo Moguillansky: Suona/Doppelporträt (Ausschnitt).
Rachel Walker: The space in between. Ensemble Water Stage.
Aufnahme vom 18.11.2021 im Sprengel Museum Hannover.
Am Mikrofon: Hanno Ehrler
22.50 **Sport aktuell**
23.05 **Lange Nacht**
Die Liebe. Das Leben. Eben.
Eine Lange Nacht mit Filmen von Max Ophüls.
Von Martina Müller.
Regie: die Autorin
23.57 **National- und Europahymne**

5.05 AUS DEN ARCHIVEN

 Peter Alexander galt als presseschüchtern, er gab im Laufe seiner Karriere kaum Interviews. Deshalb war und ist dieses, das der österreichische Sänger, Schauspieler und Entertainer Kathrin Brigl anlässlich seines 60. Geburtstags gewährte, ein echter Clou.

10.05 KLASSIK-POP-ET CETERA

Die Priorin Emmanuela Kohlhaas

Im Herz-Jesu-Kloster im Kölner Stadtteil Raderberg leben die Kölner Benediktinerinnen. Ihre Priorin ist Emmanuela Kohlhaas – eine Nonne, wie sie so gar nicht im Buche steht. Das Priesterzölibat müsse weg, Top-Down-Gebaren hält sie für gestrig, und ihre mitunter provokanten Ansichten teilt sie öffentlich in Publikationen wie dem gerade erschienenen Buch „Die neue Kunst des Leitens“.



11.05 POLITIK

Gesichter Europas: Am Rande des Kriegsgebiets

Rumänien teilt sich rund 600 Kilometer EU-Außengrenze mit der Ukraine. Seit dem 24. Februar befindet sich der Norden Rumäniens damit am Rande eines Kriegsgebiets. Hunderttausende verlassen die von Putin überfallene Ukraine über die Grenzübergänge Siret im Nordosten und Sighetu Marmatiiei im Nordwesten. Die Hilfsbereitschaft in der Region ist enorm, Freiwillige versorgen die Menschen direkt am Grenzübergang, fahren sie gen Westen, bieten ihnen Unterkünfte an.



Der Regisseur Max Ophüls, hier 1952 in Hamburg

0.05/23.05 LANGE NACHT

Die Liebe. Das Leben. Eben.

In Europa galt er als Wiener, in Hollywood als dickköpfiger Europäer. Die Nazis haben ihn, der 1902 in Saarbrücken als Max Oppenheimer geboren wurde, vertrieben. Wie sein Künstlername auszusprechen sei – Ofüls oder Op-hüls –, hat er unklar gelassen. Bloß keine Eindeutigkeiten, das gilt auch für seine Filmarbeit. Dinge umzukehren, selbst in Stein gemeißelte Worte zum Tanzen zu bringen und eine neue Sicht von der Komplexität der Welt zu geben – darin sah Max Ophüls die Aufgabe des Filmregisseurs und setzte in seinen Filmen alles in Bewegung: Kamera, Personen, Objekte. Ein atemloses Tempo im Rhythmus der Musik. Die schwebende Leichtigkeit seiner Filme schlägt hart auf. Dann ist das Spiel aus, stockt das Leben. Sein Leben war kurz, von 1902 bis 1957. Ein Leben im Zickzack, quer durch Europa bis nach Hollywood und zurück.

18.05 GESELLSCHAFT

Mutter. Ein Bericht. – Feature von Peter Klein: Die Mutter berichtete in den Briefen an ihren erwachsenen Sohn vom Leben im Dorf.

Deutschlandfunk Kultur

0.00 **Nachrichten***

0.05 **Lange Nacht**

Die Liebe. Das Leben. Eben.

Eine Lange Nacht mit Filmen von Max Ophüls.

Von Martina Müller

3.05 **Tonart** Filmmusik.

Moderation: Vincent Neumann

5.05 **Aus den Archiven**

Showbusiness & Entertainment.

Die große Show des Peter Alexander (1/2).

Von Kathrin Brigl. RIAS Berlin 1987.

Vorgestellt von Margarete Wohlan.

(Teil 2 am 11.6.2022, 5.05 Uhr)

6.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen 6.20 **Wort zum Tage**

Evamaria Bohle, Berlin. Evangelische Kirche 6.40 **Aus den**

Feuilletons 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**

9.05 **Im Gespräch** Live mit Hörern. 08 00 22 54 22 54.

gespraech@deutschlandfunkkultur.de

11.05 **Lesart** Das politische Buch

12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**

13.05 **Breitband** Medien und digitale Kultur

14.05 **Rang 1** Das Theatermagazin

14.30 **Vollbild** Das Filmmagazin

16.05 **Echtzeit** Das Magazin für Lebensart

17.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages

17.30 **Tacheles**

18.05 **Feature**

Mutter. Ein Bericht.

Von Peter Klein.

Regie: der Autor.

Mit Philip Scheiner, Bibiane Zeller.

ORF 2004/53'55

19.00 **Oper**

Live aus der Metropolitan Opera New York.

Giacomo Puccini: Turandot. Drame lyrique in drei Akten.

Libretto: Giuseppe Adami und Renato Simoni nach

Carlo Gozzi.

Turandot – Liudmyla Monastyrskya, Sopran.

Liù – Ermonela Jaho, Sopran.

Calaf – Yonghoon Lee, Tenor.

Timur – Ferruccio Furlanetto, Bass.

Ping – Alexey Lavrov, Bariton.

Pang – Tony Stevenson, Tenor.

Pong – Eric Ferring, Tenor.

Altoum – Carlo Bosi, Tenor u.a.

Chor und Orchester der Metropolitan Opera New York.

Leitung: Marco Armiliato

22.30 **Die besondere Aufnahme**

Giya Kancheli: Valse Boston für Klavier und Streicher.

Elisaveta Blumina, Klavier und Leitung.

Robert-Schumann-Philharmonie Chemnitz.

Deutschlandfunk Kultur 2022 im Theater Chemnitz

23.05 **Fazit** Kultur vom Tage **u.a. mit Kulturnachrichten,**

Kulturpresseschau – Wochenrückblick

Deutschlandfunk Nova

8.00 **Startet gut ins Wochenende**

Mit aktuellen Infos und gutem Pop.

12.00 **Die Themen der Woche und die Wissensbundesliga**

16.00 **Die Themen der Woche**

Wir sprechen mit euch darüber!

19.00 **Club der Republik**

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
0.05 **Lange Nacht** Siehe Samstag 23.05 Uhr
- 2.05 **Deutschlandfunk Radionacht** 2.05 **Sternzeit**
2.07 **Klassik live** Franz Schubert: Sinfonie Nr. 5 B-Dur, D 485. Dresdner Philharmonie. Leitung: Marek Janowski. Aufnahme vom 16.4.2021 aus dem Kulturpalast Dresden
- 3.05 **Heimwerk** Fanny Hensel: 3 Lieder für Singstimme und Klavier: Schwänenlied. Sehnsucht. Ach, die Augen sind es wieder aus: Nachtwanderer. Viktor Ullmann: Der Mensch und sein Tag. 12 Lieder, op. 47. Edvard Grieg: 6 Lieder, op. 48. Åneas Humm, Bariton. Renate Rohlfing, Klavier
- 3.55 **Kalenderblatt** 4.05 **Die neue Platte XL** 5.05 **Auftakt**
- 6.05 **Kommentar**
6.10 **Geistliche Musik**
Claudio Monteverdi: Laudate Dominum in sanctis eius. Motette, SV 287. Rossana Bertini, Sopran. Concerto Italiano. Leitung: Rinaldo Alessandrini. Johann Sebastian Bach: Wir müssen durch viel Trübsal in das Reich Gottes eingehen. Kantate, BWV 146. Sibylla Rubens, Sopran. Bogna Bartosz, Alt. James Gilchrist, Tenor. Klaus Mertens, Bass. Amsterdam Baroque Choir and Orchestra. Leitung: Ton Koopman. Christoph Wolfgang Druckenmüller: Konzert für Orgel solo G-Dur. Manuel Tomadin, Orgel
- 7.05 **Information und Musik** Aktuelles aus Kultur und Zeitgeschehen 7.50 **Kulturpresseschau**
- 8.35 **Am Sonntagmorgen** Religiöses Wort.
Aus Glauben widerstehen. Otl Aicher: Geistlicher Begleiter der Geschwister Scholl. Von Gunnar Lammert-Türk
- 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 10 Jahren: Der amerikanische Kinderbuchautor Maurice Sendak gestorben
- 9.10 **Die neue Platte** Sinfonische Musik
- 9.30 **Essay und Diskurs** Kulturpolitik im Wandel. Eine Beziehung und ihre Krisen. Von Markus Metz und Georg Seeßlen
- 10.05 **Evangelischer Gottesdienst** Übertragung aus der Friedenskirche in Düsseldorf. Predigt: Pfarrer Peter Krogull
- 11.05 **Interview der Woche**
11.30 **Sonntagsspaziergang**
Reisenotizen aus Deutschland und der Welt
- 13.05 **Informationen am Mittag**
13.30 **Zwischentöne** Musik und Fragen zur Person
Der Schriftsteller Maxim Leo im Gespräch mit Joachim Scholl
- 15.05 **Rock et cetera** Die Könige des Kiwi-Reggae.
Das neuseeländische Quintett L.A.B. Von Marcel Anders
- 16.10 **Büchermarkt** Buch der Woche
16.30 **Forschung aktuell** Wissenschaft im Brennpunkt
17.05 **Kulturfragen** Debatten und Dokumente
17.30 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
17.55 **Deutschlandfunk – Das Wahlstudio**
Schleswig-Holstein hat gewählt
- 20.05 **Freistil** Dreierpack (1/3).
Obi et Orbi. Paradies Baumarkt. Von Ulrich Land. Regie: Jörg Schlüter. WDR 2003/53'49. (Teil 2 am 15.5.2022)
- 21.05 **Deutschlandfunk – Das Wahlstudio**
Schleswig-Holstein hat gewählt
- 21.15 **Konzertdokument der Woche**
Rheingau Musik Festival 2021.
Rock me Amadeus.
Musik von Wolfgang Amadeus Mozart, Johannes Brahms, Ludwig van Beethoven, Falco u.a.
In der Bearbeitung von Stephan Koncz.
Philharmonix: Daniel Ottensamer, Klarinette. Noah Bendix-Balgley, Violine. Sebastian Gürtler, Violine. Thilo Fechner, Viola. Stephan Koncz, Violoncello. Ödön Rácz, Kontrabass. Christoph Traxler, Klavier.
Aufnahme vom 10.7.2021 aus dem Kurhaus Wiesbaden.
Am Mikrofon: Mascha Drost
- 23.05 **Das war der Tag**
23.30 **Sportgespräch**
23.57 **National- und Europahymne**



Werkzeug, Deko, Pflanzen:
Baumärkte bieten (fast) alles

20.05 FEUILLETON

Freistil: Obi et Orbi – Paradies Baumarkt

Wer würde nicht gern in den ausgestellten Bädern gleich in die Wanne steigen? Sich in den Küchenzeilen einen Pfannkuchen zubereiten oder hinten im Gartencenter ein Abendpfeiflein schmauchen wollen? Nirgends gibt es so viel „Alles“ wie im Baumarkt. Von der Niete übers Mauerblümchen bis hin zu Schuhen, Brötchen, Wurst und Lektüre. Archaische Jäger- und Sammlerleidenschaften feiern ihre postmoderne Wiederauferstehung in den schier endlosen Regalstrecken jener Heimwerker-Kathedralen. Zwar sehen sich die aus Baumarkt-Utensilien hervorgegangenen Heimparadiese alle verdächtig ähnlich. Aber man kann das Gewürzregal Marke Eigenbau anfassen – im Gegensatz zu Instagram-Posts. Und so lautet das Baumarkt-Credo auch: Du bist, was du bastelst.

20.03 MUSIK

Sakari Oramo leitet ein Konzert mit Musik zweier Außenseiter des Konzertbetriebs: Erich Wolfgang Korngold und Rued Langgaard.

9.30 ESSAY UND DISKURS

Mit dem Übergang von der Großen Koalition zur Ampel-Regierung wird nicht zuletzt ein Wandel der deutschen Kulturpolitik erhofft oder befürchtet, je nachdem. Wird Kulturpolitik in Zeiten der Krise eher ein defensives Projekt?

21.15 MUSIK

Konzertdokument: Rheingau Musik Festival 2021

Das zu spielen, worauf sie schon immer Lust hatten, außerhalb des gängigen Konzertrepertoires – aus diesem Grund haben sich Musiker der Berliner und Wiener Philharmoniker zusammengetan. Als Philharmonix gestalten sie einen leidenschaftlichen Mix: Bach trifft dann auf Queen, Brahms auf die Beatles, Mozart auf Mambo – und das alles sehr gekonnt, gewitzt und furios instrumentiert.



Enge Bindung ein Leben lang? Literatur über Mütter

22.03 LITERATUR

Revue der Mutter-Bücher

„Ich habe meine Mutter nie geliebt“, schreibt Christoph Meckel. Ulrike Edschmid kennt immerhin „Die Liebhaber meiner Mutter“. Für Violaine Huisman ist die Mutter „Eine Entflohen“, für Andrea Roedig ist sie unzuverlässig: „Müttern kann man nicht trauen“. Roland Barthes verfasst nach dem Tod seiner Mutter gleich mehrere Trauerbücher, Hélène Cixous begleitet schreibend das Sterben ihrer Mutter. Christian Kracht und Matthias Nawrat unternehmen letzte Reisen mit ihren alternden Müttern. Wir begleiten sie alle, unternehmen eine Radio-Reise durch den Kosmos von Mutter-Büchern.

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Stunde 1 Labor**
- 1.05 **Diskurs** Zeitenwenden – Kultur und Kirche in Zeiten des Krieges. Moderation: Hans Dieter Heimendahl. Aufzeichnung vom 3.5.2022, St. Matthäus-Kirche Berlin. Eine Kooperation der Stiftung St. Matthäus mit dem Deutschen Kulturrat, dem Kulturbeauftragten des Rates der EKD und Deutschlandfunk Kultur
- 2.05 **Tonart** Chansons und Balladen. Moderation: Wolfgang Meyering
- 4.05 **Tonart** Clublounge. Moderation: Oliver Schwesig
- 6.55 **Wort zum Tage** Soka Gakkai International – Deutschland
- 7.05 **Feiertag** Evangelische Kirche. Lieber Gott, segne flott. Religiöse Erziehung heute. Von Pfarrerin Lucie Panzer, Stuttgart, und Pfarrer Wolf-Dieter Steinmann, Ettlingen
- 7.30 **Kakadu für Frühaufsteher** Köddel, Fladen, Haufen. Wer erforscht Kacke und warum? Von Anneke Meyer. Moderation: Fabian Schmitz
- 8.05 **Kakadu** Kinderhörspiel. Hallo Mama, bist du da? Von Jenny Reinhardt. Regie: Judith Lorentz. Komposition: Lutz Glandien. Mit Anna Huthmann, Leo Burkhardt, Joshua Thiemann, Stefan Kaminski, Lara Torp, Carsten Andörfer, Malina Ebert, Carmen Maja Antoni, Katrin Angerer, Leo Pätzl. DKultur 2009/52'05. Moderation: Fabian Schmitz
- 9.05 **Kakadu** Magazin 08 00 22 54 22 54. Moderation: Fabian Schmitz
- 9.30 **Sonntagsrätsel** Moderation: Ralf Bei der Kellen sonntagsraetsel@deutschlandfunkkultur.de
- 10.05 **Plus Eins** 11.59 **Freiheitsglocke**
12.00 **Presseclub
12.45 **Presseclub nachgefragt** (Ü/Phoenix)
- 12.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
- 12.30 **Die Reportage**
13.00 **phoenix persönlich (Ü/Phoenix)
- 13.05 **Sein und Streit** Das Philosophiemagazin
- 14.05 **Religionen**
- 15.05 **Interpretationen** Diabolische Herausforderung. Giuseppe Tartini und seine Teufelstriller-Sonate. Gast: Harald Eggebrecht, Musikpublizist. Moderation: Ruth Jarre
- 17.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
- 17.30 **Nachspiel** Das Sportmagazin.
- 17.55 **Studio 9 – Wahlstudio** Landtagswahl in Schleswig-Holstein. Moderation: Korbinian Frenzel
- 18.30 **Hörspiel** Menschen im Hotel (1+2+3/9). Nach dem Roman von Vicki Baum. Bearbeitung: Holmar Attila Mück. Regie: Robert Matejka. RIAS Berlin 1988/83'46. (Teil 4+5 am 15.5.2022, 19.00 Uhr)
- 20.03 **Konzert** Barbican Hall, London. Aufzeichnung vom 8.4.2022. Erich Wolfgang Korngold: Violinkonzert D-Dur op. 35. Rued Langgaard: Sinfonie Nr. 1 BVN 32 (Klippepastorale). Nicola Benedetti, Violine. BBC Symphony Orchestra. Leitung: Sakari Oramo
- 22.03 **Literatur** Im Leben und über den Tod hinaus. Eine Revue der Mutter-Bücher. Von Tobias Lehmkuhl
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

Deutschlandfunk Nova

- 9.00 **Kommt gut durch den Sonntagvormittag**
Mit Talk und Netzbasteln!
- 13.00 **Kommt gut durch das Wochenende**
- 17.00 **Deine Podcasts: Einhundert – Storys mit Alice Hasters**
Geschichten von Menschen, die vor großen Entscheidungen stehen, neu anfangen oder über sich hinauswachsen müssen. Schon freitags im Podcast.
- 18.00 **Deine Podcasts: Hörsaal** Doppelfolge
- 20.00 **Lounge** Let the music do the talking.

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
 - 0.05 **Fazit Kultur vom Tage** (Wdh.)
 - 1.05 **Kalenderblatt**
 - 1.10 **Interview der Woche** (Wdh.)
 - 1.35 **Hintergrund** (Wdh.)
 - 2.05 **Sternzeit**
 - 2.07 **Kulturfragen** Debatten und Dokumente (Wdh.) anschließend ca. 2.30 **Zwischentöne** Musik und Fragen zur Person (Wdh.)
 - 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen
 - 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen
 - 6.35 **Morgenandacht** Pastorin Claudia Aue, Kiel. Evangelische Kirche
 - 6.50 **Interview**
 - 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen
 - 7.15 **Interview**
 - 7.35 **Wirtschaftsgespräch**
 - 7.54 **Sport**
 - 8.10 **Interview**
 - 8.35 **Wirtschaft**
 - 8.38 **Kultur und Wissenschaft**
 - 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 130 Jahren: Die letzte österreichische Kaiserin Zita von Bourbon-Parma geboren
- 9.10 **Europa heute**
- 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Kontrovers**
 - Politisches Streitgespräch mit Studiogästen und Hörern. Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64. kontrovers@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
 - 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag**
 - 13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.15 **Andruck – Das Magazin für Politische Literatur**
- 20.10 **Musikjournal** Das Klassik-Magazin
- 21.05 **Musik-Panorama**
 - Neue Produktionen aus dem Deutschlandfunk Kammermusiksaal.
 - Henri Bertini: Nonett D-Dur, op. 107 für Flöte, Oboe, Fagott, Horn, Trompete, Viola, Violoncello, Kontrabass und Klavier.
 - Grand Trio A-Dur, op. 43 für Klavier, Violine und Violoncello. Linos Ensemble.
 - Aufnahme vom Februar 2020 aus dem Deutschlandfunk Kammermusiksaal, Köln. Am Mikrofon: Klaus Gehrke
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
- 23.57 **National- und Europahymne**

*NACHRICHTEN

Rund um die Uhr zur vollen Stunde

Zusätzlich halbstündlich:

Mo.–Fr. von 4.00 bis 18.00 Uhr

Sa. von 5.00 bis 9.00 Uhr

So./Feiertage von 7.00 bis 9.00 Uhr

Rund um die Uhr zur vollen Stunde

Zusätzlich halbstündlich (gilt nicht an Feiertagen):

Mo.–Fr. von 5.00 bis 9.00 Uhr

Sa. von 6.00 bis 9.00 Uhr

**LIVESTREAM

Diese Sendung nur im Livestream

deutschlandradio.de/debatten

über DAB+ und Satellit auf DVB-S ZDFvision



Freie Bahn für die Zerstörung des Regenwaldes

19.30 UMWELT

Zeitfragen. Feature: Friedensprozess in Kolumbien

Mit dem Friedensvertrag, den die kolumbianische Regierung 2016 mit der FARC-Guerilla unterzeichnete, ging der über 50-jährige Bürgerkrieg in dem Land zu Ende. Das eröffnet neue Perspektiven und bislang wenig zugängliche Regionen werden ökonomisch nutzbar. Das Problem: Die Abholzung des Regenwaldes und die Ausbeutung natürlicher Ressourcen schreitet voran. Die einzigartige Biodiversität des Landes gerät in Gefahr. Die kolumbianische Regierung hat dem wenig entgegenzusetzen. Wird der Friedensprozess zur Gefahr für Artenvielfalt und Biodiversität in Kolumbien? Wie muss die gesellschaftliche Versöhnung gestaltet werden, damit das ökologische Gleichgewicht erhalten bleibt?

9.05 GESCHICHTE

Kalenderblatt: Vor 130 Jahren wurde Zita von Bourbon-Parma geboren. Die Ehefrau des letzten österreichischen Kaisers musste nach dem Ersten Weltkrieg ins Exil und kam erst 1982 zurück.

21.05 MUSIK

☰ Musik-Panorama: Seit über 40 Jahren zählt das Linos Ensemble zu den be- deutendsten Kammer- musikformationen in Deutschland. Seine Besetzung ist flexibel und reicht vom Trio bis zur Kammerinfonie.



20.03 MUSIK

☰ In Concert: Das Rolling Stone Beach Festival 2021

Was kann man im November an der Ostsee machen, außer Drachen am Strand steigen lassen und im Warmen einen Grog trinken? Man kann Livemusik hören! Seit 2009 veranstaltet das Musikmagazin Rolling Stone im Ferienpark Weissenhäuser Strand sein Rolling Stone Beach Festival: ein Wochenende voller Konzerte, Lesungen und Diskussionen rund um die Rockmusik. Gespielt wird indoor auf den Bühnen des Ferienparks und die 4.000 Zuschauer kommen in den Apartments, Bungalows und Hotelzimmern auf dem Veranstaltungsgelände unter. – Sie hören zwei der Highlights vom Festival 2021: die schwedische Rockband Friska Viljor mit ihrem gut gelaunten Northern Soul und den Duisburger Liedermacher Tom Liwa mit seinen Flowerpornoes.

☰ Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Das Podcastmagazin**
- 1.05 **Tonart** Klassik. Moderation: Philipp Quiring
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
 - 5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Pfarrer Klemens Geiger, Wolfertschwenden. Katholische Kirche
 - 7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
 - 11.45 **Rubrik: Jazz**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
 - 15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
 - 17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.30 **Weltzeit**
- 19.05 **Zeitfragen** Politik und Soziales – Magazin
 - 19.30 **Zeitfragen. Feature** Friedensprozess in Kolumbien. Freie Bahn für die Zerstörung des Regenwaldes. Von Martina Weber und Jochen Dreier
- 20.03 **In Concert**
 - Rolling Stone Beach Festival. Ferienpark Weissenhäuser Strand. Aufzeichnung vom 5. und 6.11.2021.
 - Friska Viljor. Flowerpornoes feat. Tom Liwa und Tim Isforts. Moderation: Carsten Beyer
- 21.30 **Einstand**
 - Franz Schubert: Heidenröslein D 257.
 - Moritz Eggert: Stille Oeyenfassung. Aus: Neue Dichter Lieben.
 - Michael Gees: Mondlied eines Mädchens.
 - Georgi W. Swiridow: Findlay. Aus: Lieder auf Gedichte von Robert Burns.
 - Edvard Grieg: Die verschwiegene Nachtigall op. 48 Nr. 4.
 - Ilse Weber: Ich wandre durch Theresienstadt.
 - Esther Valentin-Fieguth, Mezzosopran.
 - Anastasia Grishutina, Klavier
- 22.03 **Kriminalhörspiel**
 - La Belle – Terror auf der Tanzfläche (2/2).
 - Von Viviane Koppelmann.
 - Regie: Eva Solloch.
 - Mit Patrick Gülденberg, Hanna Plaß, Arnd Klawitter, Jeremy Mockridge, Jeff Burell, Ingo Hülsmann, Felix Goeser, Manuel Harder, Samir Fuchs, Sascha Alexander Gersak, Uwe Preuss, Sami Nasser, Hassan Akkouch, Claude De Demo, Uwe Müller, Alexander Radszun, Imad Mardnli, Georg Scharegg.
 - Ton und Technik: Martin Eichberg und Christoph Richter.
 - Deutschlandfunk Kultur 2020/53'4
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
 - u.a. mit **Kulturnachrichten**, **Kulturpresseschau**

☰ Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
 - Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
 - Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde History**
 - Wir blicken zurück nach vorn: Wie Geschichte und Gegenwart zusammenhängen.

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Andruck – Das Magazin für Politische Literatur** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Pastorin Claudia Aue, Kiel. Evangelische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.38 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 150 Jahren: Victoria Woodhull kandidiert als erste Frau für die Präsidentschaftswahl in den USA
- 9.10 **Europa heute**
- 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Sprechstunde**
Alzheimer. Leben mit dem Vergessen.
Gast: Prof. Dr. med. Janine Diehl-Schmid, Chefärztin im Zentrum für Altersmedizin, Zentralklinikum Wasserburg am Inn.
Am Mikrofon: Martin Winkelheide.
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64.
sprechstunde@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag**
13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.15 **Das Feature**
Russland ohne Zukunft?
Die zerschlagene Opposition gibt nicht nach.
Von Mario Bandi. Regie: der Autor. Deutschlandfunk 2022
- 20.10 **Hörspiel**
In Stanniolpapier.
Von Björn SC Deigner. Regie: Luise Voigt. Mit Josefin Platt.
Komposition: Friederike Bernhard. Ton: Martin Vögele, Andreas Meinetsberger. SWR 2019/49'40
- 21.05 **Jazz Live** Internationaler Jazz aus Israel.
Shauli Einav Quintett. Shauli Einav, Saxofon.
Yonathan Voltzok, Posaune. Eran Har, Gitarre. Yoni Zelnik, Bass. Daniel Dor, Schlagzeug. Aufnahme vom 2.10.2021 beim Jazzfestival Leibnitz (Österreich).
Am Mikrofon: Karsten Mützelfeldt
- 22.05 **Musikszene**
Lustvolles Experimentieren.
20 Jahre Ensemble Resonanz in Hamburg.
Von Marcus Stähler
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
- 23.57 **National- und Europahymne**

0.05 NEUE MUSIK

☰ Statt expressiver Selbstbehauptung findet man im Anhang jeder Note von Mathias Spahlinger die ernste Erwägung, was geht und was nicht geht: eine bedingungslose Einladung zum offenen Dialog.

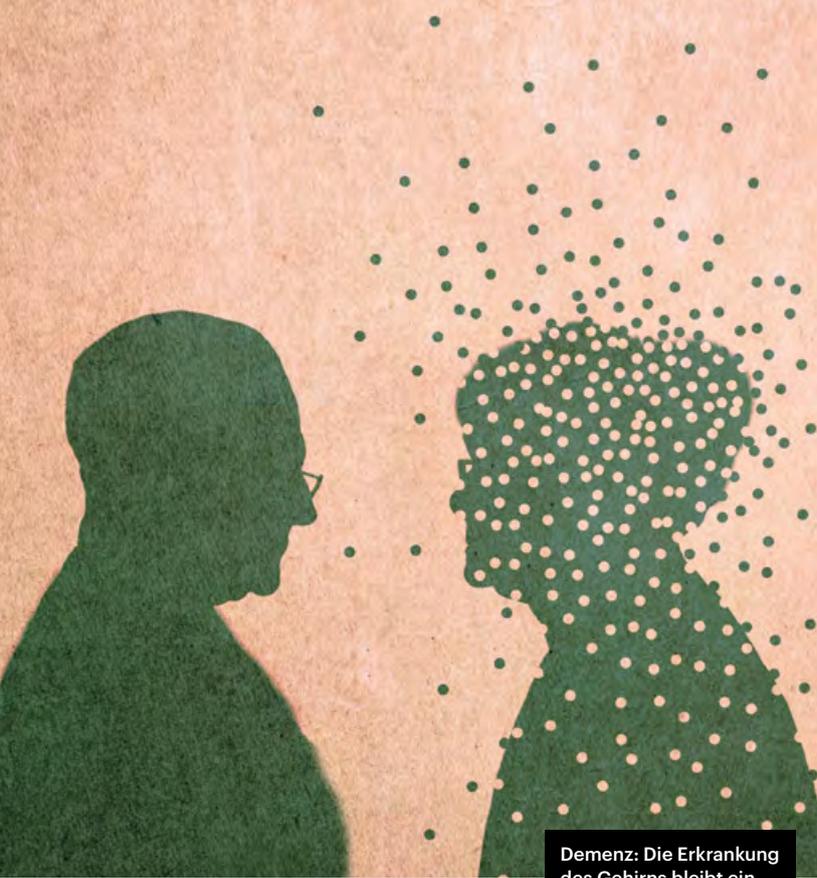
19.30 WIRTSCHAFT

☰ Zeitfragen. Feature: Modern Monetary Theory

Viele Staaten machen in der Corona-Krise mehr Schulden, auch Deutschland. Wo soll das hinführen? Müssen unsere Kinder und Enkel die Gelder der milliardenschweren Hilfspakete und Investitionsprogramme abstottern? Vertreter der Modern Monetary Theory (MMT) sagen: nein. Sie plädieren sogar für eine schuldenfinanzierte Volkswirtschaft. Die schwarze Null? Nicht sinnvoll, sagen sie. Denn bei historisch niedrigen Zinsen ist Geld billig zu haben. Hinzu kommt: Solange die Wirtschaft stärker wächst als die Schulden, kann der Staat quasi Jahr für Jahr aus seinen Schulden herauswachsen. Nur was passiert, wenn sich die Lage ändert? Die Wirtschaft stagniert, Zinsen steigen?

Sorgenfrei immer mehr Schulden machen?





Demenz: Die Erkrankung des Gehirns bleibt ein Rätsel

10.08 GESUNDHEIT

Sprechstunde: Alzheimer – Leben mit dem Vergessen

Es ist die häufigste Form der Demenz: Alzheimer. Durch langsam fortschreitendes Absterben von Nervenzellen werden die Betroffenen immer vergesslicher, verlieren die Orientierung, sind verwirrt bis zu einem Punkt, an dem sie sich selbst nicht mehr kennen. Trotz intensiver Forschung ist unklar, welche Ursachen genau zu der Erkrankung des Gehirns führen. Heilung gibt es keine, aber Maßnahmen, um den Verlauf hinauszuzögern und die Symptome zu lindern. Wie immer in der Sendung „Sprechstunde“ beantworten Expertinnen und Experten Ihre Fragen: Rufen Sie gerne an oder mailen Sie uns.

19.15 POLITIK

Das Feature: Die zerschlagene Opposition gibt nicht nach, auch nicht nach der Verhaftung von Alexei Nawalny. Seit ihr politischer Spielraum nach der Verhaftung des Oppositionsführers in Russland immer mehr eingeschränkt wurde, formiert sie sich im Exil. Von Berlin und Vilnius aus organisieren die führenden Köpfe ihren Widerstand gegen das Regime von Wladimir Putin.

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Neue Musik**
Flüchtige Schönheit.
Mathias Spahlingers Musik der produktiven Selbstkritik.
Von Matthias R. Entreß
- 1.05 **Tonart** Jazz. Moderation: Sophia Fischer
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Pfarrer
Klemens Geiger, Wolfertschwenden. Katholische Kirche
7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
11.40 **Chor der Woche** 11.45 **Rubrik: Klassik**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.30 **Weltzeit**
- 19.05 **Zeitfragen** Wirtschaft und Umwelt – Magazin
19.30 **Zeitfragen. Feature**
Modern Monetary Theory.
Sorgenfrei Schulden machen?
Von Vivien Leue.
(Wdh. v. 18.5.2021)
- 20.03 **Konzert**
Philharmonie Berlin.
Aufzeichnung vom 8.5.2022.
Hans Krása: Ouvertüre für kleines Orchester.
Wolfgang Amadeus Mozart: Violinkonzert Nr. 3 G-Dur KV 216.
Gustav Mahler: Symphonie Nr. 5.
James Ehnes Violine.
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin.
Leitung: Manfred Honeck
- 22.03 **Feature**
Home, Sweet Home – Wohnen als Widerstand.
Von Eunike Kramer.
Regie: die Autorin.
Mit Isabel Tetzner, Arian Wichmann und Andreas von Stosch.
Musik: Christoph Müller, Florian Helbig und Luise Matthes.
Sounddesign: David Bilek.
Mischung: Martin Recker.
Experimentelles Radio der Bauhaus-Universität Weimar
2021/48'38
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde Film**
Tom Westerholt weiß, welche Filme ihr gesehen haben müsst. Was das Fernsehen diese Woche bringt. Und welche Serie sich wirklich lohnt.

0.00 **Nachrichten***

0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**

0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Aus Religion und Gesellschaft** Thema siehe 20.10 Uhr 2.30 **Lesezeit** siehe 20.30 Uhr 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**

5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen

5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen
6.35 **Morgenandacht** Pastorin Claudia Aue, Kiel. Evangelische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview**
7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview**
8.35 **Wirtschaft** 8.38 **Kultur und Wissenschaft**
8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen

9.05 **Kalenderblatt** Vor 125 Jahren:

Der Schauspieler Kurt Gerron geboren

9.10 **Europa heute**

9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft

10.08 **Agenda** Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64
agenda@deutschlandfunk.de

11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**

12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik

12.50 **Internationale Presseschau**

13.35 **Wirtschaft am Mittag**

13.56 **Wirtschafts-Presseschau**

14.10 **Deutschland heute**

14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de

15.05 **Corso – Kunst & Pop**

15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin

16.10 **Büchermarkt**

16.35 **Forschung aktuell**

17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**

17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen

18.10 **Informationen am Abend**

18.40 **Hintergrund**

19.05 **Kommentar**

19.15 **Zur Diskussion**

20.10 **Aus Religion und Gesellschaft**

Die religiös-poetische Revolution.
Zum 250. Geburtstag des Dichters Novalis.
Von Michael Reitz

20.30 **Lesezeit**

Ukrainische Texte der Gegenwart (1/2).
(Teil 2 am 18.5.2022)

21.05 **Querköpfe** Kabarett, Comedy & schräge Lieder

Hinter uns die Zukunft.
45 Jahre Kabarettgeschichte(n) von Thomas Freitag.
Von Regina Kusch

22.05 **Spielweisen**

Wortspiel – Das Musik-Gespräch.
Die Sopranistin Josefine Göhmann präsentiert
La Vierge de Cluny von Feliz Anne Reyes Macahis.
Am Mikrophon: Jonas Zerweck

22.50 **Sport aktuell**

23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht

23.57 **National- und Europahymne**



Die deutsch-chilienische Sopranistin Josefine Göhmann

22.05 MUSIK

Spielweisen – Wortspiel: Josefine Göhmann

Für ihr Debütalbum „réBelles“ hat Josefine Göhmann zwei neue Werke in Auftrag gegeben. Eins davon ist „La Vierge de Cluny“. Das „Chant d’une femme“ für Sopran solo stammt aus der Feder von Feliz Anne Reyes Macahis. In ihr Werk webt die philippinische Komponistin Textfragmente auf Tagalog, der meistverbreiteten Sprache ihrer Heimat. Der Großteil des Textes entspringt aber einem französischen Gebet an die Jungfrau Maria. Macahis hat die Wörter in kleine Klangabschnitte zerstückelt, die sie erst im Laufe des Stückes allmählich zusammensetzt. Josefine Göhmann erklärt anhand von Musikbeispielen, was dieses anspruchsvolle Werk für sie bedeutet und wie sie es gelernt hat. Das Gespräch fand im Deutschlandfunk Kammermusiksaal statt.

21.30 MUSIK

 Alte Musik: Der blinde John Parry wird der berühmteste walisische Harfenist des 18. Jahrhunderts. Seine Konzerte begeistern das Publikum, sein musikalischer Ausdruck inspiriert Künstler zu Gemälden, Dichter zu Oden.

22.00 GESPRÄCH

Podcast – Deep Talk: Kein Bock auf oberflächlichen Small Talk? Mittwochs wird es bei Rahel Klein und Sven Preger deep. Mit Gästen aus Politik, Pop – und diesem ganz normal verrückten Leben.



45 Jahre Kabarettgeschichte(n) von Thomas Freitag

21.05 KABARETT

Querköpfe: „Hinter uns die Zukunft“

Ob Willy Brandt, Herbert Wehner, Franz Josef Strauß oder Helmut Kohl, er imitierte sie alle, und zwar täuschend echt. Als junger Theaterschauspieler stieß Thomas Freitag Ende der 1970er-Jahre zum Ensemble der Düsseldorfer Literatenbühne „Kom(m)ödchen“, wo er mit seinen präzisen wie bissigen Politikerparodien bekannt wurde. Stets gern gesehener Gast bei Kabarettbühnen wie der Münchener „Lach- und Schießgesellschaft“ oder in Altmeister Dieter Hildebrandts Satiremagazin „Scheibenwischer“, moderierte er von 1984 bis 1986 seine eigene satirische Fernsehserie. Für seine „Verdienste im Bereich der sogenannten Kleinkunst“ wurde er jetzt mit dem Ehrenpreis des Landes Rheinland-Pfalz zum Deutschen Kleinkunstpreis 2022 ausgezeichnet.

FOTO: IMAGO/KLAUS W. SCHMIDT

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Chormusik**
Chor und Gesellschaft.
Aktuelle Gespräche, Hintergründe und Berichte.
Moderation: Ruth Jarre
0.55 **Chor der Woche**
- 1.05 **Tonart Americana.** Moderation: Wolfgang Meyering
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Pfarrer Klemens Geiger, Wolfertschwenden. Katholische Kirche
7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
11.45 **Rubrik: Folk**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.30 **Weltzeit**
- 19.05 **Zeitfragen** Kultur und Geschichte – Magazin
19.30 **Zeitfragen. Feature**
Überwältigende Gefühle, einzigartige Erfahrungen.
50 Jahre deutsches Studienzentrum in Venedig.
Von Noemi Schneider
- 20.03 **Konzert**
Berwaldhallen, Stockholm.
Aufzeichnung vom 18.3.2022.
Robert Schumann: Nachtlied op. 108.
Johannes Brahms: Schicksalslied op. 54.
Brett Dean: Dramatis personae für Trompete und Orchester.
Håkan Hardenberger, Trompete. Schwedischer Radiochor.
Schwedisches Radio-Symphonieorchester.
Leitung: Daniel Harding
- 21.30 **Alte Musik**
With master's hand and prophet's fire.
Leben und Werk des blinden Harfenisten John Parry.
Von Maximilian Ehrhardt
- 22.03 **Hörspiel**
Der Damm.
Hörspiel von David Lindemann.
Regie: der Autor.
Mit Charlotte Müller, Bibiana Beglau, Bernhard Schütz,
Toni Jessen, Marie Jordan, Johannes Kraak.
Komposition: Daniel Freitag.
Ton und Technik: Alexander Brennecke und Eugenie Kleesattel.
Deutschlandfunk Kultur 2022/56'.
Ursendung
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u.a. mit **Kulturnachrichten, Kulturpresseschau**

Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys** Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Deep Talk**

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
 - 0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.)
 - 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10
 - Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30
 - Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.)
 - 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10
 - Zur Diskussion** (Wdh.) 2.57
 - Sternzeit** 3.05
 - Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30
 - Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52
 - Kalenderblatt** 4.05
 - Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen
 - 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen
 - 6.35 **Morgenandacht** Pastorin Claudia Aue, Kiel. Evangelische Kirche
 - 6.50 **Interview**
 - 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen
 - 7.15 **Interview**
 - 7.35 **Wirtschaftsgespräch**
 - 7.54 **Sport**
 - 8.10 **Interview**
 - 8.35 **Wirtschaft**
 - 8.38 **Kultur und Wissenschaft**
 - 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 90 Jahren: Der entführte Sohn von Charles Lindbergh wird tot aufgefunden
- 9.10 **Europa heute**
- 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Marktplatz**
 - Sach- und Personenschäden begleichen: Wann hilft eine Haftpflichtversicherung?
 - Am Mikrofon: Henning Hübert.
 - Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64.
 - marktplatz@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
 - 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag**
 - 13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.15 **Dlf-Magazin**
- 20.10 **Aus Kultur- und Sozialwissenschaften**
- 21.05 **JazzFacts**
 - Neue Produktionen aus dem Deutschlandfunk Kammermusiksaal. Groove Jazz mit Kante.
 - Das Projekt Vagabond Souls des Saxofonisten Johannes Ludwig. Von Anja Buchmann
- 22.05 **Historische Aufnahmen**
 - Töchter, Ehefrauen, Mütter – Karrieren von Pianistinnen. Schicksale und Entdeckungen (4/4).
 - Am Mikrofon: Philipp Quiring
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
- 23.57 **National- und Europahymne**

22.03 HÖRSTÜCK

 In Ibsens Drama „Gespenster“ bittet Oswald seine Mutter, ihm beim Sterben zu helfen. Das Kollektiv Markus&Markus traf die 81-jährige Margot, die ebenfalls Sterbehilfe wünscht, und begleitete sie.

10.08 MARKTPLATZ

Wann hilft eine Haftpflichtversicherung?

Ob unglücklicher Zufall, schuldhaftes oder gefährdendes Verhalten: Privatleuten, Eltern, Autofahrern, Tierhaltern, Bauherren oder Haus- und Grundbesitzern kann eine Haftpflichtversicherung helfen, Risiken finanziell abzudecken. In vielen Bereichen ist sie eine Pflichtversicherung, in anderen nicht. Die allgemeine Privathaftpflicht ist freiwillig, oft schon kostengünstig zu haben und sie gehört zu den wenigen Versicherungen, die auch Verbraucherschützer ausdrücklich empfehlen. Dennoch meint inzwischen jeder sechste Haushalt, ohne sie auskommen zu können. Warum ist das so? Passt bei Altverträgen die Deckungssumme noch? In welchen Fällen empfiehlt sich eine Spartenhaftpflicht?

In der Sendung beraten Expertinnen und Experten





Im Alltag den eigenen Leistungsdruckpunkt finden

19.30 LEBEN

☰ Zeitfragen. Feature: Selbstoptimierung und Stress

Menschen laufen zur Höchstform auf, wenn sie gefordert werden. Dann fühlen sie sich lebendig, erreichen ihre Ziele – ein Segen. Zum Fluch wird es, wenn daraus Überforderung wird. Für viele ist das tägliche Realität. Dauerhafter Stress schadet dem Körper, führt zu Muskel- und Magenproblemen, Schlafstörungen, Depression. Trotzdem sagt ein Großteil: Beruflicher Stress spornt mich an. Wie schaffen wir es, dass uns Leistungsdruck nicht schadet, sondern nützt? Ein Wirtschaftsinformatiker erklärt, wie wir alle besser mit digitalem Stress umgehen können.

21.05 JAZZFACTS

☰ **Groove Jazz mit Kante: Altsaxofonist Johannes Ludwig geht es in seinem Projekt Vagabond Souls um instrumentale Songs mit anspruchsvollem Dreh. Grundpfeiler des Sounds: eine Frontline aus zwei versierten Jazzbläsern, doppelt besetzte Gitarre mit stets bereitem Griff zum Verzerrer und ein grooveorientiertes Bass-Schlagzeug-Team. Stilistische Scheuklappen sind dem Sextett fremd.**

☰ Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Neue Musik**
Verflucht sei Krieg! Friedrich Schenker: missa nigra, Kammer-
spiel II für 7 Instrumentalisten, 1 Dirigenten, 1 Schauspieler,
Synthesizer, Tonband, Live-Elektronik und 1 bildenden
Künstler. Text: Heinrich von Kleist, Theodor Körner und Alfred
Polgar (1978). Hans-Joachim Hegewald, Sprechstimme.
Hartwig Ebersbach, bildender Künstler. Gruppe Neue Musik
Hanns Eisler, Leipzig. Leitung: Christian Münch
- 1.05 **Tonart** Rock. Moderation: Jörg Adamczak
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Pfarrer
Klemens Geiger, Wolfertschwenden. Katholische Kirche
7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
11.45 **Rubrik: Weltmusik**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.30 **Weltzeit**
- 19.05 **Zeitfragen** Forschung und Gesellschaft – Magazin
19.30 **Zeitfragen. Feature**
Selbstoptimierung und Stress.
Von der Kunst, den eigenen Leistungs-Druckpunkt zu finden.
Von Stephan Beuting
- 20.03 **Konzert**
Mendelssohn-Saal, Gewandhaus Leipzig.
Aufzeichnung vom 4.5.2022.
Josef Matthias Hauer: Zwölf kleine Stücke für Ensemble.
Tom Johnson: Counting Keys für Klavier.
Wolfgang Heisig: Zehn Stücke aus Klaviertöne, bearbeitet für
Sopran und Ensemble von Steffen Schleiermacher.
Iannis Xenakis: Rebonds für Schlagzeug.
Josef Matthias Hauer: Quintett für Klarinette, Violine, Viola,
Violoncello und Klavier.
Julia Sophie Wagner, Sopran. Stefan Stopora, Schlagzeug.
Ensemble Avantgarde.
Leitung, Klavier und Moderation: Steffen Schleiermacher
- 22.03 **Freispiel**
Gespenster.
Von Markus&Markus Theaterkollektiv.
Regie: Katarina Eckold, Markus Schäfer, Lara-Joy Bues und
Markus Schmans.
Mit Astrid Meyerfeldt, Martin Engler, Philipp Lind, Maria
Hartmann, Samuel Eschmann, Oliver Urbanski, Uta Hallant,
Wolfgang Condrus sowie Lara-Joy Bues, Katarina Eckold,
Markus Schäfer, Markus Schmans und Margot.
Ton und Technik: Alexander Brennecke und Philipp Adel-
mann. Dramaturgie: Julia Gabel und Johann Mittmann.
Deutschlandfunk Kultur 2021/54'29
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u.a. mit **Kulturnachrichten, Kulturpresseschau**

☰ Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Achtsam – Mit Main Huong und Diane**

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt**
anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend
ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.)
2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Dif-Magazin**
(Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend
ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend
ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews,
Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen
6.35 **Morgenandacht** Gedanken zur Woche. Pfarrer Peter
Oldenbruch, Ingelheim. Evangelische Kirche 6.50 **Interview**
7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview**
7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview**
8.35 **Wirtschaft** 8.38 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presse-**
schau Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 100 Jahren:
Der Grafikdesigner Otl Aicher geboren
- 9.10 **Europa heute**
9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Lebenszeit** Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64
lebenszeit@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag**
13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres – Nach Redaktionsschluss**
- 15.52 **Schalom** Jüdisches Leben heute
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.04 **Nachrichtenleicht**
Der Wochen-Rückblick in einfacher Sprache aus der
Deutschlandfunk-Nachrichtenredaktion
- 19.09 **Kommentar**
- 19.15 **Mikrokosmos – Die Kulturreportage**
Schule (2/6).
Eine Bestandsaufnahme. Folge 2: Vom Putztag zum Wander-
tag. Von Stella Luncke und Josef Maria Schäfers. Regie: die
Autoren. Komposition: Josef Maria Schäfers.
Mit Fanny Staffa. Musiker: Frank Schültge, Gitarre, Bernd
Oezsevim, Schlagzeug. Deutschlandfunk Kultur 2021.
(Folge 3 am 20.5.2022)
- 20.05 **Das Feature**
Zwiespalt und Zwiesprache.
Die komplizierte Freundschaft zwischen einer
Linksdenkenden und einer Querdenkerin.
Von Manuel Gogos.
Regie: Giuseppe Maio.
Deutschlandfunk 2022
- 21.05 **On Stage**
Zu Hause aufgenommen.
Die Berliner Band Kadavar (1/2).
Am Mikrofon: Tim Schauen.
(Teil 2 am 20.5.2022)
- 22.05 **Spielraum**
Unter dem Radar – neue Bands, neue Sounds.
Am Mikrofon: Anke Behlert
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
- 23.57 **National- und Europahymne**



**Kadavar: schneller,
direkter und auch
mal spaciger Rock**

21.05 MUSIK

On Stage: Die Berliner Band Kadavar

2010 gegründet und seitdem nur am Bass einmal umbesetzt, steht das Trio Kadavar für 70er-Sound zwischen Doom-, Krautrock und Psychedelia – authentisch und eigenwillig. Nach ihrem Debütalbum im Jahr 2012 veröffentlichten die Berliner mit „The Isolation Tapes“ Ende Oktober 2020 ihr fünftes Studioalbum, aufgenommen während der konzertlosen Covid-Phase. Keine Konzerte spielen zu können, ist für eine derart live-haftige Band ein besonderes Schicksal, denn Kadavar schafft es auf der Bühne immer wieder, sich und das Publikum in einen tranceartig rockenden Flow zu spielen. Das funktionierte auch bei den beiden live gespielten Streaming-Sessions, die dieser und der kommenden „On Stage“-Sendung am 20. Mai zugrunde liegen.

22.03 MUSIKFEUILLETON

 **Leben und Arbeiten in der
DDR schreckte den vor 100
Jahren geborenen Tiroler Diri-
genten Otmar Suitner nicht:
Seine große Karriere begann
1960 mit seinem Gang nach
Dresden. Er lebte sein Leben
zwischen Ost und West.**

22.00 LEBEN

☰ Deine Podcasts – Eine Stunde Liebe: Wir alle wissen viel über Liebe, Sex und Beziehungen. Aber wir wollen noch mehr wissen. Schließlich ist es ein Thema, das uns alle interessiert. Lasst uns darüber reden.



Peter Bichsel (hier 2010):
Mit Geschichten kann man
das Leben bestehen

19.30 LITERATUR

☰ Zeitfragen: Geschichten der Geschichte entgegensetzen

Peter Bichsel erzählt von sogenannten kleinen Leuten und ihrem Alltag, lakonisch und leicht zugänglich. Seine Bücher „Eigentlich möchte Frau Blum den Milchmann kennenlernen“ und „Kindergeschichten“ sind Klassiker der deutschsprachigen Literatur. Doch die kurzen, vermeintlich schlichten Geschichten des 1935 geborenen Schweizer Schriftstellers erzählen nicht nur vom Alltag, sie spiegeln immer auch allgemein menschliche Erfahrungen und Nöte. Erzählen ist für Bichsel eine Lebensform der Verständigung. Erzählend und lesend ist man bei sich wie bei den anderen. Dabei geht es nicht nur um Wahrheit, sondern auch um Fantasie.

☰ Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Klangkunst** Kurzstrecke 121
Feature, Hörspiel, Klangkunst – Die Sendung für Hörstücke aus der freien Szene. Zusammenstellung: Marcus Gammel, Ingo Kottkamp und Johann Mittmann.
Autorinnen und Autoren/Deutschlandfunk Kultur 2022/56'30.
(Wdh. v. 28.4.2022)
- 1.05 **Tonart** Weltmusik. Moderation: Carsten Beyer
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
- 5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Pfarrer Klemens Geiger, Wolfertschwenden. Katholische Kirche
- 7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Alltag anders** Von Matthias Baxmann und Matthias Eckoldt 7.50 **Interview** 8.20 **Neue Krimis** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps** 11.45 **Unsere ROC-Ensembles**
- 12.05 **Studio 9 – Vor der Wahl**
Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen.
Moderation: Nana Brink und Korbinian Frenzel
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin
14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps** 15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.05 **Wortwechsel**
- 19.05 **Aus der jüdischen Welt mit Shabbat**
- 19.30 **Zeitfragen** Literatur
Geschichten der Geschichte entgegensetzen.
Der Schweizer Schriftsteller Peter Bichsel.
Von Matthias Kußmann
- 20.03 **Konzert**
Live aus der Philharmonie Berlin.
Roberto Gerhard: Tänze aus dem Ballett Don Quixote.
Sinfonie Nr. 3 Collages.
Antonín Dvořák: Scherzo capriccioso op. 66. Suite für Orchester A-Dur op. 98 b. Amerikanische.
Berliner Philharmoniker.
Leitung: Sir Simon Rattle
- 22.03 **Musikfeuilleton**
Abenteuerreiche Karriere zwischen Ost und West.
Der Dirigent Otmar Suitner.
Von Kirsten Liese
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

☰ Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde Liebe**

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.)
1.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
Neues aus Pop, Rock, Indie.
Schwerpunkt: Vor 40 Jahren veröffentlichte die britische Band Roxy Music ihr Album Avalon.
Am Mikrofon: Thomas Elbern
2.05 **Sternzeit** 3.55 **Kalenderblatt** 5.35 **Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen 6.05 **Kommentar**
6.10 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen
6.35 **Morgenandacht** Pastorin Claudia Aue, Kiel.
Evangelische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Börse**
Der internationale Wochenrückblick 7.54 **Sport**
8.10 **Interview** 8.35 **Börse** Der nationale Wochenrückblick
8.47 **Sport** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
9.05 **Kalenderblatt** Vor 175 Jahren:
Die Komponistin Fanny Hensel gestorben
9.10 **Das Wochenendjournal**
10.05 **Klassik-Pop-et cetera**
Am Mikrofon: Der Pianist Fabian Müller
11.05 **Gesichter Europas**
Auf die Straßen – Über die Kraft des Widerstands in Serbien.
Von Christoph Kersting
12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
12.50 **Internationale Presseschau**
13.10 **Themen der Woche**
13.30 **Eine Welt** Auslandskorrespondenten berichten
14.05 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
15.05 **Corso – Kunst & Pop** Das Musikmagazin
16.05 **Büchermarkt** Bücher für junge Leser
16.30 **Forschung aktuell** Computer und Kommunikation
17.05 **Streitkultur**
17.30 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
18.10 **Informationen am Abend** Mit Sporttelegramm
18.40 **Hintergrund**
19.05 **Kommentar**
19.10 **Sport am Samstag**
20.05 **Hörspiel**
Der Ausflug der toten Mädchen.
Von Anna Seghers.
Bearbeitung: Anna Panknin.
Regie: Anna Panknin.
Komposition: Peter Ehwald.
Mit Bibiana Beglau.
Ton und Technik: Jean-Boris Szymczak/Karl Heinz Stevens.
Deutschlandfunk/rbb 2022/60'.
Ursendung
22.05 **Atelier neuer Musik**
Das Leben artikulieren.
Der Schweizer Komponist Dieter Ammann.
Von Julia Kaiser
22.50 **Sport aktuell**
23.05 **Lange Nacht**
Ich bin ein Dichter für Schwindelfreie.
Eine Lange Nacht über Arthur Schnitzler.
Von Eva Pfister.
Regie: Nikolaus Scholz
23.57 **National- und Europahymne**

18.05 FEATURE

📺 Zirkus bezaubert, ist Glitzerglanz und atemberaubendes Spiel. Haben sich die Schausteller ihren Kindertraum erfüllt? Neben der Faszination für ihren Beruf berichten die Zirkusleute über Unfälle, Geldnot und tragische Liebesgeschichten.

10.05 UNTERHALTUNG

📺 **Klassik-Pop-et cetera: Der Pianist Fabian Müller**

Aufgewachsen ist Fabian Müller in einer musizierenden Bonner Pfarrersfamilie. Als 15-Jähriger wurde er am Pre-College der Hochschule für Musik in Köln aufgenommen. Vom Begriff „hochbegabt“ hält Fabian Müller allerdings nicht viel. Erfolg falle nicht vom Himmel, sondern sei das Ergebnis harter Arbeit, so wie sein Sieg beim Internationalen ARD-Musikwettbewerb 2017, bei dem er gleich fünf Preise erhielt.



Proteste 2021 in Serbien gegen umweltschädliche Projekte

11.05 POLITIK

📺 **Gesichter Europas: Widerstand in Serbien**

Staatspräsident Aleksandar Vučić besitzt große politische Macht in Serbien. Sein Umfeld kontrolliert die meisten Medien, die Justiz und weite Teile der Wirtschaft. Und doch gibt es Widerstand gegen seinen autokratischen Regierungsstil, gegen Korruption und Vetternwirtschaft. Bürgerinnen und Umweltschützer erheben ihre Stimme und gehen auf die Straße. Ein milliardenschweres Projekt zum Abbau von Lithium konnte so vorerst gestoppt werden.



Arthur Schnitzler um
1910 in seinem Wiener
Arbeitszimmer

0.05/23.05 LANGE NACHT

Arthur Schnitzler: Ich bin ein Dichter für Schwindelfreie

Wie kein Zweiter steht Arthur Schnitzler (1862-1931) für die Literatur des Wiener Fin de Siècle. Der Arzt und Schriftsteller diagnostizierte die Alpträume seiner Generation: ihre enttäuschten Liebeswünsche, das Ungleichgewicht in den Beziehungen zwischen Mann und Frau, die Lebensangst und die verzweifelte Suche nach einem Sinn. In den letzten Jahren der Habsburger Monarchie, die von der politischen Lähmung des Wiener Bürgertums geprägt war, war die „Liebelei“ als „Reigen“ quer durch die sozialen Schichten von Zynismus geprägt und entpuppt sich in Schnitzlers Texten oft als Flucht vor der Depression. Wie sein Zeitgenosse Sigmund Freud interessierte sich der Dichter für das Unbewusste, was sich in seinen Novellen und Theaterstücken widerspiegelt.

5.05 AUS DEN ARCHIVEN

Zwei Beiträge über Spätaussiedler und ihre Geschichten, die auch etwas über die jüngste deutsche Vergangenheit aussagen.

Deutschlandfunk Kultur

0.00 **Nachrichten***

0.05 **Lange Nacht**

Ich bin ein Dichter für Schwindelfreie.
Eine Lange Nacht über Arthur Schnitzler.
Von Eva Pfister. Regie: Nikolaus Scholz.
(Wdh. v. 12./13.4.2014)

3.05 **Tonart** Filmmusik

James Horner: Cocomoon.
John Williams: Close Encounters of the Third Kind.
Danny Elfman: Mars Attacks!
Leitung: Artie Kane.
Moderation: Birgit Kahle

5.05 **Aus den Archiven**

Familienzusammenführung von Spätaussiedlern.
Von Peter Aurich. RIAS Berlin 1957.
Der Abschied fiel schwer – Berichte jugendlicher Spätaussiedler. Von Hans-Günter Goldbeck-Löwe.
RIAS Berlin 1974.
Vorgestellt von Margarete Wohlan

6.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen 6.20 **Wort zum Tage**

Pfarrer Klemens Geiger, Wolfertschwenden. Katholische Kirche 6.40 **Aus den Feuilletons** 7.40 **Interview**

8.50 **Buchkritik**

9.05 **Im Gespräch** Live mit Hörern. 08 00 22 54 22 54.
gespraech@deutschlandfunkkultur.de

11.05 **Lesart** Das politische Buch

12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**

13.05 **Breitband** Medien und digitale Kultur

14.05 **Rang 1** Das Theatermagazin

14.30 **Vollbild** Das Filmmagazin

16.05 **Echtzeit** Das Magazin für Lebensart

17.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages

17.30 **Tacheles**

18.05 **Feature**

Zirkus – Die Schaulust.
Von Rosvita Krausz.
Regie: Barbara Entrup.
Mit Kurt Hübner, Bernhard Paul, Ingrid Stosch-Sarrasani u.a.
SFB/SDR/RB 1987/54'40

19.05 **Oper**

Wiener Staatsoper.
Aufzeichnung vom 21.3.2022.
Alban Berg: Wozzeck, Oper in drei Akten und fünfzehn Szenen nach Georg Büchners Woyzeck.
Wozzeck – Christian Gerhaher, Bariton.
Tambourmajor – Sean Panikkar, Tenor.
Hauptmann – Jörg Schneider, Tenor.
Doktor – Dmitry Belosselskiy, Bass.
Marie – Anja Kampe, Sopran.
Andres – Josh Lovell, Tenor.
1. Handwerksbursch – Peter Kellner, Bass.
2. Handwerksbursch – Stefan Astakhov, Bariton.
Narr – Thomas Ebenstein, Tenor.
Margret – Christina Bock, Mezzosopran.
Chor und Orchester der Wiener Staatsoper.
Leitung: Philippe Jordan

22.00 **Die besondere Aufnahme**

23.05 **Fazit** Kultur vom Tage u.a. mit **Kulturnachrichten, Kulturpresseschau – Wochenrückblick**

Deutschlandfunk Nova

8.00 **Startet gut ins Wochenende**

Mit aktuellen Infos und gutem Pop.

12.00 **Die Themen der Woche und die Wissensbundesliga**

16.00 **Die Themen der Woche**

Wir sprechen mit euch darüber!

19.00 **Club der Republik**

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Lange Nacht** Siehe Samstag 23.05 Uhr
- 2.05 **Deutschlandfunk Radionacht** 2.05 **Sternzeit**
- 2.07 **Klassik live** Gregorianische Antiphone sowie A-cappella-Werke von Thomas Tallis, Johann Walther, Johann Sebastian Bach, Francis Poulenc u.a. amarcord. Konzertmitschnitt vom 26.8.2021 aus der Kirche St. Hildegard Mehlem vom Beethovenfest Bonn
- 3.05 **Heimwerk** Mieczysław Weinberg: Klavierquintett op. 18. Bearbeitet für Klavier und Orchester. Elisaveta Blumina, Klavier. Georgian Chamber Orchestra Ingolstadt.
- 3.55 **Kalenderblatt** 4.05 **Die neue Platte XL** 5.05 **Auftakt**
- 6.05 **Kommentar**
- 6.10 **Geistliche Musik** Dietrich Buxtehude: Cantate Domino canticum novum. Motette, BuxWV 12. Barbara Schlick, Sopran. Monika Frimmer, Sopran. Peter Kooy, Bass. Johann Pachelbel: Jauchzet Gott alle Lande. Motette. Cantus Cölln. Johann Sebastian Bach: Wo gehest du hin? Kantate, BWV 166. Chor und Orchester der J. S. Bach-Stiftung. Gregor Joseph Werner: Pastorella. La festa musicale. Leitung und Orgel: Lajos Rovatkay. Felix Mendelssohn Bartholdy: Singet dem Herrn ein neues Lied. Psalm 98, op. 91. Thomanerchor Leipzig. Gewandhausorchester Leipzig.
- 7.05 **Information und Musik** Aktuelles aus Kultur und Zeitgeschehen 7.50 **Kulturpresseschau**
- 8.35 **Am Sonntagmorgen** Religiöses Wort. Evangelische Kirche Reh, Katze, Fisch – Tiere als Geschwister und Lebensmittel. Von Pfarrerin Ines Bauschke
- 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 25 Jahren: Der Bundestag beschließt die Strafbarkeit bei Vergewaltigung in der Ehe
- 9.10 **Die neue Platte** Neue Musik
- 9.30 **Essay und Diskurs**
Toleranz der falsche Weg. Über den Megatrend Dummheit. Heidi Kastner im Gespräch mit Pascal Fischer
- 10.05 **Katholischer Gottesdienst** Übertragung aus der Pfarrkirche St. Josef in St. Ingbert. Zelebrant: Pfarrer Daniel Zamilski
- 11.05 **Interview der Woche**
- 11.30 **Sonntagsspaziergang**
Reisenotizen aus Deutschland und der Welt
- 13.05 **Informationen am Mittag**
- 13.30 **Zwischentöne** Musik und Fragen zur Person. Der Restaurator Tim Bechthold im Gespräch mit Marietta Schwarz
- 15.05 **Rock et cetera** Haare, Querflöte, Energie. Die Dresdner Rock-Band Wucan. Von Tim Baumann
- 16.10 **Büchermarkt** Buch der Woche
- 16.30 **Forschung aktuell** Wissenschaft im Brennpunkt
- 17.05 **Kulturfragen** Debatten und Dokumente
- 17.30 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 17.55 **Deutschlandfunk – Das Wahlstudio**
Nordrhein-Westfalen hat gewählt
- 20.05 **Freistil** Dreierpack (2/3). Schöne Hülle. Das Prinzip Verpackung. Von Ulrich Land. Regie: Uta Reitz. Mit Justine Hauer, Janina Sachau, Volker Niederfahrenhorst. Deutschlandfunk 2018. (Teil 3 am 22.5.2022)
- 21.05 **Deutschlandfunk – Das Wahlstudio**
Nordrhein-Westfalen hat gewählt
- 21.15 **Konzertdokument der Woche** Klavier-Festival Ruhr 2021. Franz Liszt: Valse de bravoure, S 214/1. Richard Wagner/ Franz Liszt: Isoldes Liebestod, S 447. Franz Schubert/ Franz Liszt: Ständchen, S 560/4 aus: Schwanengesang, D 957. Robert Schumann: Fantasiestücke, op. 12. Charles Gounod/Franz Liszt: Valse de l'opéra Faust, S 407. Mariam Batsashvili, Klavier. Aufnahme vom 25.9.2021 aus dem Kulturzentrum Rheinkamp, Moers. Am Mikrofon: Susann El Kassar
- 23.05 **Das war der Tag**
- 23.30 **Sportgespräch**
- 23.57 **National- und Europahymne**



Fakten werden ignoriert,
Fachwissen wird abgekanzelt

9.30 FEUILLETON

Essay und Diskurs: Über den Megatrend Dummheit

Die Dummheit lässt sich weniger am IQ oder an einzelnen kognitiven Fähigkeiten festmachen. Heidi Kastner, Ärztin aus Linz, beschreibt die Dummheit als eine Taktik, für den unmittelbaren Vorteil langfristige und negative Folgen für sich und andere zu missachten. Aber auch als die Haltung, die Wissensfragen zu Glaubensfragen macht. Wer nur nach seinem Gefühl entscheidet oder aus seinen Fehlern nicht lernt, ist dumm. Zu diesen eher zeitlosen Dummheitsindikatoren kommen in Zeiten von Social Media weitere hinzu: der Glaube, die Wahrheit gerade deshalb zu besitzen, weil man sich als Außenseiter von einer Verschwörung ausgegrenzt wähnt; die schlaumeiernde Skepsis gegenüber allen Experten; der Hang, zu allem eine extreme Meinung haben zu müssen.

17.00 LEBEN

Einhundert – Storys mit Alice Hasters: Geschichten von Menschen, die vor großen Entscheidungen stehen.

15.05 ROCK ET CETERA

Von den frühen Jethro Tull (Querflöte) über den Einsatz eines Theremins bis zu hartem Rock der 1970er-Jahre ist einiges bei der Band Wucan zu hören. Diese gut abgehangene Energie wird auf spannende Weise auf große Bühnen gebracht.

13.30 GESPRÄCH

Zwischentöne: Der Restaurator Tim Bechthold

Die Erforschung des Verfalls steht im Mittelpunkt der Arbeit von Tim Bechthold. Den gelernten Tischler führte sein beruflicher Weg über Studiengänge der Restauration und Konservierung in die größte Designsammlung der Welt: die Neue Sammlung München. Dort widmet er sich als Leiter der Restaurationsabteilung jenem Material, dem besondere Kurzlebigkeit nachgesagt wird: Kunststoff.



Imre Kertész, ein unbestechlicher, skrupulöser und strenger Schriftsteller

22.03 FEUILLETON

Literatur: Heimweh nach dem Tod

Bevor der Schriftsteller Imre Kertész viel später mit dem Literaturnobelpreis geehrt wurde, war er Tagebuchschreiber: Mit 30 Jahren, 1958, entschließt sich der Überlebende von Auschwitz und Buchenwald zu einer „nüchternen Selbstprüfung“. In vier Jahren entsteht das erste seiner Tagebücher: „Heimweh nach dem Tod“. Es ist ein Arbeitstagebuch zur Entstehung des „Romans eines Schicksallosen“, mit dem Kertész 1996 auf einen Schlag berühmt werden sollte.

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Stunde 1 Labor**
- 1.05 **Diskurs**
- 2.05 **Tonart** Chansons und Balladen. Moderation: Jörg Adamczak
- 4.05 **Tonart** Clublounge. Moderation: Christoph Reimann
- 6.55 **Wort zum Tage** Die Religion Abrahams
- 7.05 **Feiertag** Katholische Kirche
Tradition verpflichtet! Die Oberammergauer Passionsspiele nach der Corona-Zwangspause. Von Stefan Förner, Berlin.
- 7.30 **Kakadu für Frühaufsteher**
Wie viel Taschengeld kriegst du?
Von Patricia Pantel. Moderation: Ulrike Jährling
- 8.05 **Kakadu** Kinderhörspiel
Zwerge versetzen oder der Goldschatz am Ende des Regenbogens. Von Hartmut El Kurdi und Wolfram Hähnel. Nach einem alten irischen Märchen. Regie: Beatrix Ackers. Komposition: Hendrik Albrecht. Mit Fea Faika, Jens Bohnsack, Florian Martens, Axel Wandtke. Deutschlandradio Kultur 2014. Moderation: Ulrike Jährling
- 9.05 **Kakadu** Magazin 08 00 22 54 22 54.
Moderation: Ulrike Jährling
- 9.30 **Sonntagsrätsel** Moderation: Ralf Bei der Kellen
sonntagsraetsel@deutschlandfunkkultur.de
- 10.05 **Plus Eins** 11.59 **Freiheitsglocke**
12.00 **Presseclub 12.45 **Presseclub nachgefragt** (Ü/Phoenix)
- 12.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
- 12.30 **Die Reportage**
13.00 **phoenix persönlich (Ü/Phoenix)
- 13.05 **Sein und Streit** Das Philosophiemagazin
- 14.05 **Religionen**
- 15.05 **Interpretationen**
Verrückte, freie Variationen.
Don Quixote von Richard Strauss.
Gast: Jan Vogler, Cellist. Moderation: Margarete Zander
- 17.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
- 17.30 **Nachspiel** Das Sportmagazin.
- 17.55 **Studio 9 kompakt Wahlstudio**
Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen.
Moderation: Korbinian Frenzel
- 18.30 **Hörspiel** Menschen im Hotel (4+5/9).
Nach dem Roman von Vicki Baum. Bearbeitung: Holmar Attila Mück. Regie: Robert Matejka. Mit Jutta Hoffmann, Peter Schiff, Heinz Schubert, Jürgen Hentsch, Jens Markgraf, Rosemarie Fendel, Guntbert Warns.
RIAS Berlin 1988/58'27. Teil 6+7+8 am 22.5.2022, 18.30 Uhr
- 20.03 **Konzert**
Kulturpalast Dresden. Aufzeichnung vom 24.4.2022.
Jean Sibelius: Sinfonie Nr. 7 C-Dur Luonnotar, Tondichtung für Sopran und Orchester op. 70. Richard Wagner: Siegfried Idyll. Alban Berg: Drei Bruchstücke aus Wozzeck. Camilla Nylund, Sopran. Dresdner Philharmonie. Leitung: Marek Janowski
- 22.03 **Literatur**
Heimweh nach dem Tod. Imre Kertész' Arbeitstagebuch zum Roman eines Schicksallosen. Gespräch mit den Herausgebern Ingrid Krüger und Pál Kelemen. Moderation: Jörg Plath
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

Deutschlandfunk Nova

- 9.00 **Kommt gut durch den Sonntagvormittag**
Mit Talk und Netzbasteln!
- 13.00 **Kommt gut durch das Wochenende**
- 17.00 **Deine Podcasts: Einhundert – Stories mit Alice Hasters**
- 18.00 **Deine Podcasts: Hörsaal** Doppelfolge
- 20.00 **Lounge** Let the music do the talking.

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
 - 0.05 **Fazit Kultur vom Tage** (Wdh.)
 - 1.05 **Kalenderblatt**
 - 1.10 **Interview der Woche** (Wdh.)
 - 1.35 **Hintergrund** (Wdh.)
 - 2.05 **Sternzeit**
 - 2.07 **Kulturfragen** Debatten und Dokumente (Wdh.) anschließend ca. 2.30 **Zwischentöne** Musik und Fragen zur Person (Wdh.)
 - 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen
 - 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen
 - 6.35 **Morgenandacht** Andreas Britz, Bellheim. Katholische Kirche
 - 6.50 **Interview**
 - 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen
 - 7.15 **Interview**
 - 7.35 **Wirtschaftsgespräch**
 - 7.54 **Sport**
 - 8.10 **Interview**
 - 8.35 **Wirtschaft**
 - 8.38 **Kultur und Wissenschaft**
 - 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 150 Jahren:
Die amerikanische Goldgräberin Belinda Mulrooney geboren
- 9.10 **Europa heute**
- 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Kontrovers**
Politisches Streitgespräch mit Studiogästen und Hörern.
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64.
kontrovers@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
 - 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag**
 - 13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.15 **Andruck – Das Magazin für Politische Literatur**
- 20.10 **Musikjournal** Das Klassik-Magazin
- 21.05 **Musik-Panorama**
Musik zur Zeit von Kaiser Karl IV.
Höfische Lieder und liturgische Gesänge.
Schola Gregoriana Pragensis.
Barbora Kabátková, Sopran und gotische Harfe.
Leitung: David Eben.
Aufnahme vom 8.10.2021 aus der Minoritenkirche in Regensburg.
Am Mikrophon: Rainer Baumgärtner
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
- 23.57 **National- und Europahymne**

*NACHRICHTEN

Rund um die Uhr zur vollen Stunde

Zusätzlich halbstündlich:

Mo.–Fr. von 4.00 bis 18.00 Uhr

Sa. von 5.00 bis 9.00 Uhr

So./Feiertage von 7.00 bis 9.00 Uhr

Rund um die Uhr zur vollen Stunde

Zusätzlich halbstündlich (gilt nicht an Feiertagen):

Mo.–Fr. von 5.00 bis 9.00 Uhr

Sa. von 6.00 bis 9.00 Uhr

**LIVESTREAM

Diese Sendung nur im Livestream

deutschlandradio.de/debatten

über DAB+ und Satellit auf DVB-S ZDFvision



Das Vokalensemble Schola Gregoriana Pragensis

21.05 MUSIK-PANORAMA

Höfische Lieder und liturgische Gesänge

Kulturell gesehen war die Regierungszeit des böhmischen und italienischen Königs und seit 1349 römisch-deutschen Kaisers Karl IV. eine besonders glänzende Epoche. Der hochgebildete Herrscher förderte die Künste und ließ bedeutende Bauwerke errichten, er gründete die erste Universität nördlich der Alpen und schuf ein lange gültiges Gesetzbuch. Wie sich das Leben und Wirken Karls in der Musik spiegelte, hat den Musikwissenschaftler und Ensembleleiter David Eben beschäftigt. Bei den Tagen Alter Musik Regensburg präsentierte er mit seinem Männer-Vokalensemble Schola Gregoriana Pragensis ein Programm zwischen Palast und Kirche, zwischen Minnesang und Reliquienverehrung. Unterstützt wurden sie von der Sopranistin und Harfenistin Barbora Kabátková.

22.03 KRIMIHÖRSPIEL

 „Jähnicke schmeckt’s“: Der Privatdetektiv und Dr. Chang wollen im Sterne-Restaurant „La Chevrette“ gerade ihr Essen bestellen, als ein Gast am Nebentisch zusammenbricht. Lag es am Dessert, das er eben noch gelöffelt hatte?

9.05 KALENDERBLATT

Belinda Mulrooney war die Queen unter den „Klondike Kings“. Eine beinharte Geschäftsfrau, die reich wurde beim letzten großen Goldrausch Nordamerikas und die sich von keinem etwas vormachen ließ.



Vom Kind zum Erwachsenen – chronisch Erkrankte brauchen dauerhaft ärztliche Betreuung

19.30 LEBEN

Zeitfragen. Feature: Die Transition als Problem

Menschen mit chronischen Krankheiten oder Behinderungen sind häufig von Geburt an in medizinischer Behandlung. Zwischen den Medizinern und den Kindern entsteht im Laufe der Jahre eine Beziehung, die mit der Volljährigkeit enden muss, denn nach dem 18. Geburtstag dürfen die vertrauten medizinischen Personen ihre Patienten nicht weiter betreuen. In Deutschland sind bis zu 15 Prozent der Kinder und Jugendlichen mit sogenanntem speziellem Versorgungsbedarf betroffen. Diesen Übergang von der Pädiatrie in die Erwachsenenmedizin nennen Fachleute „Transition“. Und in diesem schwierigen Prozess treffen viele Familien auf Probleme, denn die Kooperation und Kommunikation der Beteiligten im Gesundheitswesen ist oft mangelhaft.

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Das Podcastmagazin**
- 1.05 **Tonart** Klassik. Moderation: Haino Rindler
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
 - 5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Pfarrer Florian Ihsen, München. Evangelische Kirche 7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps** 11.45 **Rubrik: Jazz**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps** 15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend 17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.30 **Weltzeit**
- 19.05 **Zeitfragen** Politik und Soziales – Magazin
 - 19.30 **Zeitfragen. Feature**
Die Transition als Problem.
Wenn junge Erwachsene mit Behinderung ihre Kinderärztinnen und -ärzte verlassen müssen.
Von Dorothea Brummerloh
- 20.03 **In Concert**
Funkhauskonzert.
Live aus Raum Dresden von Deutschlandfunk Kultur.
Barbara Morgenstern und Band.
Barbara Morgenstern, Piano, Keyboards, Gesang.
Christian Biegai, Saxofon.
Tonia Reeh, Background vocals, Electronics.
Moderation: Holger Hettinger
- 21.30 **Einstand**
Sergej Prokofjew.
Romeo und Julia.
Debüt des Pianisten Julius Asal
- 22.03 **Kriminalhörspiel**
Jähnicke schmeckt's.
Von Eva Lia Reinegger.
Regie: Stefanie Lazai.
Mit Milan Peschel, Cristin König, Natalia Belitski, Marie Gruber, Reiner Schöne, Matthias Walter, Nadja Schulz-Berlinghoff, Robert Beyer, Anika Mauer, Maxim Mehmet, Ole Lagerpusch, Stefan Kaminski, Janusz Kocaj, Regine Zimmermann, Rosario Bona, Thomas Fränzel, Marina Behnke, Yannick Lazai, Christian Gaul, Martin Engler.
Ton: Bernd Friebel.
DKultur 2013/51'30
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u.a. mit **Kulturnachrichten, Kulturpresseschau**

Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde History**
Wir blicken zurück nach vorn: Wie Geschichte und Gegenwart zusammenhängen.

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit Kultur vom Tage** (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Andruck – Das Magazin für Politische Literatur** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Andreas Britz, Bellheim. Katholische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.38 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 50 Jahren:
Der Deutsche Bundestag ratifiziert die Ostverträge
- 9.10 **Europa heute**
- 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Sprechstunde** Zum aus der Haut fahren. Chronischer Juckreiz. Gast: Univ.-Prof. Dr. med. Dr.h.c. Sonja Ständer, Klinik für Hautkrankheiten, Leiterin des Kompetenzzentrums Chronischer Pruritus (KCP), Universitätsklinikum Münster. Am Mikrofon: Christina Sartori. Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64. sprechstunde@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag**
13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.15 **Das Feature** Ich war ein praktisches Mädchen. Das ukrainische Tagebuch meiner Mutter. Von Mark Zak. Regie: Friederike Wigger. Deutschlandfunk 2022
- 20.10 **Hörspiel** Sag nicht, dass du Angst hast. Von Giuseppe Catozzella. Übersetzung aus dem Italienischen: Myriam Alfano. Bearbeitung: Feridun Zaimoglu und Günter Senkel. Hörspielfassung und Regie: Karin Berri. Mit Franziska von Fischer, Alicia Löffler, Fabian Müller, Lou Bihler, Peter Hottinger, Nikolaus Schmid, Julia Jentsch, Hannah Hablützel, Dominik Steiner, Julius Griesenberg, Thomas Mathys, Isabel Schaerer, Linn Vogel und Lilly Glavitsch. Musik: Trio Kazanchis + 1 und Martin Bezzola. Sound Design: Martin Bezzola. Ton: Ueli Karlen. SRF 2019/47'31
- 21.05 **Jazz Live** Songs ohne Worte. Das Linda Fredriksson Quartett in Tampere. Linda Fredriksson, Saxofon. Tuomo Prättälä, Keyboards. Mikael Saastamoinen, Kontrabass. Olavi Louhivuori, Schlagzeug. Aufnahme vom 5.11.2021 beim Tampere Jazz Happening 2021 in Finnland. Am Mikrofon: Thomas Loewner
- 22.05 **Musikszene** Im Laboratorium der Träume. Avancierte künstlerisch-technologische Forschung an Musikhochschulen. Von Egbert Hiller
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
- 23.57 **National- und Europahymne**

0.05 MUSIK

Jenseits der Kontinuität: Rolf Riehms Musik begreift Tradition als „Reservoir“. Zugleich ist dem Komponisten musikalische Gegenwart mehr als eine bloße Fortschreibung des Gewesenen.

10.08 GESUNDHEIT

Sprechstunde: Chronischer Juckreiz

Es juckt und brennt und beißt und sticht: auf der Kopfhaut, in den Achselhöhlen, an den Fußsohlen, eigentlich überall auf der Haut. Wenn das Syndrom länger als sechs Wochen anhält, spricht man von chronischem Juckreiz. Die Ursachen können vielfältig sein: eine Entzündung oder Erkrankung von Leber, Galle oder Nieren, Diabetes, ein Tumor, Medikamentenunverträglichkeit, Allergien oder Parasiten. Das macht die Diagnose schwierig und langwierig, der Leidensdruck für die Betroffenen ist jedoch hoch. Nach Angaben der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft sind 13,5 Prozent der Bevölkerung von chronischem Pruritus betroffen. HÖRERTELEFON: 00800 4464 4464, SPRECHSTUNDE@DEUTSCHLANDFUNK.DE

Zum aus der Haut fahren: chronischer Juckreiz





Die finnische Jazz-Saxophonistin Linda Fredriksson

21.05 MUSIK

☰ Jazz Live: Das Linda Fredriksson Quartett

Mit „Juniper“, ihrem Debüt als Bandleaderin, hatte die finnische Saxophonistin Linda Fredriksson eines der herausragenden Alben des Jazz-Jahrgangs 2021 veröffentlicht. Darauf kombinierte sie Demo-Aufnahmen mit field recordings von knarrenden Bäumen oder prasselndem Regen und ergänzten Studioeinspielungen mit ihrer Band. Beim Jazz Happening im finnischen Tampere präsentierte Fredriksson das „Juniper“-Programm erstmals live. Auf den Einsatz von vorbereiteten Tonspuren verzichtete sie dabei. Stattdessen rückten sie und ihr Quartett die Melodien stärker in den Mittelpunkt.

19.30 GESELLSCHAFT

☰ Zeitfragen. Feature: Institutionen wie die FAO und der Wissenschaftsverbund CGIAR bekämpfen Hunger. Sie setzen Normen für Landwirtschaft und Ernährung weltweit, sind jedoch von den Regierungen völlig unterfinanziert. Dies nutzen Agrar-, Agrochemie- und Lebensmittelkonzerne. Mit „Partnerschaften“ erobern sie Einfluss im globalen Ernährungswesen. Die Folge: noch mehr industrielle Landwirtschaft.

☰ Deutschlandfunk Kultur

0.00 **Nachrichten***

0.05 **Neue Musik**

Jenseits der Kontinuität.

Rolf Riehms Blick auf Tradition und Gegenwart.

Von Michael Rebhahn

1.05 **Tonart** Jazz. Moderation: Manuela Krause

5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen

5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Pfarrer Florian

Ihsen, München. Evangelische Kirche 7.20 **Politisches**

Feuilleton 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**

9.05 **Im Gespräch**

10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin

11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**

11.40 **Chor der Woche** 11.45 **Rubrik: Klassik**

12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**

13.05 **Länderreport**

14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**

15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**

15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**

17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend

17.30 **Kulturnachrichten**

18.30 **Weltzeit**

19.05 **Zeitfragen** Wirtschaft und Umwelt – Magazin

19.30 **Zeitfragen. Feature**

Vergiftete Partnerschaft?

Wie die Konzerne das internationale Ernährungswesen kapern.

Von Thomas Kruchem.

(Wdh. v. 17.8.2021)

20.03 **Konzert**

Volkshaus Jena.

Aufzeichnung vom 29.4.2022.

Karl Weigl: Drei Lieder für Sopran und Orchester

(Erstaufführung der Orchesterfassung).

Andrea Lorenzo Scartazzini: Torso, Epitaph und Spiriti.

Incantesimo (Uraufführung).

Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 4.

Lina Johnson, Sopran.

Jenaer Philharmonie.

Leitung: Simon Gaudenz

22.03 **Feature**

Feature-Antenne: Does theory belong in Feature?

Wie theoretisch darf eine Doku sein?

Zusammenstellung und Moderation: Ingo Kottkamp.

Deutschlandfunk Kultur 2022/56'30. Ursendung

23.05 **Fazit** Kultur vom Tage

u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

☰ Deutschlandfunk Nova

6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**

10.00 **Kommt gut durch den Tag**

Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.

17.00 **Alles was heute wichtig ist**

19.00 **Eure Themen, eure Storys**

Kommt gut durch den Abend.

22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde Film**

Tom Westerholt weiß, welche Filme ihr gesehen

haben müsst. Was das Fernsehen diese Woche bringt.

Und welche Serie sich wirklich lohnt.

0.00 **Nachrichten***

0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**

0.05 **Fazit Kultur vom Tage** (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Aus Religion und Gesellschaft** Thema siehe 20.10 Uhr 2.30 **Lesezeit** siehe 20.30 Uhr 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**

5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen

5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen
6.35 **Morgenandacht** Andreas Britz, Bellheim. Katholische Kirche
6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen
7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch**
7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.38 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen

9.05 **Kalenderblatt** Vor 150 Jahren:

Der britische Philosoph Bertrand Russell geboren

9.10 **Europa heute**

9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft

10.08 **Agenda** Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64
agenda@deutschlandfunk.de

11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**

12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
12.50 **Internationale Presseschau**

13.35 **Wirtschaft am Mittag**

13.56 **Wirtschafts-Presseschau**

14.10 **Deutschland heute**

14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de

15.05 **Corso – Kunst & Pop**

15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin

16.10 **Büchermarkt**

16.35 **Forschung aktuell**

17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**

17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen

18.10 **Informationen am Abend**

18.40 **Hintergrund**

19.05 **Kommentar**

19.15 **Zur Diskussion**

20.10 **Aus Religion und Gesellschaft**

Ich glaube an den Menschen: Wolf Biermann und die Religion. Von Burkhard Reinartz

20.30 **Lesezeit**

Ukrainische Texte der Gegenwart (2/2)

21.05 **Querköpfe** Kabarett, Comedy & schräge Lieder

Die Slam-Poetin Luca Swieter. Bouldern, Brötchen, Botschaften. Ein Porträt von Anja Buchmann

22.05 **Spielweisen**

Heimspiel – Die Deutschlandradio-Orchester und -Chöre.

Der Orient erwidert den Blick.

Maurice Ravel: Shéhérazade.

Sheriff Mohie Eldin: Drei ägyptische Lieder.

Fatma Said, Sopran.

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin.

Leitung: Cristian Măcelaru.

Aufnahme vom 16.4.2022 aus der Berliner Philharmonie.

Am Mikrophon: Uwe Friedrich

22.50 **Sport aktuell**

23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht

23.57 **National- und Europahymne**



Nagelkreuz in der Gedächtniskirche

0.05 MUSIK

Chormusik: Ein Werk für den Frieden

Die Kathedrale von Coventry ist wie die Berliner Gedächtniskirche ein Mahnmal gegen den Krieg. Als Zeichen der Verbundenheit der im Zweiten Weltkrieg zerstörten Kirchen können Besucher in beiden die sogenannten Nagelkreuze entdecken, gefertigt aus Zimmermannsnägeln. Ebenso wichtig wie dieses Symbol ist das „War Requiem“, das der britische Komponist Benjamin Britten im Andenken an die Opfer des Krieges schuf und das zu den beeindruckendsten Chorschöpfungen des 20. Jahrhunderts gehört. Obwohl verhältnismäßig groß besetzt, wirkt das am 30. Mai 1962 uraufgeführte Werk streckenweise still und andächtig. 2011 hat der Dirigent Simon Halsey das „War Requiem“ mit dem Rundfunkchor Berlin und ca. 1.300 Sängerinnen und Sängern aufgeführt.

22.05 MUSIK

Spielweisen: Orientalismus und Exotismus stehen inzwischen auch in der klassischen Musik unter dem Vorbehalt des kolonialistischen Blicks. Haben Komponisten die reiche Kultur des Orients ausgebeutet?

21.05 KABARETT

☰ Querköpfe: Luca Swieter entdeckte den Poetry-Slam mit 15 Jahren im Rahmen eines Schul-Workshops. Sie ist mehrfache Finalistin der Nordrhein-Westfälischen Landesmeisterschaften im Poetry-Slam.



Einst ein visionäres Verkehrskonzept: der kleine Smart

19.30 GESELLSCHAFT

☰ Zeitfragen. Feature: Die Smart-Story

Fast zwei Millionen Mal wurde der zweisitzige Smart gebaut. Nun läuft die Fertigung aus. Branchenkenner sagen, das Auto habe nie Gewinn abgeworfen. Was möglicherweise daran liegt, dass es nicht zu dem geworden ist, was es hätte sein sollen: die Verkörperung einer Verkehrswende in den Innenstädten. Seit Jahrzehnten finden die meisten Autofahrten im Nahbereich mit weniger als zwei Passagieren statt. Ein elektrischer Kleinwagen mit geringem Platzbedarf könnte diese Bedürfnisse vernünftig bedienen. Als „Swatch-Auto“ wurde die Idee vom Uhrenunternehmer Nicholas Hayek Anfang der 1990er-Jahre vorangetrieben. Doch die Wurzeln des Smart reichen bis in die 1970er-Jahre zurück, als der Ingenieur und Designer Johann Tomforde den Ur-Smart projektierte.

☰ Deutschlandfunk Kultur

0.00 **Nachrichten***0.05 **Chormusik**

Ein Werk für den Frieden.

Vor 60 Jahren wurde Benjamin Britten's War Requiem uraufgeführt.

Gast: Simon Halsey, Dirigent.

Moderation: Haino Rindler

0.55 **Chor der Woche**1.05 **Tonart Americana.** Moderation: Katrin Wilke5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Pfarrer FlorianIhsen, München. Evangelische Kirche 7.20 **Politisches****Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**9.05 **Im Gespräch**10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**11.45 **Rubrik: Folk**12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**13.05 **Länderreport**14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend17.30 **Kulturnachrichten**18.30 **Weltzeit**19.05 **Zeitfragen** Kultur und Geschichte – Magazin19.30 **Zeitfragen. Feature**

Die Smart-Story.

Wie ein visionäres Verkehrskonzept zum normalen Kleinwagen geschrumpft wurde.

Von Florian Felix Weyh

20.03 **Konzert**

National Concert Hall, Dublin.

Aufzeichnung vom 4.3.2022.

Fanny Hensel: Ouvertüre C-Dur.

Cécile Chaminade: Concertino für Flöte und Orchester op. 107.

Marianne von Martínez: Ouvertüre zu Isacco, figura del Redentore.

Joan Tower: Fanfare for the Uncommon Woman Nr. 1.

Ina Boyle: The Magic Harp (Rhapsodie für Orchester).

Caroline Shaw: Entr'acte für Streicher.

Anna Clyne: Masquerade. Catriona Ryan, Flöte.

National Symphony Orchestra of Ireland.

Leitung: Nil Venditti

21.30 **Alte Musik**

Die Reisen des Monsieur Maugars.

André Maugars – ein selbstbewusster Gambist unterwegs in Europa. Von Helga Heyder-Späth

22.03 **Hörspiel**

Das Schweigen entziffern.

Von Regina Dürig und Christian Müller.

Regie: die Autorin und der Autor.

Mit Regina Dürig, Peter Kner, Cathrin Störmer, Daniel Mezger,

Nikola Weisse. Komposition: Christian Müller.

Ton: Basil Kneubühler. SRF 2020/54'12

23.05 **Fazit** Kultur vom Tage**u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau**

☰ Deutschlandfunk Nova

6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**10.00 **Kommt gut durch den Tag**

Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.

17.00 **Alles was heute wichtig ist**19.00 **Eure Themen, eure Storys** Kommt gut durch den Abend.22.00 **Deine Podcasts: Deep Talk** Mit Gastgebern, die wirklich zuhören: Rahel Klein und Sven Preger.

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
 - 0.05 **Fazit Kultur vom Tage** (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Zur Diskussion** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen
 - 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen
 - 6.35 **Morgenandacht** Andreas Britz, Bellheim. Katholische Kirche
 - 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.38 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 50 Jahren: RAF-Terroristen verüben einen Sprengstoffanschlag auf das Springer-Verlagshaus
- 9.10 **Europa heute**
- 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Marktplatz**
 - Neues von der Heizungsabrechnung – Mietnebenkosten im Griff behalten.
 - Am Mikrophon: Jule Reimer.
 - Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64.
 - marktplatz@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
 - 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag**
 - 13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.15 **Dif-Magazin**
- 20.10 **Aus Kultur- und Sozialwissenschaften**
- 21.05 **JazzFacts**
 - Neue Produktionen aus dem Deutschlandfunk Kammermusiksaal.
 - Der Wald ist Klang.
 - Heiner Schmitz' Big Band-Album Tales from the Wooden Kingdom.
 - Von Michaela Natschke
- 22.05 **Historische Aufnahmen**
 - Denker und Poet.
 - Der Cellist Enrico Mainardi (1897–1976).
 - Am Mikrophon: Norbert Hornig
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
- 23.57 **National- und Europahymne**

22.03 FREISPIEL

 **Kurzstrecke 122:** Neue Hörkunst aus der freien Szene. Heute unter anderem mit einem deutsch-tschechischen Hörspiel über das Phänomen „Stromausfall“ und die Abhängigkeit von elektrischer Energie.

10.08 SERVICE

Marktplatz: Mietnebenkosten im Griff behalten

Als meist schwer im Voraus berechenbarer Faktor der jährlichen Abrechnung erweisen sich die Kosten fürs Heizen, erstens wegen des Wetters und zweitens wegen der Achterbahnlinien für Kohle, Öl und Gas, deren Preise stark von geopolitischen Krisen beeinflusst werden können, wie die letzten Monate zeigen. Damit Immobiliennutzer früher und besser über ihren Verbrauch informiert werden, enthält die neue Heizkostenverordnung jede Menge Neuregelungen. Die betreffen sowohl die Zähler, die an den Heizkörpern den Verbrauch messen, als auch die Informationen, die die Mieter dazu künftig erhalten sollen. Wie sich das im Alltag und auf die Abrechnung auswirkt, bespricht Jule Reimer mit Experten.



 Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
 0.05 **Neue Musik**
 Verflucht sei Krieg!
 Vinko Globokar: Terres brûlées, ensuite ... für Klavier, Saxofon, Schlagzeug und Tonband (1998).
 Rolf Riehm: Basar Aleppo oder die Straße nach Tyros, Klangszene für Tenorsaxofon, Marimba, Klavier und Zuspelungen (2015).
 Trio Accanto
- 1.05 **Tonart** Rock. Moderation: Thorsten Bednarz
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
 5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Pfarrer Florian Ihsen, München, Evangelische Kirche 7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
 11.45 **Rubrik: Weltmusik**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
 13.05 **Länderreport**
 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
 15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
 17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.30 **Weltzeit**
 19.05 **Zeitfragen** Forschung und Gesellschaft – Magazin
 19.30 **Zeitfragen. Feature**
 Rollentausch.
 Wenn Eltern Pflege brauchen.
 Von Katja Bigalke
- 20.03 **Konzert**
 Konzerthaus Berlin.
 Aufzeichnung vom 17.5.2022.
 Michael Tippett: Kleine Musik für Streichorchester.
 Edward Elgar: Konzert für Violoncello und Orchester e-Moll op. 85.
 Ralph Vaughan Williams: Sinfonie Nr. 5 D-Dur.
 Julia Hagen, Violoncello.
 Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin.
 Leitung: Sir Andrew Davis
- 22.03 **Freispiel** Kurzstrecke 122
 Feature, Hörspiel, Klangkunst – Die Sendung für Hörstücke aus der freien Szene.
 Zusammenstellung: Marcus Gammel, Ingo Kottkamp und Johann Mittmann.
 Autorinnen und Autoren/Deutschlandfunk Kultur 2022/56'30. Ursendung
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

 Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
 Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
 Kommt gut durch den Abend.
 22.00 **Deine Podcasts: Achtsam – Mit Main Huong und Diane**



Der Cellist
 Enrico Mainardi
 (1897-1976)

22.05 MUSIK

 **Historische Aufnahmen:
 Denker und Poet**

Der aus Mailand stammende Enrico Mainardi war zunächst Solocellist an der Berliner Staatsoper, bevor er als Solist und Kammermusiker Weltruhm erlangte. Sein Name ist eng verbunden mit der Uraufführung des Cellokonzerts von Paul Hindemith. Auch Gian Francesco Malipiero und Ildebrando Pizzetti widmeten ihm Werke. Mit Edwin Fischer und Georg Kulenkampff, später mit Wolfgang Schneiderhan bildete er ein erfolgreiches Klaviertrio. Zudem genoss Mainardi hohes Ansehen als Cellopädagoge. Auch als Dirigent und Komponist ist er hervorgetreten.

21.05 MUSIK

 **JazzFacts: Wie klingt das Umherschweifen im Unterholz? Welcher Sound steckt im Gewusel einer Ameisenstraße? Und wie lässt sich das unsichtbare Netzwerk der Bäume und Pilze in Musik übersetzen? Komponist Heiner Schmitz ließ sich vom Nachdenken über den Wald zu einem schillernden Programm für Big Band und Vokalsolistin und dem Album „Tales from the Wooden Kingdom“ inspirieren.**

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
 0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt**
 anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend
 ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.)
 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Dlf-Magazin**
 (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend
 ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend
 ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen
 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen
 6.35 **Morgenandacht** Andreas Britz, Bellheim. Katholische
 Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen
 Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch**
 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.38 **Kultur
 und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und
 ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 95 Jahren: Sven Hedin startet seine letzte
 große Entdeckungsreise nach Zentralasien
- 9.10 **Europa heute**
 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Lebenszeit** Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64
 lebenszeit@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag**
 13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
 campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres – Nach Redaktionsschluss**
- 15.52 **Schalom** Jüdisches Leben heute
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.04 **Nachrichtenleicht**
 Der Wochen-Rückblick in einfacher Sprache aus der
 Deutschlandfunk-Nachrichtenredaktion
- 19.09 **Kommentar**
- 19.15 **Mikrokosmos – Die Kulturreportage**
 Schule (3/6). Eine Bestandsaufnahme.
 Folge 3: Ende der Schonzeit.
 Von Stella Luncke und Josef Maria Schäfers.
 Regie: die Autorin und der Autor.
 Komposition: Josef Maria Schäfers.
 Mit Fanny Staffa.
 Musiker: Frank Schültge, Gitarre. Bernd Oezsevirm,
 Schlagzeug.
 Deutschlandfunk Kultur 2021
- 20.05 **Das Feature**
 Niemand kann es weiter bringen als zu sich selbst.
 Literatur hinter Gittern.
 Von Sophie Gruber.
 Regie: Anna Panknin.
 Deutschlandfunk 2015
- 21.05 **On Stage**
 Zu Hause aufgenommen – Die Berliner Band Kadavar (2/2).
 Am Mikrofon: Tim Schauen
- 22.05 **Milestones – Jazzklassiker**
 Mit Swing, Charme und Melone.
 Der Pianist, Organist und Sänger Fats Waller.
 Von Karsten Mützelfeldt
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
- 23.57 **National- und Europahymne**



Fats Waller (1904-1943), Markenzeichen: Melone

22.05 MUSIK

Milestones: Mit Swing, Charme und Melone

Thomas „Fats“ Waller war der Sohn eines Baptisten-Predigers und einer Kirchenorganistin. Als Kind schlich er gelegentlich ins Gotteshaus, um dort auf der Orgel zu improvisieren, später spielte er in Kinos und Theatern Orgel. Den entscheidenden Schliff als Pianist erhielt er vom „Vater des Stride-Piano“ James P. Johnson. Ein weiterer Mentor war Willie „The Lion“ Smith, bevor Waller selbst zu einem der führenden Pianisten wurde und auf viele Kollegen nachhaltigen Einfluss ausübte, auch auf Art Tatum und Count Basie, dem er das Orgelspiel beibrachte. Historisch kommt ihm das Verdienst zu, ein wichtiges Bindeglied im Übergang vom frühen Jazz der 20er-Jahre zum Swing zu sein. Die Sendung präsentiert Solo-Aufnahmen des humorvollen Entertainers.

20.03 MUSIK

Konzert: Mit diesem Sonderkonzert feiert der RIAS Kammerchor Berlin seine 30-jährige Partnerschaft mit René Jacobs und der Akademie für Alte Musik Berlin. – Aufzeichnung vom 12. Mai aus dem Konzerthaus Berlin.

20.05 FEATURE

Es gibt viele Gründe, warum einige „Langsträfer“ in der JVA Berlin-Tegel angefangen haben, eine Literaturgruppe zu besuchen. Zu schreiben, sich vorzulesen. Das Feature gibt ihnen die Chance, über sich zu erzählen.



Musiktherapie kann helfen, wenn Sprache an ihre Grenzen stößt

22.03 MUSIK

Musikfeuilleton: Wenn Worte nicht reichen

Dass Musik trösten kann, weiß jeder. Oft aus eigener Erfahrung. Dass Musik aber auch professionell und systematisch zum (Zurück-)Erlangen des Wohlbefindens eingesetzt werden kann, ist nicht jedem bekannt. Die heutige Musiktherapie hat ihre Ursprünge in Heilungsritualen von vor über 4.000 Jahren. Und bis 1550 gehörte Musik zum Fächerkanon eines Medizinstudiums. Inzwischen ist Musiktherapie eine anerkannte praxisorientierte Wissenschaftsdisziplin, die ganz unterschiedliche Methoden umfasst: sowohl das aktive Musikmachen und den Instrumentenbau als auch das Musikhören in Kombination mit gesprächstherapeutischen Ansätzen, allein oder in der Gruppe. Gerade in der aktuellen Krisenzeit kann die ästhetische Erfahrung als Therapiemaßnahme helfen.

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Klangkunst**
The Voice Party Opera Bot Farm.
[my Muse Is My Fury].
Von Lore Lixenberg.
ORF/Deutschlandfunk Kultur/CTM 2020/52'45
- 1.05 **Tonart** Weltmusik. Moderation: Wolfgang Meyering
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Pfarrer Florian Ihsen, München, Evangelische Kirche 7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Alltag anders** Von Matthias Baxmann und Matthias Eckoldt 7.50 **Interview** 8.20 **Neue Krimis** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps** 11.45 **Unsere ROC-Ensembles**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin
14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps** 15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.05 **Wortwechsel**
- 19.05 **Aus der jüdischen Welt mit Shabbat**
- 19.30 **Zeitfragen** Literatur
Wirbelstürme, Biokriege, Pandemien.
Die Klimakrise in der Science-Fiction-Literatur.
Von Christian Blees.
Von Christian Blees.
(Wdh. v. 26.3.2021)
- 20.03 **Konzert**
Konzerthaus Berlin.
Aufzeichnung vom 12.5.2022.
Johann Sebastian Bach: Messe h-Moll BWV 232.
Robin Johannsen, Sopran.
Marie-Claude Chappuis, Mezzosopran.
Benno Schachtner, Altus.
Sebastian Kohlhepp, Tenor.
Andreas Wolf, Bass.
RIAS Kammerchor Berlin.
Akademie für Alte Musik Berlin.
Leitung: René Jacobs
- 22.03 **Musikfeuilleton**
Wenn Worte nicht reichen.
Musiktherapie, ihre Geschichte und aktuellen Tendenzen.
Von Leonie Reineke
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde Liebe**
Über Liebe, Beziehung und Sex wissen wir natürlich alles.
Ja? Lasst uns mal drüber reden.

- 0.00 **Nachrichten***
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.)
1.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
Jazz. Ein Hauch von Bardentum. Begegnungen mit zeitgenössischen Gitarristen. Am Mikrophon: Karl Lippegauß
2.05 **Sternzeit** 3.55 **Kalenderblatt** 5.35 **Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen 6.05 **Kommentar**
6.10 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen
6.35 **Morgenandacht** Andreas Britz, Bellheim. Katholische Kirche
6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen
7.15 **Interview** 7.35 **Börse** Der internationale Wochenrückblick
7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Börse** Der nationale Wochenrückblick
8.47 **Sport** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
9.05 **Kalenderblatt** Vor 20 Jahren: Die französische Künstlerin Niki de Saint Phalle gestorben
9.10 **Das Wochenendjournal**
10.05 **Klassik-Pop-et cetera**
Am Mikrophon: Die Cellistin Tanja Tetzlaff
11.05 **Gesichter Europas**
Staat im Staat – Die Republika Srpska in Bosnien-Herzegowina.
Von Dirk Auer
12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
12.50 **Internationale Presseschau**
13.10 **Themen der Woche**
13.30 **Eine Welt** Auslandskorrespondenten berichten
14.05 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
15.05 **Corso – Kunst & Pop** Das Musikmagazin
16.05 **Büchermarkt** Bücher für junge Leser
16.30 **Forschung aktuell** Computer und Kommunikation
17.05 **Streitkultur**
17.30 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
18.10 **Informationen am Abend** Mit Sporttelegramm
18.40 **Hintergrund**
19.05 **Kommentar**
19.10 **Sport am Samstag**
20.05 **Hörspiel**
Ocean World.
Von wittmann/zeitblom.
Realisation: die Autoren.
Mit Leslie Malton, Trystan Pütter, Alice Dwyer und Christian Wittmann.
Gesang: Maria Goja, Christian Wittmann.
Klavier/Orgel: Maria Goja.
Bass/Elektronik: zeitblom.
Ton: Boris Wilsdorf.
Deutschlandfunk/NDR 2021 in Kooperation mit Oceans21/52'48
22.05 **Atelier neuer Musik**
Sound-Mapping.
Die akustische Vermessung der Um/Welt.
Von Anna Schürmer
22.50 **Sport aktuell**
23.05 **Lange Nacht**
Die Vermessung der inneren Welt.
Eine Lange Nacht vom Alleinsein.
Von Sven Rucker.
Regie: Stefan Hilsbecher
23.57 **National- und Europahymne**

5.05 AUS DEN ARCHIVEN

Die russischen Dichter Wladimir Wladimirowitsch Majakowski und Jewgeni Alexandrowitsch Jewtuschenko sind Dichter zweier Generationen. Beide am Anfang neuer Epochen. Aktiv und aggressiv. Überzeugt von der humanistischen Vision ihrer Idee.

10.05 KLASSIK-POP-ET CETERA

Die Cellistin Tanja Tetzlaff

Solistin, Kammermusikerin und Orchestermitglied: Tanja Tetzlaff ist seit über einem Vierteljahrhundert mit größtem Selbstverständnis in vielen Konstellationen im klassischen Musikbetrieb unterwegs. Ihr Herzensinstrument entdeckte die hanseatische Pastorentochter, Jahrgang 1973, bereits als Kleinkind. Schon ein Jahr vor dem Abitur begann für sie das Cello-Studium am Mozarteum in Salzburg bei Heinrich Schiff. Tanja Tetzlaff spielt ein Cello von Giovanni Baptista Guadagnini aus dem Jahre 1776.



Der Gitarrist und Komponist Marc Ribot

1.05 MUSIK

Radionacht – Jazz: Zeitgenössische Gitarristen

Zwei namhafte Saitenkünstler greifen zur Feder und ein dritter wird geehrt durch eine Biografie: Marc Ribot lässt seine bewegte Karriere zwischen allen Genre-Stühlen humorvoll und geistreich in seinem Buch „Unstrung“ Revue passieren. Joel Harrisons „Guitar Talk“ ist eine Sammlung von klugen Gesprächen. Philip Watsons Biografie „Beautiful Dreamer“ über Bill Frisell zeichnet den außergewöhnlichen Parcours dieses Musikers nach.



Milorad Dodik (r.) während einer Parade anlässlich des 30. Jahrestags der Republika Srpska am 9.1.2022

11.05 POLITIK

☰ Gesichter Europas: Die Republika Srpska in Bosnien-Herzegowina

In Bosnien-Herzegowina wachsen die Spannungen. Schon seit Jahren droht der bosnisch-serbische Politiker Milorad Dodik damit, die serbische Teilrepublik aus dem Gesamtstaat herauszulösen. Ende vergangenen Jahres wurde eine Grenze überschritten: Das Parlament der Republika Srpska hat die Regionalregierung in Banja Luka aufgefordert, gesamtstaatliche Aufgaben wie Steuern, Justiz und Sicherheit in die eigene Hand zu nehmen. Sollte der Beschluss tatsächlich umgesetzt werden, wäre dies de facto das Ende des bosnischen Gesamtstaats. Die internationale Gemeinschaft ist alarmiert und auch in Bosnien steigt die Nervosität.

19.05 OPER

☰ „Jonny spielt auf“:
Die rasante Gangsterkomödie feierte 1928 im Münchner Gärtnerplatztheater ihre skandalumtoste Erstaufführung.

☰ Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Lange Nacht**
Die Vermessung der inneren Welt.
Eine Lange Nacht vom Alleinsein.
Von Sven Rücker.
Regie: Stefan Hilsbecher
- 3.05 **Tonart**
Filmmusik. Moderation: Vincent Neumann
- 5.05 **Aus den Archiven**
Majakowski und Jewtuschenko.
Literatur zweier Generationen.
Von Friedhelm Jeismann.
RIAS Berlin 1967.
Vorgestellt von Margarete Wohlan
- 6.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen 6.20 **Wort zum Tage**
Pfarrer Florian Ihsen, München. Evangelische Kirche
6.40 **Aus den Feuilletons** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch** Live mit Hörern. 08 00 22 54 22 54.
gespraech@deutschlandfunkkultur.de
- 11.05 **Lesart** Das politische Buch
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Breitband** Medien und digitale Kultur
- 14.05 **Rang 1** Das Theatermagazin
- 14.30 **Vollbild** Das Filmmagazin
Live von den 75. Internationalen Filmfestspielen in Cannes.
Moderation: Susanne Burg und Patrick Wellinski
- 16.05 **Echtzeit** Das Magazin für Lebensart
- 17.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
- 17.30 **Tacheles**
- 18.05 **Feature**
Zwiespalt und Zwiesprache.
Die komplizierte Freundschaft zwischen einer
Linksdenkenden und einer Querdenkerin.
Von Manuel Gogos.
Regie: Giuseppe Maio.
Deutschlandfunk 2022/54'30
- 19.05 **Oper**
Gärtnerplatztheater München.
Aufzeichnung vom 11.3.2022.
Ernst Krenek: Jonny spielt auf, Oper in zwei Teilen op. 45.
Max – Alexandros Tsilogiannis, Tenor. Anita – Mária Celeng,
Sopran. Jonny – Ludwig Mittelhammer, Bariton.
Daniello – Mathias Hausmann, Bariton. Yvonne – Judith
Spießer, Sopran. Manager – Holger Ohlmann, Bass.
Hoteldirektor/Bahnangestellter – Juan Carlos Falcón, Tenor.
Chor des Staatstheaters am Gärtnerplatz.
Orchester des Staatstheaters am Gärtnerplatz.
Leitung: Michael Brandstätter
- 22.00 **Die besondere Aufnahme**
Horizontal und vertikal – Flöte und Orgel.
Werke von Johann Sebastian Bach, Cécile Chaminade,
Gabriel Fauré, Augustinus Franz Kropfreiter, Wolfgang
Amadeus Mozart, Hans Pfitzner, Maurice Ravel und
Albert Roussel. Ulf-Dieter Schaaff, Flöte. Frank Volke, Orgel.
Koproduktion Motette/Deutschlandfunk Kultur 2021 in der
Pfarrkirche St. Clemens in Krefeld
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage u.a. mit **Kulturnachrichten**,
Kulturpresseschau – Wochenrückblick

☰ Deutschlandfunk Nova

- 8.00 **Startet gut ins Wochenende**
Mit aktuellen Infos und gutem Pop.
- 12.00 **Die Themen der Woche und die Wissensbundesliga**
- 16.00 **Die Themen der Woche**
Wir sprechen mit euch darüber!
- 19.00 **Club der Republik**

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Lange Nacht** Siehe Samstag 23.05 Uhr
- 2.05 **Deutschlandfunk Radionacht** 2.05 **Sternzeit**
- 2.07 **Klassik live** Kammermusikfest Spannungen 2021.
Benjamin Britten: 6 Hölderlin-Fragmente, op. 61. Felix Mendelssohn Bartholdy: Klaviertrio Nr. 2 c-Moll, op. 66.
Ian Bostridge, Tenor. Saskia Giorgini, Klavier. Martin Helmchen, Klavier. Antje Weithaas, Violine. Marie-Elisabeth Hecker, Violoncello. Aufnahme vom 24.6.2021 aus dem Wasserkraftwerk Heimbach
- 3.05 **Heimwerk** Joseph Haydn: Teil 1 aus: L'isola disabitata – die unbewohnte Insel. Sunhae Im, Sopran. Anett Fritsch, Sopran. Christian Adam, Tenor. André Morsch, Bariton. Akademie für Alte Musik Berlin.
- 3.55 **Kalenderblatt** 4.05 **Die neue Platte XL** 5.05 **Auftakt**
- 6.05 **Kommentar**
- 6.10 **Geistliche Musik** Georg Philipp Telemann: Herr erhöhe meine Stimme. Kantate, TWV 1:738. L'arpa festante. Arvo Pärt: Cantate dominum canticum novum. Psalm 95. Elora Festival Singers. Claudio Merulo: Ricercar del terzo tuono. Stefano Molardi, Orgel. Johann Sebastian Bach: Bisher habt ihr nichts gebeten in meinem Namen. Kantate, BWV 87. Orchester der J. S. Bach-Stiftung.
- 7.05 **Information und Musik** Aktuelles aus Kultur und Zeitgeschehen 7.50 **Kulturpresseschau**
- 8.35 **Am Sonntagmorgen** Religiöses Wort. Katholische Kirche Hilfe statt Haft? Die christliche Idee der Wiedereingliederung neu entdeckt. Von Elena Griepentrog
- 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 50 Jahren: Richard Nixon besucht als erster US-Präsident Moskau
- 9.10 **Die neue Platte** Klaviermusik
- 9.30 **Essay und Diskurs**
Wahlen der Entscheidung. Verrat der Konservativen? – Demokratien in Gefahr. Von Claus Leggewie
- 10.05 **Evangelischer Gottesdienst**
Übertragung aus der Amanduskirche in Bad Urach.
Predigt: Dekan Michael Karwounopoulos
- 11.05 **Interview der Woche**
- 11.30 **Sonntagsspaziergang**
Reisenotizen aus Deutschland und der Welt
- 13.05 **Informationen am Mittag**
- 13.30 **Zwischentöne** Musik und Fragen zur Person.
Der FAZ-Herausgeber Jürgen Kaube im Gespräch mit Florian Felix Weyh
- 15.05 **Rock et cetera** Für immer Punkrock. Der schwedische Musiker Dennis Lyxzén. Von Anke Behlert
- 16.10 **Büchermarkt** Buch der Woche
- 16.30 **Forschung aktuell** Wissenschaft im Brennpunkt
- 17.05 **Kulturfragen** Debatten und Dokumente
- 17.30 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend** Mit Sporttelegramm
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.10 **Sport am Sonntag**
- 20.05 **Freistil** Dreierpack (3/3). Winzig wohnen.
Vom Leben im Kleinen. Von Ulrich Land.
Regie: Susanne Krings. Mit Judith Jakob, Mareike Hein.
Ton: Gunther Rose und Angelika Brochhaus.
Deutschlandfunk 2019
- 21.05 **Konzertdokument der Woche** Mozartfest Würzburg 2021.
Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie Nr. 39 Es-Dur, KV 543. Sinfonie Nr. 40 g-Moll, KV 550. Sinfonie Nr. 41 C-Dur Jupiter, KV 551. Les Musiciens du Louvre. Leitung: Marc Minkowski. Aufnahme vom 25.6.2021 aus der Würzburger Residenz. Am Mikrophon: Johannes Jansen
- 23.05 **Das war der Tag**
- 23.30 **Sportgespräch**
- 23.57 **National- und Europahymne**



Hühner – auch in der Weltliteratur sind sie vertreten

22.03 LITERATUR

Die pickende Katastrophe

So unterschiedliche Schriftsteller wie Virginia Woolf, Michail Bulgakow, Marcel Proust, Wilhelm Busch, Elias Canetti und viele andere sind sich einig: Taucht ein Huhn auf, droht Unheil. Das Federvieh ist gar nicht lieb oder auch nur seltsam in seinem ängstlichen Stolz, sondern außerordentlich fatal oder gar letal. Nur werden diese metaphorischen Bedeutungen zunächst durch allerlei Alltäglich-Banal-Beiläufiges in den Hintergrund gedrängt: Da findet das Federvieh umstandslos den Weg in den menschlichen Magen, werden Eier symbolisch bebrütet, krähen die Hähne zu Unzeiten. Bald aber setzt sich, begleitet von Hühnergackern und Hühnermusiken, im Feature von Rolf Cantzen der Grund des weltliterarischen Einsatzes von kaum flugfähigen Hausvögeln durch: Das Huhn kündigt durch sein bodennahes gluckendes Erscheinen von Tod und Verderben.

9.30 ESSAY UND DISKURS

Wahlen der Entscheidung: Wie wollen es die Konservativen mit der radikalen Rechten halten? Standhalten oder nachgeben?

18.05 SPORT

☰ Nachspiel. Feature: Es gab eine Zeit, in der das Profiboxen in Deutschland mit Athleten wie Axel Schulz oder Henry Maske überaus populär war. Doch es hat durch andere Kampfsportarten Konkurrenz bekommen, vor allem fehlt es an talentiertem Nachwuchs.

21.05 KONZERTDOKUMENT

☰ Mozartfest Würzburg 2021

In der gipfelreichen Landschaft der Mozart-Sinfonien ragen die drei letzten so hoch empor, dass man meinen könnte, sie seien dem Himmel näher als der Erde. Diese Sicht findet sprechenden Ausdruck im Beinamen „Jupiter“ für die dritte der „großen Drei“. Sie wurden zum oft gespielten Vermächtnis. Doch selten sind alle drei in einem einzigen Konzert zu hören, noch dazu auf historischen Instrumenten. Diese Gelegenheit boten Marc Minkowski und Les Musiciens du Louvre aus Anlass des Würzburger Mozartfest-Jubiläums 2021.



Der schwedische Musiker
Dennis Lyxzén

15.05 MUSIK

☰ Rock et cetera: Für immer Punkrock

In den späten 80er-Jahren gründete der schwedische Musiker Dennis Lyxzén in Umeå seine erste Hardcore-Punkband Step Forward, aus der 1992 die legendäre Gruppe Refused hervorging. Direkt nach deren Auflösung 1998 machte er mit The (International) Noise Conspiracy weiter, außerdem veröffentlichte Lyxzén unter dem Namen The Lost Patrol einige Alben. Dieses Projekt baute er später zur aktuellen Band INVSN aus. Momentan spielt Lyxzén in vier Bands gleichzeitig.

☰ Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Stunde 1 Labor**
- 1.05 **Diskurs**
- 2.05 **Tonart** Chansons und Balladen. Moderation: Dirk Schneider
- 4.05 **Tonart** Clublounge. Moderation: Carsten Rochow
- 6.55 **Wort zum Tage** Eckankar
- 7.05 **Feiertag** Evangelische Kirche. Dein Wille geschehe!
Worum ich bitte, wenn ich das Vaterunser bete.
Von Pfarrer Martin Vorländer, Frankfurt am Main
- 7.30 **Kakadu für Frühaufsteher**
Wieso leben Känguru-Babys in einem Beutel?
Von Nadine Querfurth. Moderation: Patricia Pantel
- 8.05 **Kakadu** Kinderhörspiel
Nächster Halt: Mars. Von Thilo Reffert. Regie: Klaus-Michael Klingsporn. Komposition: Wolfgang van Ackeren.
Mit Tilda Jenkins, Jeremias Matschke, Johann Schiller, Victor Neumann, Annette Strasser, Monika Oschek, Janna Horstmann, u.a. Deutschlandfunk Kultur 2018.
Moderation: Patricia Pantel
- 9.05 **Kakadu** Magazin 08 00 22 54 22 54.
Moderation: Patricia Pantel
- 9.30 **Sonntagsrätsel** Moderation: Ralf Bei der Kellen
sonntagsraetsel@deutschlandfunkkultur.de
- 10.05 **Plus Eins** 11.59 **Freiheitsglocke**
12.00 **Presseclub 12.45 **Presseclub nachgefragt**
(Ü/Phoenix)
- 12.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
- 12.30 **Die Reportage**
13.00 **phoenix persönlich (Ü/Phoenix)
- 13.05 **Sein und Streif** Das Philosophiemagazin
- 14.05 **Religionen**
- 15.05 **Interpretationen** Wer von uns war je mutig vor dem Tod?
Bohuslav Martinů und seine Feldmesse. Gast: Aleš Březina,
Komponist und Direktor des Bohuslav-Martinů-Instituts Prag.
Moderation: Elisabeth Hahn
- 17.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
- 17.30 **Nachspiel** Das Sportmagazin.
- 18.05 **Nachspiel. Feature**
Kampf um Aufmerksamkeit. Der deutsche Boxsport muss neue Wege gehen. Von Stefan Osterhaus
- 18.30 **Hörspiel** Menschen im Hotel (6+7+8/9).
Nach dem Roman von Vicki Baum. Bearbeitung: Holmar Attila Mück. Regie: Robert Matejka. Mit Jutta Hoffmann, Peter Schiff, Heinz Schubert, Jürgen Hentsch, Jens Markgraf, Rosemarie Fendel, Guntbert Warns.
RIAS Berlin 1988/75'49. (Teil 9 am 26.5.2022, 18.30 Uhr)
- 20.03 **Konzert** Usedomer Musikfestival. Kraftwerk Peenemünde. Aufzeichnung vom 20.5.2022. Nina Shekhar: Lumina. Ludwig van Beethoven: Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur op. 73. Dmitrij Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 9 Es-Dur op. 70. Jan Lisiecki, Klavier. New York Philharmonic. Leitung: Jaap van Zweden
- 22.03 **Literatur**
Die pickende Katastrophe. Hühner in der Weltliteratur.
Von Rolf Cantzen
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u.a. mit **Kulturnachrichten, Kulturpresseschau**

☰ Deutschlandfunk Nova

- 9.00 **Kommt gut durch den Sonntagvormittag**
Mit Talk und Netzbasteln!
- 13.00 **Kommt gut durch das Wochenende**
- 17.00 **Deine Podcasts: Einhundert – Storys mit Alice Hasters**
Geschichten von Menschen, die vor großen Entscheidungen stehen, neu anfangen oder über sich hinauswachsen müssen.
Schon freitags im Podcast.
- 18.00 **Deine Podcasts: Hörsaal** Doppelfolge
- 20.00 **Lounge** Let the music do the talking.

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
 - 0.05 **Fazit Kultur vom Tage** (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt**
 - 1.10 **Interview der Woche** (Wdh.) 1.35 **Hintergrund** (Wdh.)
 - 2.05 **Sternzeit** 2.07 **Kulturfragen** Debatten und Dokumente (Wdh.) anschließend ca. 2.30 **Zwischentöne** Musik und Fragen zur Person (Wdh.) 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen
 - 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Pfarrerin Angela Rinn, Mainz. Evangelische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch**
 - 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.38 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 30 Jahren: Der argentinische Komponist Atahualpa Yupanqui gestorben
- 9.10 **Europa heute**
- 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Kontrovers**
 - Politisches Streitgespräch mit Studiogästen und Hörern. Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64. kontrovers@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
 - 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag**
 - 13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.15 **Andruck – Das Magazin für Politische Literatur**
- 20.10 **Musikjournal** Das Klassik-Magazin
- 21.05 **Musik-Panorama**
 - Neue Produktionen aus dem Deutschlandfunk Kammermusiksaal. Schwarze Messe. Arthur Lourié: Streichquartett Nr. 1. Christoph Staude: Streichquartett Nr. 1. Alexander Skrjabin: Messe noire. Ivan Wyschnegradsky: Streichquartett Nr. 2 in Vierteltönen, op. 18. Asasello Quartett. Am Mikrophon: Hanno Ehrler
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
- 23.57 **National- und Europahymne**

***NACHRICHTEN**

 **Rund um die Uhr zur vollen Stunde**

Zusätzlich halbstündlich:
Mo.–Fr. von 4.00 bis 18.00 Uhr
Sa. von 5.00 bis 9.00 Uhr
So./Feiertage von 7.00 bis 9.00 Uhr

 **Rund um die Uhr zur vollen Stunde**

Zusätzlich halbstündlich (gilt nicht an Feiertagen):
Mo.–Fr. von 5.00 bis 9.00 Uhr
Sa. von 6.00 bis 9.00 Uhr

****LIVESTREAM**

Diese Sendung nur im Livestream deutschlandradio.de/debatten über DAB+ und Satellit auf DVB-S ZDFvision



Europäisches Ensemble mit Faible für Neue Musik

21.05 MUSIK-PANORAMA

 **„Schwarze Messe“ mit dem Asasello Quartett**

„Mysteriös gemurmelt“ solle man seine neunte Klaversonate spielen. Außerdem, schreibt Alexander Skrjabin, fahre zum Schluss eine „Parade des Bösen“ auf. Deshalb hat der Komponist dieses Stück „Schwarze Messe“ genannt. Diesen Titel trägt auch die neue CD des Asasello Quartetts, die zum 20-jährigen Bestehen der Formation neu beim Label Genuin erscheint. Die Streichquartettfassung von Skrjamins Sonate bildet die thematische Achse der Produktion. Flankiert wird sie von Streichquartetten Ivan Wyschnegradskys und Arthur Louriés. Beide Komponisten führten Skrjamins harmonische Neuerungen weiter. Hinzu kommt ein Streichquartett des 1965 geborenen Christoph Staude. Selbiges war das erste Repertoirestück des Asasello Quartetts.

9.05 GESCHICHTE

 **Kalenderblatt: Heute vor 30 Jahren starb der argentinische Komponist Atahualpa Yupanqui. Der profunde Kenner indigener Kulturen gilt als „Vater der argentinischen Folklore-Musik“.**

21.30 MUSIK

Einstand – Klavier Festival Ruhr: Wenn in der Philharmonie in Essen 90 deutsche und französische Kinder und zehn Profimusikerinnen und -musiker zum ersten Mal in Deutschland Luciano Berios „Twice upon...“, ein „Theater ohne Worte“ aufführen, ist das einer von vielen besonderen Momenten in diesem Projekt.



Die Pandemie verstärkt die Einsamkeit von jungen Menschen

19.30 GESELLSCHAFT

Zeitfragen. Feature: Einsamkeit bei jungen Menschen

Seit den 70er-Jahren bezeichnen sich immer mehr junge Menschen als einsam. Keine Altersgruppe ist hierzulande von Einsamkeit so stark betroffen wie die 18- bis 29-Jährigen. Zunehmend weisen Erklärungen auf die Sollbruchstellen der Spätmoderne: das Aufwachsen im Cyberspace, die Anonymität des Großstadtlebens oder das „Versauern“ auf dem abgehängten Land. Sicher ist auch: Einsam sind junge Menschen weltweit. Zeit, Abstand zu nehmen und zu fragen: Was ist Einsamkeit? Warum sind so viele junge Menschen einsam? Wie kann das Gefühl politisch werden? In Gesprächen mit Betroffenen und Expertinnen und Experten geht es auf Spurensuche nach der Empfindung einer Generation und Versuchen, mit ihr umzugehen.

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Das Podcastmagazin**
- 1.05 **Tonart** Klassik. Moderation: Elisabeth Hahn
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
 - 5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Schwester Aurelia Spindel OP, Augsburg. Katholische Kirche
 - 7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps** 11.45 **Rubrik: Jazz**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps** 15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend 17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.30 **Weltzeit**
- 19.05 **Zeitfragen** Politik und Soziales – Magazin 19.30 **Zeitfragen. Feature** Einsamkeit bei jungen Menschen. Aufwachsen in der Spätmoderne. Von Norman Marquardt
- 20.03 **In Concert** jazzahead! Konzerthaus Die Glocke Bremen. Aufzeichnung vom 29.4.2022. Laila Biali Trio: Laila Biali, Gesang und Klavier. George Koller, Bass. Ben Wittman, Schlagzeug. Moderation: Matthias Wegner
- 21.30 **Einstand** Grenzenlos und ohne Worte. Klavier Festival Ruhr macht Kindern Lust auf neue Musik. Von Margarete Zander
- 22.03 **Kriminalhörspiel** Jähnicke geht baden. Von Eva Lia Reinegger. Regie: Stefanie Lazai. Mit Milan Peschel, Cristin König, Theodor Holländer, Natalia Belitski, Reiner Schöne, Matthias Walter, Marie Gruber, Inka Löwendorf, Bernd Stempel, Robert Frank, Daniel Montoya. Ton: Jean Szymczak. DKultur 2015/46'14
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage **u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau**

Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag** Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys** Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde History** Wir blicken zurück nach vorn: Wie Geschichte und Gegenwart zusammenhängen.

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
 - 0.05 **Fazit Kultur vom Tage** (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.)
 - 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Andruck – Das Magazin für Politische Literatur** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit**
 - 3.05 **Weltzeit** anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen
 - 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Pfarrerin Angela Rinn, Mainz. Evangelische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch**
 - 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.38 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 200 Jahren: In der Schlacht von Pichincha werden die spanischen Kolonialherren in Ecuador besiegt
- 9.10 **Europa heute**
- 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Sprechstunde**
 - Arzt-Patienten-Verhältnis. Das Überbringen schwieriger Nachrichten. Gast: Prof. Dr. med. Rainer Haas, ehem. Direktor der Klinik für Hämatologie, Onkologie und klinische Immunologie, Universitätsklinikum Düsseldorf. Am Mikrofon: Christian Floto. Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64. sprechstunde@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
 - 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag**
 - 13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.15 **Das Feature**
 - Tuzla, Exodus. Arbeitsmigranten aus Ex-Jugoslawien. Von Zoran Solomun. Regie: der Autor. Deutschlandfunk 2020
- 20.10 **Hörspiel**
 - Tote haben alle dieselbe Haut. Von Boris Vian. Übersetzung aus dem Französischen: Asma Semler. Bearbeitung und Regie: Regine Ahrem. Mit Hans Peter Hallwachs, Bernhard Schütz, Antje von der Ahe, Jockel Zschirsch, Katja Teichmann, Hermann Treusch, Monika Hansen, Joachim Schönfeldt, Karl-Heinz Choinsky, Julia Mohn, Peter Groeger, Tilla Kratochwil, Wolfgang Bauernfeind. Ton und Technik: Peter Avar und Katrin Witt. RBB 2003/47'10
- 21.05 **Jazz Live**
 - Tradition und Freiheit. Aki Takase & Tama. Aki Takase, Piano. Jan Roder, Bass. Oli Steidle, Schlagzeug. Aufnahme vom 1.10.2021 beim Jazzfestival Leibnitz. Am Mikrofon: Karsten Mützelfeldt
- 22.05 **Musikszene** Gemeinsam auf großer Bühne. Bürgerorchester mit Profis und Laien. Von Sylvia Systemans
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
- 23.57 **National- und Europahymne**

22.03 FEATURE

 **Station Sehnsucht: Eine Ortserkundung an der Autobahnraststätte. Menschen aller sozialen Klassen steigen hier aus ihren fahrbaren Kapseln. Zwischen Bockwurst und Sanifair finden manche Zeit zum Erzählen: über Unterwegssein und Abenteuer.**

19.15 FEATURE

Tuzla, Exodus: Arbeitsmigranten aus Ex-Jugoslawien

Ibrahim, Avdo und Ismet sind ausgebildete Krankenpfleger. Sie haben kaum Chancen, in ihrer Heimat Bosnien-Herzegowina einen Job zu finden. Denn fast 70 Prozent der jungen Menschen dort sind arbeitslos. Deshalb wollen die drei nur eines: weg. Sie haben nicht ihren Traumberuf gelernt, sondern das, was in Westeuropa gefragt ist. Tuzla war einmal ein entwickeltes Industriezentrum. Nach dem Zerfall Jugoslawiens setzte eine chaotische Privatisierung ein. Allein seit 2013 haben 150.000 Menschen Bosnien-Herzegowina verlassen. Das Land verliert eine ganze Generation junger Menschen. Was aber sind die Folgen der Massenauswanderung von Fachkräften in den jeweiligen Ursprungsländern?

Ibrahim, Avdo und Ismet suchen ihr berufliches Glück in Deutschland





Iannis Xenakis:
Architekt und
Komponist

0.05 NEUE MUSIK

Mathematische Modelle und klingende Räume

Zum 100. Geburtstag des griechischen Komponisten Iannis Xenakis: Für Xenakis waren es gleiche Gesetzmäßigkeiten, die Kunst und Wissenschaft zugrunde liegen. Vor diesem Hintergrund schuf er oft archaisch anmutende, eruptive Stücke, in deren „Flugbahnen der Hörer hineingezogen werden soll“. Seine Kompositionen sind auch von seiner Tätigkeit als Architekt geprägt, wenn er mehrdimensionale Klangbewegungen im Raum gestaltet. International Aufsehen erregte Xenakis 1954 mit dem Orchesterwerk „Metastasis“, für dessen Klanguniversum er den Begriff „stochastische Musik“ prägte.

21.05 JAZZ LIVE

Seit Jahrzehnten gilt Aki Takase – Japanerin mit Wahlheimat Berlin – als eine der originellsten und dynamischsten Pianistinnen des europäischen Jazz. Ihre Idee bei der Gründung des Trio Tama 2009 war es, jüngere Musiker um sich zu scharen. Im Bassisten Jan Roder und in Schlagzeuger Oli Steidle fand sie Kollegen, die das freie Spiel und die swingende Jazz-Tradition gleichermaßen beherrschen.

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Neue Musik**
Mathematische Modelle und klingende Räume. Zum 100. Geburtstag des griechischen Komponisten Iannis Xenakis. Von Yvonne Petitpierre
- 1.05 **Tonart** Jazz. Moderation: Vincent Neumann
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Schwester Aurelia Spindel OP, Augsburg. Katholische Kirche
7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
11.40 **Chor der Woche** 11.45 **Rubrik: Klassik**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.30 **Weltzeit**
- 19.05 **Zeitfragen** Wirtschaft und Umwelt – Magazin
19.30 **Zeitfragen. Feature**
Moderne Nomaden.
Von selbstbestimmter Arbeit unter Palmen und erzwungenen Ortswechsellern.
Von Ernst-Ludwig von Aster und Anja Schrum
- 20.03 **Konzert**
401. Wartburgkonzert.
Palas der Wartburg, Eisenach.
Aufzeichnung vom 21.5.2022.
Romantik.
Clara Schumann: Klaviertrio g-Moll op. 17.
Ignatz Jan Paderewski: Violinsonate a-Moll op. 13.
Johann Sebastian Bach: Chaconne d-Moll für Violine solo.
Frédéric Chopin: Klaviertrio g-Moll op. 8.
Piotr Pławner, Violine. Isabella Klim, Violoncello.
Piotr Sałajczyk, Klavier
- 22.03 **Feature**
Station Sehnsucht.
Eine Ortserkundung an der Autobahnraststätte.
Von Annette Scheld.
Regie: Anke Beims.
Mit Inka Löwendorf.
Ton: Hermann Leppich.
Deutschlandfunk Kultur 2020/53'32
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde Film**
Tom Westerholt weiß, welche Filme ihr gesehen haben müsst. Was das Fernsehen diese Woche bringt. Und welche Serie sich wirklich lohnt.

- 0.00 **Nachrichten***
0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit Kultur vom Tage** (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Aus Religion und Gesellschaft** Thema siehe 20.10 Uhr 2.30 **Lesezeit** Mit Eckhart Nickel, siehe 20.30 Uhr 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Pfarrerin Angela Rinn, Mainz. Evangelische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.38 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
9.05 **Kalenderblatt** Vor 50 Jahren: Die dänische Schauspielerinnen Asta Nielsen gestorben
9.10 **Europa heute**
9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
10.08 **Agenda** Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64 agenda@deutschlandfunk.de
11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.50 **Internationale Presseschau**
13.35 **Wirtschaft am Mittag** 13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
14.10 **Deutschland heute**
14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
15.05 **Corso – Kunst & Pop**
15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
16.10 **Büchermarkt**
16.35 **Forschung aktuell**
17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
18.10 **Informationen am Abend**
18.40 **Hintergrund**
19.05 **Kommentar**
19.15 **Zur Diskussion**
20.10 **Aus Religion und Gesellschaft**
Hochzeitspfarrer gesucht: Wer möchte noch vor den Traualtar? Von Burkhard Schäfers
20.30 **Lesezeit**
Eckhart Nickel liest aus und spricht über Spitzweg (1/2). (Teil 2 am 1.6.2022)
21.05 **Querköpfe** Kabarett, Comedy & schräge Lieder
Der Kabarettist Thilo Seibel.
Vom Leuchten und Reflektieren.
Von Luigi Lauer
22.05 **Spielweisen**
Auswärtsspiel – Konzerte aus Europa.
Boris Mykolayovich Lyatoshynsky (1895–1968):
Sinfonie h-Moll Nr. 3, op. 50 (Der Friede wird den Krieg besiegen).
ORF Radio-Symphonieorchester Wien.
Leitung: Duncan Ward.
Aufnahme vom 29.5.2019 aus dem Radiokulturhaus in Wien.
Am Mikrophon: Christiane Lehnigk
22.50 **Sport aktuell**
23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
23.57 **National- und Europahymne**



Eckhart Nickel studierte Kunstgeschichte und Literatur in Heidelberg und New York

20.30 LITERATUR

Lesezeit: Eckhart Nickel liest und spricht über sein Werk „Spitzweg“

„Ich habe mir nie viel aus Kunst gemacht.“ Als zufriedener Kunstbanause offenbart sich der Erzähler in Eckhart Nickels „Spitzweg“ und berichtet von Carl, der sich nicht nur viel aus Kunst macht, sondern ihr geradezu verfallen ist. Carls Passion für den berühmten Maler Spitzweg – der ebenfalls Carl heißt – gipfelt in einem Verbrechen. Die einstige Schülerfreundschaft wird auf ihre schwerste Probe gestellt. Eine dramatische Suche beginnt, bei der eine kluge Frau die Fährten legt. Eckhart Nickel erzählt wie in seinem gefeierten Vorgänger „Hysteria“ die Geschichte einer Obsession. TEIL 2 AM MI., 1.6., 20.30 UHR

21.05 KABARETT

Querköpfe: Thilo Seibel mit seinem Programm „ParOdiesisch“, in dem er den ersten humoristischen Hauptsatz der Astronomie anwendet: „Wer selbst nicht leuchtet, sollte wenigstens reflektieren können.“

22.03 HÖRSPIEL

☰ Der Art-Brut-Künstler Gustav Mesmer träumte sein Leben lang vom Fliegen. Als Dauerpatient in der Psychiatrie entwarf er poetische Flugfahrräder und Musik-Maschinen mit Namen wie „Techadler“ und „Sternschraub“.



Wiltraut Rupp-von Brünneck (2.v.r.): Von der NS-Juristin zur Richterin am Bundesverfassungsgericht

19.30 POLITIK

☰ Zeitfragen. Feature: Eine deutsche Karriere

Wiltraut Rupp-von Brünneck (1912-1977) war in den 1930er-Jahren eine bekennende Nationalsozialistin, Mitglied in der NS-Frauenschaft, einer Gliederung der NSDAP. Als Juristin veröffentlichte sie programmatische Schriften. Nach 1945 wandelte sie sich als Ministerialbeamtin in Hessen zu einer engagierten Demokratin. Zusammen mit Elisabeth Selbert setzte sie im Parlamentarischen Rat den Grundgesetz-Artikel zur Gleichberechtigung der Frau durch. In der Bonner Republik machte sie als überzeugte Verfechterin des Rechtsstaats Karriere und wurde Richterin am Bundesverfassungsgericht. Gerade in der Justiz gab es viele Karrieren von Leuten mit NS-Vergangenheit, die sich keines Unrechts bewusst waren. Wofür steht die Karriere der Juristin Rupp-von Brünneck?

☰ Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
 0.05 **Chormusik**
 Von Iannis Xenakis bis Eleni Karaindrou.
 Die Vielfalt griechischer Chormusik des 20. Jahrhunderts.
 Moderation: Olga Hochweis
 0.55 **Chor der Woche**
 1.05 **Tonart Americana.** Moderation: Kerstin Poppendieck
 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
 5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Schwester Aurelia Spindel OP, Augsburg. Katholische Kirche
 7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
 9.05 **Im Gespräch**
 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
 11.45 **Rubrik: Folk**
 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
 13.05 **Länderreport**
 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
 15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
 17.30 **Kulturnachrichten**
 18.30 **Weltzeit**
 19.05 **Zeitfragen** Kultur und Geschichte – Magazin
 19.30 **Zeitfragen. Feature**
 Wiltraut Rupp-von Brünneck, eine deutsche Karriere.
 Wie eine NS-Juristin Vorkämpferin für Rechtsstaat und Gleichberechtigung wurde.
 Von Annette Wilmes
 20.03 **Konzert**
 Domgymnasium Verden (Aller).
 Aufzeichnung vom 22.5.2022. Kammermusikfest Maiklänge.
 Julius Goltermann: Souvenirs de Bellini für Violoncello und Kontrabass. Robert Schumann: Studien. Sechs Stücke in kanonischer Form op. 56 (arrangiert von Theodor Kirchner und dem Altenberg Trio Wien). Felix Mendelssohn Bartholdy: Lied ohne Worte G-Dur op. 109 für Kontrabass und Klavier. Robert Fuchs: Drei Duette aus 12 Duette für Violine und Viola op. 60. Claude Debussy: Klaviertrio G-Dur. Natalia Lomeiko, Violine. Boris Brovtzyn, Violine. Mohamed Hiber, Violine. Gareth Lubbe, Viola. Adrien La Marca, Viola. Tim Park, Violoncello. Maximilian Hornung, Violoncello. Nabil Shehata, Kontrabass. Alessio Bax, Klavier
 21.30 **Alte Musik**
 Universum Heinrich Schütz (3).
 Director der Musica. Dresden – der Lebensmittelpunkt.
 Von Stefan Klöckner
 22.03 **Hörspiel**
 Ich Mensch zu fliegen such.
 Gustav Mesmer, der Ikarus vom Lautertal.
 Von Andreas Ammer, Micha Acher, Markus Acher, Cico Beck.
 Mit Gustav Mesmer, Anna McCarthy, Philipp Moog, Hias Schaschko. Komposition: Andreas Ammer, Micha Acher, Markus Acher, Cico Beck. Ton: Nico Sierig.
 BR 2021/44'20
 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

☰ Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
 Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
 19.00 **Eure Themen, eure Storys** Kommt gut durch den Abend.
 22.00 **Deine Podcasts: Deep Talk** Mit Gastgebern, die wirklich zuhören: Rahel Klein und Sven Preger.

- 0.00 **Nachrichten***
0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Klassik live** Rheingau Musik Festival 2021. Franz Liszt: Choral Nun danket alle Gott. Johann Sebastian Bach: Toccata, Adagio und Fuge C-Dur, BWV 564. Peteris Vasks: Musica seria. Iveta Apkalna, Orgel
2.05 **Sternzeit** 2.07 **Klassik live** Rheingau Musik Festival 2021. Johann Sebastian Bach: Ricercar à 6 c-Moll aus: Musikalisches Opfer, BWV 1079. Peteris Vasks: Hymnus (Iveta Apkalna gewidmet). Aivars Kalejs: Toccata über den Choral von J. S. Bach Allein Gott in der Höh' sei Ehr. Iveta Apkalna, Orgel. Aufnahme vom 1.9.2021 aus der Ringkirche Wiesbaden
3.05 **Heimwerk** Dora Pejačević: Sonate b-Moll, op. 36. Sophie Westenholz: Sonate c-Moll. Ethel Smyth: Aus: Sonate Nr. 2 cis-Moll Kyra Steckeweh, Klavier
3.55 **Kalenderblatt** 4.05 **Die neue Platte XL** 5.05 **Auftakt**
6.05 **Geistliche Musik** Giovanni Pierluigi da Palestrina: Jesu nostra redemptio. Hymnus in Ascensione Domini. Ensemble Officium. George Jeffreys: Look up, all eyes. Anthem Corona Coloniensis. Georg Philipp Telemann: Er kam, lobsingt ihm. TWV 1:462. Kammerchor Michaelstein. Telemannisches Collegium Michaelstein. Johann Sebastian Bach: Gott fährt auf mit Jauchzen. Kantate, BWV 43. Chor und Orchester der J. S. Bach-Stiftung
7.05 **Information und Musik** Aktuelles aus Kultur und Zeitgeschehen
8.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
Live vom Katholikentag in Stuttgart
9.05 **Kalenderblatt** Vor 70 Jahren:
Der Deutschlandvertrag wird unterzeichnet
9.10 **Die neue Platte** Sinfonische Musik
9.30 **Essay und Diskurs** Kölner Kongress 2022. Die Glut-Theorie der politischen Debatte. Von Dirk von Gehlen
10.05 **Evangelischer Gottesdienst** Übertragung aus der Christuskirche in Mainz. Predigt: Pfarrer Uwe Dreißigacker-Aniszewskit
11.05 **Feiertagsspaziergang**
Reisenotizen aus Deutschland und der Welt
13.05 **Informationen am Mittag**
13.30 **Musik-Panorama**
Festival Chamber music connects the world 2022 der Kronberg Academy. Franz Schubert: 5 Menuette mit 6 Trios, D 89. Raminta Šerkšnytė: ... this too shall pass ... Sergej Prokofjew: Ouvertüre über hebräische Themen c-Moll, op. 34. Johannes Brahms: Klarinettenquintett h-Moll, op. 115. Gidon Kremer, Violine. Jörg Widmann, Klarinette. Junge Solisten der Kronberg Academy. Aufnahmen vom 4. und 8.5.2022 aus der Stadthalle Kronberg. Am Mikrofon: Klaus Gehrke
15.05 **Corso – Kunst & Pop**
15.30 **@mediasres** Spezial. Traumberuf mit Armutsrisiko – Journalismus zwischen Ideal und Selbstaubeutung
16.10 **Büchermarkt**
16.30 **Forschung aktuell** Wissenschaft im Brennpunkt. Und sie ändert sich doch! Nikolaus Steno und die Anfänge der Geologie. Von Dagmar Röhrlich
17.05 **Kulturfragen** Debatten und Dokumente
17.30 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
18.10 **Informationen am Abend** Mit Sporttelegramm
18.40 **Hintergrund**
19.05 **Kommentar**
19.10 **Sport am Feiertag**
20.05 **Aus Kultur- und Sozialwissenschaften**
21.05 **JazzFacts** Kopfhörer. Gast: Saxofonistin Nicole Johänntgen. Am Mikrofon: Florian Ross und Odilo Clausnitzer
22.05 **Historische Aufnahmen** Eine gewisse vokale Macht. Der Bassbariton Michael Schopper (*1942). Am Mikrofon: Rainer Baumgärtner
22.50 **Sport aktuell**
23.05 **Schöne Stimmen** Eine Ausnahmeerscheinung. Der Tenor Michael Spyres. Am Mikrofon: Susann El Kassar
23.57 **National- und Europahymne**

20.03 KONZERT

 **Deutsches Chorfest: Deutschlandfunk Kultur lobt wieder einen Sonderpreis aus, eine Rundfunk-Produktion mit dem „Besten Chor aller Kategorien“, der von der Gesamtjury des Wettbewerbs ausgewählt wird.**

13.30 MUSIK

Musik-Panorama: Festival „Chamber music connects the world“ 2022

Die Kronberg Academy im Taunus ist eine der wichtigsten Talentschmieden für Streicher auf der ganzen Welt. Zahllose international renommierte Solistinnen und Solisten haben hier studiert und musiziert und insbesondere bei dem kleinen, aber feinen Festival der Akademie „Chamber music connects the world“ die besondere Kraft der Musik erlebt, die Grenzen überwindet und Menschen verschiedener Nationen verbindet. Zu den Lehrenden gehört seit vielen Jahren der lettische Geiger Gidon Kremer. Am 4. Mai gratulierten ihm die Musiker im Eröffnungskonzert zum 75. Geburtstag.

2018: Gidon Kremer (l.) mit São Soulez Larivière und Erica Piccotti





Erfahren im Dorfleben:
Angelika Klüssendorf

13.05 FEUILLETON

Literatur: „Vierunddreißigster September“

Hilde spaltet den Kopf ihres Mannes und geht durchs Schneetreiben hinüber in das Haus der Schriftstellerin, um Silvester zu feiern. Mit dem toten Walter bekommt Angelika Klüssendorfs Roman „Vierunddreißigster September“ einen ungewöhnlichen Erzähler: Er ist weiterhin da und beobachtet, was sich im Dorf tut, wird aber nicht gesehen und kann nicht eingreifen. Der Roman erzählt vom Leben, Sterben und Träumen einer Dorfgesellschaft im Nachwende-Brandenburg. Mit der Autorin unterhält sich der Soziologe Christoph Baumann.

9.30 ESSAY UND DISKURS

Kölner Kongress 2022: Dirk von Gehlen ist Autor des Buches „Meme“. Und memetische Erzählungen, einstmals Internet-Witzchen, spielen eine große Rolle bei Debatten im heutigen digitalen Leben. Wie memetische Muster den öffentlichen Diskurs bestimmen, darüber hat der Autor beim Kölner Kongress 2022 einen Vortrag gehalten, den wir in „Essay und Diskurs“ noch einmal präsentieren.

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Neue Musik** Verflucht sei Krieg! Hans Wüthrich: Wörter Bilder Dinge für Alt und Streichquartett (1989–91). Béatrice Mathez-Wüthrich, Alt. Berner Streichquartett. Iannis Xenakis: Pour la Paix für Tonband (1981)
- 1.05 **Tonart** Rock. Moderation: Mathias Mauersberger
- 4.05 **Tonart** Klassik. Moderation: Stefan Lang
- 6.55 **Wort zum Tage** Neue Kirche in Deutschland (Swedenborg-Zentrum)
- 7.05 **Feiertag** Abraham, der Patchwork-Papa. Sorgen und Freuden der biblischen Väter. Von Uwe Birnstein, München. Evangelische Kirche
- 7.05 **Kakadu für Frühaufsteher** Vom Max, der nichts konnte. Eine Erzählung von Mario Göpfert. Gelesen von Oliver Urbanski. Deutschlandfunk Kultur 2020. Moderation: Tim Wiese
- 8.05 **Kakadu** Kinderhörspiel Kannawoniwasein – Manchmal fliegt einem alles um die Ohren. Von Judith Ruyters nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Martin Muser. Regie: Judith Lorentz. Komposition: Lutz Glandien. WDR 2020. Moderation: Tim Wiese
- 10.05 **Im Gespräch** Schriftsteller Ingo Schulze im Gespräch mit Katrin Heise
- 12.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
- 12.30 **Die Reportage**
- 13.05 **Literatur** Literatur und Wissenschaft. Vierunddreißigster September. Angelika Klüssendorf spricht mit Christoph Baumann über ihren Dorfroman. Moderation: Andrea Gerk. (Wdh. v. 28.11.2021)
- 14.05 **Musik im Gespräch**
- 17.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
- 17.30 **Die besondere Aufnahme** Mátyás Seiber: Sinfonietta für Streichorchester. Besardo-Suite Nr. 2. Sonate für Violine und Klavier. Nina Karmon, Violine. Oliver Triendl, Klavier. Württembergisches Kammerorchester. Leitung: Levente Török. Aufzeichnung Mai 2021 in der Sulmtalhalle in Erlebach
- 18.30 **Hörspiel** Wir haben keine Krise. Von Saralisa Volm. Regie: die Autorin. Mit Inka Löwendorf, Friederike Kempfer, Helene Herwig, Mandy Rudski, Daniel Zillmann, Alexander Khuon, Saralisa Volm und Susanne Sachsse. Komposition: Malakoff Kowalski. Ton und Technik: Hermann Leppich und Philipp Adelmann. Deutschlandfunk Kultur 2020/52'56
- 20.03 **Konzert** Deutsches Chorfest 2022. Thomaskirche Leipzig. Aufzeichnung vom Nachmittag. Werke u.a. von Felix Mendelssohn Bartholdy, Orfeo Vecchi, Hans Peter Türk, Heinrich Schütz, Johann Sebastian Bach, Heinz Werner Zimmermann und Ola Gjeilo. Johannes Lang, Orgel. Thomanerchor. Leitung: Andreas Reize
- 21.45 **Die besondere Aufnahme** Eduard Erdmann. Sonate für Violine solo op. 12. Erwin Schulhoff: Sonate für Violine solo WV 83. Philipp Jarnach: Sonate für Violine solo op. 13. Paul Hindemith: Sonate für Violine solo op. 31 Nr. 2. Baiba Skride, Violine. Deutschlandfunk Kultur 2020 in der Jesus-Christus-Kirche in Berlin
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Achtsam – Mit Main Huong und Diane**

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit Kultur vom Tage** (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt**
anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend
ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.)
2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Dlf –**
Zeitzeugen im Gespräch (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit**
(Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.)
anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht**
Information
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen
5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35
Morgenandacht Gedanken zur Woche. Pfarrer Stephan
Krebs, Langen. Evangelische Kirche 6.50 **Interview**
7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview**
7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview**
8.35 **Wirtschaft** 8.38 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presse-**
schau Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 175 Jahren: Die Hamburg-Amerikanische
Packetfahrt-Aktiengesellschaft wird gegründet
- 9.10 **Europa heute**
- 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
Live vom Katholikentag in Stuttgart
- 10.08 **Lebenszeit** Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64
lebenszeit@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag**
13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres – Nach Redaktionsschluss**
- 15.52 **Schalom** Jüdisches Leben heute
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.04 **Nachrichtenleicht**
Der Wochen-Rückblick in einfacher Sprache aus der
Deutschlandfunk-Nachrichtenredaktion
- 19.09 **Kommentar**
- 19.15 **Auf den Punkt: ZEIT-Forum Wissenschaft**
- 20.05 **Das Feature**
Milomaki. Vom Vergessen und Verschwinden.
Von Merzouga.
Regie: die Autoren.
Deutschlandfunk 2010
- 21.05 **On Stage**
Zu Hause aufgenommen.
Die französische Artrock-Band Lizzard.
Aufnahme vom 18.3.2022.
Am Mikrofon: Tim Schauen
- 22.05 **Spielraum**
Neues aus Americana, Blues und Roots.
Am Mikrofon: Tim Schauen
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
- 23.57 **National- und Europahymne**



Duo Merzouga: Eva Pöpplein und Janko Hanushevsky

20.05 FEATURE

 **Milomaki. Vom Vergessen und Verschwinden**

Die historischen Wachszyklinderaufnahmen im Berliner Phonogramm-Archiv sind für den Hörer heute sinnlich-poetische Zeugnisse des Verschwindens jahrtausendealter Kulturen. Hier finden sich auch Aufnahmen der Feuerland-Indianer, die vor 100 Jahren Opfer eines Genozids weißer Siedler wurden. Der Missionar Martin Gusinde hat mit den Feuerland-Indianern gelebt, ihre Sprache gelernt und ihre Kultur kurz vor ihrem Untergang dokumentiert. Das Duo Merzouga nähert sich dem Thema des Vergessens und Verschwindens auf künstlerische Weise. Die beiden Musiker setzen die uralten Gesänge behutsam in den Kontext zeitgenössischer Musik. Sie bauen eine Brücke in die Gegenwart und untersuchen den sinnlichen Gehalt der Musik.

0.05 KLANGKUNST

 „Seaphony“: Trommelnde Kaskaden kleinster Krustentiere, die Gesänge der Wedell-Robben, der Klang des Arktischen Zirkumpolarstroms – Chris Watson dokumentiert und arrangiert Sounds unter der Meeresoberfläche.

21.05 MUSIK

☰ On Stage: Die Mitglieder der Band Lizzard trafen sich per Zufall, doch ihr markanter Artrock-Sound ist kalkuliert hart, eigenständig und hat so gar nichts mit klassischem Power Rock gemeinsam.



Hilma af Klint, Pionierin der abstrakten Kunst, hier um 1895 in ihrem Atelier

19.30 LITERATUR

☰ Zeitfragen: Fasziniert von Hilma af Klint

„Die Menschheit in Erstaunen versetzen“, so hieß die 2020 erschienene Biografie über die schwedische Malerin Hilma af Klint, denn genau das hatte diese Pionierin der abstrakten Malerei mit ihrem umfangreichen Werk getan. Wie es dazu kam, dass die Künstlerin, die von 1862 bis 1944 lebte, ihrer Zeit so weit voraus war, und was das Besondere ihres Werkes war, schildert die Kunstkritikerin und Journalistin Julia Voss in ihrem Buch, das 2020 für den Preis der Leipziger Buchmesse in der Kategorie Sachbuch nominiert war. Von ihrem Ehemann Philipp Deines, Zeichner und Illustrator, ist jetzt eine Graphic Novel über die schwedische Malerin erschienen mit dem Titel: „Die 5 Leben der Hilma af Klint“. Was fasziniert die beiden so an der schwedischen Künstlerin?

☰ Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Klangkunst**
Seaphony.
Von Chris Watson.
Aufnahmen: Chris Watson und Tony Myatt.
Deutschlandfunk Kultur/OCEANS21 2021/54'30.
Ursendung
- 1.05 **Tonart** Weltmusik. Moderation: Thorsten Bednarz
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Schwester Aurelia Spindel OP, Augsburg. Katholische Kirche
7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Alltag anders** Von Matthias Baxmann und Matthias Eckoldt 7.50 **Interview** 8.20 **Neue Krimis** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
11.45 **Unsere ROC-Ensembles**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin
14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.05 **Wortwechsel**
- 19.05 **Aus der jüdischen Welt mit Shabbat**
- 19.30 **Zeitfragen** Literatur im Gespräch
Fasziniert von Hilma af Klint.
Julia Voss und Philipp Deines und ihre beiden Bücher über die schwedische Malerin.
Moderation: Dorothea Westphal
- 20.03 **Konzert**
Mozartfest Würzburg.
Kaisersaal der Residenz.
Aufzeichnung vom 26.5.2022.
Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 22 Es-Dur Der Philosoph.
Wolfgang Amadeus Mozart: Arien aus Die Zauberflöte KV 620 und aus Don Giovanni KV 527, bearbeitet für Oboe und Orchester von François Leleux.
Isabel Mundry: Le Corps des cordes für Violoncello solo.
Domenico Cimarosa: Konzert für Oboe und Streicher c-Moll.
Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie Nr. 28 C-Dur KV 200.
Kate Gould, Violoncello.
François Leleux, Oboe.
Chamber Orchestra of Europe.
Leitung: François Leleux
- 22.03 **Musikfeuilleton**
Im Klanghagelschauer.
Musikalische Räume im Werk von Iannis Xenakis.
Von Boris Hofmann.
(Wdh. v. 2.1.2007)
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

☰ Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde Liebe**
Über Liebe, Beziehung und Sex wissen wir natürlich alles.
Ja? Lasst uns mal drüber reden.

- 0.00 **Nachrichten***
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.)
1.05 **Deutschlandfunk Radionacht** Rock
Neues und Klassiker aus Pop, Rock, Soul.
Schwerpunkt: Vor 50 Jahren veröffentlichten The Rolling Stones ihr Album Exile on Main Street.
Am Mikrofon: Günther Janssen
2.05 **Sternzeit** 3.55 **Kalenderblatt** 5.35 **Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen 6.05 **Kommentar**
6.10 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen
6.35 **Morgenandacht** Pfarrerin Angela Rinn, Mainz.
Evangelische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Börse**
Der internationale Wochenrückblick 7.54 **Sport**
8.10 **Interview** 8.35 **Börse** Der nationale Wochenrückblick
8.47 **Sport** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
9.05 **Kalenderblatt** Vor 100 Jahren: Die erste Internationale Kunstausstellung wird in Düsseldorf eröffnet
9.10 **Das Wochenendjournal**
10.05 **Klassik-Pop-et cetera**
Am Mikrofon: Der DJ und Labelchef Jannis Stürtz
11.05 **Dlf – Zeitzeugen im Gespräch**
12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
12.50 **Internationale Presseschau**
13.10 **Themen der Woche**
13.30 **Eine Welt** Auslandskorrespondenten berichten
14.05 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
15.05 **Corso – Kunst & Pop** Das Musikmagazin
16.05 **Büchermarkt** Bücher für junge Leser
16.30 **Forschung aktuell** Computer und Kommunikation
17.05 **Streitkultur**
17.30 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
18.10 **Informationen am Abend** Mit Sporttelegramm
18.40 **Hintergrund**
19.05 **Kommentar**
19.10 **Sport am Samstag**
20.05 **Studio LCB**
Lesung: Tomer Gardi.
Gäste: Tania Martini, Noam Brusilovsky.
Am Mikrofon: Katharina Teutsch
22.05 **Atelier neuer Musik**
Revisited Forum neuer Musik 2014.
Der elektronisierte Mann.
Marko Ciciliani: Crash.
Jonathan Shapiro, Stimme, Perkussion.
Hikari Kiyama: Raga phi.
Asasello Quartett.
Alexander Schubert: Point One. Nadar Ensemble.
Aufnahmen vom 4. und 6.4.2014 im
Deutschlandfunk Kammermusiksaal, Köln.
Am Mikrofon: Frank Kämpfer
22.50 **Sport aktuell**
23.05 **Lange Nacht**
Begegnung mit einem Mörder.
Die Lange Nacht über den Eichmann-Prozess.
Von Jochanan Shelliem.
Regie: der Autor
23.57 **National- und Europahymne**

18.05 FEUILLETON

Feature: Sie ist die Dose aller Dosen, das Gefäß der Sauberkeit, das Schatzbehältnis der Frische, die Ikone des Kunststoffzeitalters, der Gral der guten Hausfrau: die Tupper-Box. Ein Feature über eine Erweckungsbewegung!

10.05 UNTERHALTUNG

Klassik-Pop-et cetera: DJ und Labelchef Jannis Stürtz

Plattensammler „diggen“. Sie wühlen sich durch Kisten voller Schallplatten ohne Gefühl für Zeit und Raum. So unermüdlich wie Jannis Stürtz sind aber wenige. In seinem Heimatort Overath bei Köln gründete er mit 22 Jahren das Label Jakarta Records. Mittlerweile lebt er als DJ in Berlin und betreibt auch das Label Habibi Funk. Dafür reist er am liebsten in den Nahen Osten und sucht nach der Nadel im Heuhaufen.



Tomer Gardi freut sich über den Leipziger Buchpreis

20.05 LITERATUR

Studio LCB: Tomer Gardi

Als Tomer Gardi beim Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb in Klagenfurt aus seinem Roman „Broken German“ las, war die Jury gespalten. Ist das noch Deutsch, fragte man sich im Jahr 2016? In diesem Jahr hat Tomer Gardi mit seinem Roman „Eine runde Sache“ den Preis der Leipziger Buchmesse gewonnen. Das Buch besteht aus zwei Teilen, die zusammen alles andere als eine runde Sache ergeben. In unterschiedlichen Sprachen, Genres und Stilen geht es um die Frage des Fremdseins – einmal die Fremdheit des Migranten ebenso wie die genuine Fremdheit des Künstlers.



Prozess unter
höchsten Sicher-
heitsvorkehrungen

0.05/23.05 LANGE NACHT

Über den Eichmann-Prozess

Am 14. Mai 1948 verließ der letzte britische Hochkommissar Palästina, wenige Stunden später verlas David Ben Gurion im alten Kunstmuseum von Tel Aviv Israels Unabhängigkeitserklärung und begründete den jüdischen Vielvölkerstaat. Die Geburtsstunde des modernen Israel jedoch markiert ein Strafgerichtsprozess, der durch die Übertragung des Verfahrens über Lautsprecher im ganzen Land das kollektive Gedächtnis des Judenstaates bis heute prägt. Bis zur Eröffnung des Gerichtsverfahrens galten die Traumata der Shoah als Einzelerlebnisse. Erst die öffentliche Verhandlung des industriellen Völkermords verankerte die Shoah im Bewusstsein der jüdischen Nation. Am 29. Mai 1962 bestätigte der Oberste Gerichtshof Israels das Urteil über Adolf Eichmann.

5.05 AUS DEN ARCHIVEN

Die fünfte Folge der „Best of von Schulklassengesprächen“ fragt, welche Wirtschafts- und Sozialordnung human und gerecht ist.

Deutschlandfunk Kultur

0.00 **Nachrichten***

0.05 **Lange Nacht**

Begegnung mit einem Mörder.
Die Lange Nacht über den Eichmann-Prozess.
Von Jochanan Shelliem.
Regie: der Autor.
(Wdh. v. 26./27.3.2011)

3.05 **Tonart**

Moderation: Oliver Schwesig

5.05 **Aus den Archiven**

Geschichte im Klassenzimmer (5/6).
Der Wandel der Wirtschafts- und Sozialordnung.
Von Manfred Rexin und Rudolf Ossowski.
RIAS 1979.
Vorgestellt von Margarete Wohlan

6.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen 6.20 **Wort zum Tage**
Schwester Aurelia Spendel OP, Augsburg, Katholische Kirche

6.40 **Aus den Feuilletons** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**

9.05 **Im Gespräch** Live mit Hörern. 08 00 22 54 22 54.
gespraech@deutschlandfunkkultur.de

11.05 **Lesart** Das politische Buch

12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**

13.05 **Breitband** Medien und digitale Kultur

14.05 **Rang 1** Das Theatermagazin

14.30 **Vollbild** Das Filmmagazin

Live von den 75. Internationalen Filmfestspielen in Cannes.

Moderation: Susanne Burg und Patrick Wellinski

16.05 **Echtzeit** Das Magazin für Lebensart

17.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages

17.30 **Tacheles**

18.05 **Feature**

Wirklichkeit im Radio.
Ach, wär die Welt doch ganz vertuppert ...
Von der utopischen Kraft der Frischhaltung.
Von Walter Filz. Regie: der Autor.
Mit Hans-Joachim Thieme, Thomas Vogt, Manfred Wagner,
Josephine Larsson, Martina Müller-Wallraf und Walter Filz.
DS Kultur/ORB 1993/54'33

19.00 **Themenabend Musik**

Berechnung und Beschwörung.
Der Komponist Iannis Xenakis (1922–2001).
Moderation: Olaf Wilhelmer

21.30 **Die besondere Aufnahme**

Joseph Haydn: Ouvertüre D-Dur. Scena di Berenice:
Berenice, che fai? Ludwig van Beethoven: No, non turbati –
Szene und Arie WoO 92a. Wolfgang Amadeus Mozart:
Non più, tutto ascoltai – Rezitativ und Arie mit obligater
Violine KV 490. Joseph Haydn: Solo e pensoso – Petrarca-
Sonett aus Il Canzoniere. Ludwig van Beethoven: Ah, perfido
– Konzertarie op. 65. Christina Landshamer, Sopran.
Akademie für Alte Musik Berlin.
Leitung: Bernhard Forck.
Deutschlandfunk Kultur 2020 in der Jesus-Christus-
Kirche Berlin

23.05 **Fazit** Kultur vom Tage u.a. mit **Kulturnachrichten**,
Kulturpresseschau – Wochenrückblick

Deutschlandfunk Nova

8.00 **Startet gut ins Wochenende**

Mit aktuellen Infos und gutem Pop.

12.00 **Die Themen der Woche und die Wissensbundesliga**

16.00 **Die Themen der Woche**

Wir sprechen mit euch darüber!

19.00 **Club der Republik**

- 0.00 **Nachrichten***
0.05 **Lange Nacht** Siehe Samstag 23.05 Uhr
2.05 **Deutschlandfunk Radionacht** 2.05 **Sternzeit**
2.07 **Klassik live** Rheingau Musik Festival 2021.
Johann Sebastian Bach: Brandenburgisches Konzert Nr. 1 F-Dur, BWV 1046. Brandenburgisches Konzert Nr. 2 F-Dur, BWV 1047. Brandenburgisches Konzert Nr. 4 G-Dur, BWV 1049. Akademie für Alte Musik Berlin. Aufnahmen vom 15. und 16.7.2021 aus der Basilika Kloster Eberbach
3.05 **Heimwerk** Nikolai Kapustin: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 4, op. 56. Konzert für Violine, Klavier und Streichorchester, op. 105. Frank Dupree, Klavier. Rosanne Philippons, Violine. Württembergisches Kammerorchester Heilbronn. Leitung: Case Scaglione 3.55 **Kalenderblatt**
4.05 **Die neue Platte XL** 5.05 **Auftakt**
6.05 **Kommentar**
6.10 **Geistliche Musik**
Antonio Caldara: Exaudi, Domine, vocem meam. Motette. United Continuo Ensemble. Johann Sebastian Bach: Sie werden euch in den Bann tun. Kantate, BWV 183. Concerto Vocale. Ensemble Baroque de Limoges. Gaetano Valeri: aus 9 Sonate per organo. Sonaten Nr. 1-4. Paolo Bottini, Orgel. André Campra: Exaudiat te Dominus. Chor und Orchester Les Arts Florissants
7.05 **Information und Musik** Aktuelles aus Kultur und Zeitgeschehen 7.50 **Kulturpresseschau**
8.35 **Am Sonntagmorgen** Religiöses Wort. Evangelische Kirche Im Auftrag des Herrn – Europa und die Kirche(n). Von Katrin Hatzinger
8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
9.05 **Kalenderblatt** Vor 100 Jahren: Der griechische Komponist Iannis Xenakis geboren
9.10 **Die neue Platte** Alte Musik
9.30 **Essay und Diskurs** Kölner Kongress 2022. Hörspiel, Podcast, Post-Radiokunst. Von Ania Mauruschat
10.03 **Katholischer Gottesdienst**
Abschlussgottesdienst vom 102. Katholikentag in Stuttgart
11.35 **Interview der Woche**
12.10 **Sonntagsspaziergang**
Reisenotizen aus Deutschland und der Welt
13.05 **Informationen am Mittag**
13.30 **Zwischentöne** Musik und Fragen zur Person
Der Autor Houssam Hamade im Gespräch mit Julius Stucke
15.05 **Rock et cetera** Der Rhythmus-Psychologe.
Progrock-Schlagzeuger Gavin Harrison. Von Fabian Elsäßer
16.10 **Büchermarkt** Buch der Woche
16.30 **Forschung aktuell** Wissenschaft im Brennpunkt
17.05 **Kulturfragen** Debatten und Dokumente
17.30 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
18.10 **Informationen am Abend** Mit Sporttelegramm
18.40 **Hintergrund**
19.05 **Kommentar**
19.10 **Sport am Sonntag**
20.05 **Freistil** Going Native. Die Faszination des kulturellen Seitenwechsels. Von Christoph Spittler. Regie: Philippe Brühl. Deutschlandfunk 2022
21.05 **Konzertdokument der Woche**
Kammermusik im Theater im Delphi.
Werke von César Cui, Nikolai Rimski-Korsakow, Alexander Glasunow, Dmitri Schostakowitsch, Edison Denissow, Dmitri Smirnow und Jelena Firssowa. Mitglieder des Rundfunk-Sinfonieorchesters Berlin: Rudolf Döbler, Flöte. Gudrun Vogler, Oboe. Ann-Kathrin Zacharias, Klarinette. Anne Mentzen, Horn. Miriam Kofler, Fagott. Maria Pflüger, Violine. Jörg Breuninger, Violoncello. Yuki Inagawa, Klavier. Aufnahme vom 28.10.2021 aus dem Theater im Delphi, Berlin. Am Mikrofon: Mascha Drost
23.05 **Das war der Tag**
23.30 **Sportgespräch**
23.57 **National- und Europahymne**



Gavin Harrison
2022 in Oslo mit
The Pineapple Thief

15.05 MUSIK

Rock et cetera: Harrison, der Rhythmus-Psychologe

Der Schlagzeuger Gavin Harrison, Jahrgang 1963, kann beides: als Session-Musiker für Künstler unterschiedlichster Stile von Italo-Pop über Post-Punk bis Acid Jazz einen feingeknüpften Rhythmusteppich weben, aber auch fester Teil einer Band sein. Viele Jahre war das Steven Wilsons Porcupine Tree, die Progressive Rock in den Nullerjahren als Form der intelligenten musikalischen Erzählung neu belebte und soeben nach elf Jahren Pause reaktiviert wurde. Inzwischen trommelt der Brite u.a. bei King Crimson und The Pineapple Thief, die ebenfalls als uneitle Vertreter dieses Genres gelten. Harrisons Sound, sein freier Umgang mit Metren und seine mühelos fließenden Rolls haben ihm den Spitznamen „Rhythmus-Psychologe“ eingebracht – und viel Anerkennung.

13.30 ZWISCHENTÖNE

Im Libanon verbringt Houssam Hamade seine Kindheit. Dann kehrt die Mutter mit ihm zurück in ihre deutsche Heimat.

18.05 SPORT

☰ Nachspiel. Feature: Anfang der 1950er-Jahre schaffte der Verein SV Solingen den Aufstieg bis in die Oberliga, damals die höchste Spielklasse. Mit Fußballspielern, die tagsüber im Bergbau arbeiteten und nach Feierabend trainierten.

9.30 ESSAY UND DISKURS

☰ Hörspiel, Podcast und Post-Radiokunst

Spätestens seit der Corona-Pandemie boomt auch hierzulande der Podcast als relativ neues Audiomedium zur Verbreitung von Informationen, Gesprächen und für den digitalen Vertrieb von Radiosendungen und Hörspielen. Eher selten kommt es jedoch vor, dass der Podcast künstlerisch erforscht wird. Dennoch gibt es einige wenige herausragende Beispiele, die genau dies tun.



Die Wut der Frauen über Ungerechtigkeit

22.03 FEUILLETON

☰ Literatur: Corona und andere Krisen. Die Wut der Frauen

Krisenzeiten sind gute Zeiten – für die Erkenntnis. In ihnen zeigt sich, was Gleichberechtigung und Solidarität einer Gesellschaft wert sind. Die Corona-Pandemie hat gezeigt: wenig. Schulen wurden geschlossen, Fabriken jedoch offen gehalten. Sabine Rennefanz hat mit „Frauen und Kinder zuletzt“ ein Sachbuch über Gerechtigkeit in Krisenzeiten geschrieben, Mareike Fallwickl mit „Die Wut, die bleibt“ einen Roman über tödliche Belastungen.

☰ Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Studio LCB** Aus dem Literarischen Colloquium Berlin.
Lesung: Tomer Gardi. Gäste: Tania Martini, Noam Brusilovsky.
Moderation: Katharina Teutsch. Deutschlandfunk 2022
- 2.05 **Tonart** Chansons und Balladen.
Moderation: Kerstin Poppendieck
- 4.05 **Tonart** Clublounge. Moderation: Martin Risel
- 6.55 **Wort zum Tage** Buddhistische Gesellschaft
- 7.05 **Feiertag** Katholische Kirche. Glaubensrelevant – lebensrelevant – systemrelevant: Wie es nach dem Katholikentag weitergehen kann. Von Michael Kinnen, Trier
- 7.30 **Kakadu für Frühaufsteher** Wie werde ich Rennfahrer?
Von Yesim Ali Oglou. Moderation: Tim Wiese
- 8.05 **Kakadu** Kinderhörspiel. Der gläserne Schuh.
Von Holger Teschke nach einer Rügener Sage.
Regie: Wolfgang Rindfleisch. Komposition: Frank Merfort.
DKultur 2016/45'17. Moderation: Tim Wiese
- 9.05 **Kakadu** Magazin 08 00 22 54 22 54. Moderation: Tim Wiese
- 9.30 **Sonntagsrätsel** Moderation: Ralf Bei der Kellen
sonntagsraetsel@deutschlandfunkkultur.de
- 10.05 **Plus Eins** 11.59 **Freiheitsglocke**
12.00 **Presseclub 12.45 **Presseclub nachgefragt**
(Ü/Phoenix)
- 12.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
- 12.30 **Die Reportage**
13.00 **phoenix persönlich (Ü/Phoenix)
- 13.05 **Sein und Streit** Das Philosophiemagazin
- 14.05 **Religionen** Live vom 102. Deutschen Katholikentag
in Stuttgart. Moderation: Sandra Stalinski
- 15.05 **Interpretationen** Mit virtuosem Furor und tiefer Empfindung.
Die Klavierkonzerte Carl Maria von Webers.
Moderation: Michael Dasche
- 17.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
- 17.30 **Nachspiel** Das Sportmagazin.
- 18.05 **Nachspiel. Feature**
Der Glanz von Kohlenstaub. Als der SV Sodingen um die Deutsche Meisterschaft spielte. Von Heinz Schindler
- 18.30 **Hörspiel** Hexenland. Unter Verwendung von Prozessmitschnitten des NDR 1955. Von Christian Schiller und Marianne Wendt. Regie: Marianne Wendt. Komposition: Sabine Worthmann. Ton und Technik: Alexander Brennecke, Christoph Richter. Deutschlandfunk Kultur 2017/77'50
- 20.03 **Konzert** Philharmonie Berlin.
Aufzeichnung vom Nachmittag. Mitsingkonzert.
Olivier Messiaen: O sacrum convivium. Johannes Brahms: Schicksalslied für gemischten Chor und Orchester op. 54. Gabriel Fauré: Requiem op. 48 für Soli, Chor und Orchester. Iwona Sobotka, Sopran. Matthias Winckler, Bassbariton. Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin. Rundfunkchor Berlin und sein Gäste-Chor. Leitung: Gijs Leenaars
- 22.03 **Literatur** Literatur und Wissenschaft. Corona und andere Krisen. Die Wut der Frauen. Mit Mareike Fallwickl und Sabine Rennefanz. Moderation: Andrea Gerke.
Aufzeichnung vom 27.4.2022 im Literaturhaus Berlin
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

☰ Deutschlandfunk Nova

- 9.00 **Kommt gut durch den Sonntagvormittag**
Mit Talk und Netzbasteln!
- 13.00 **Kommt gut durch das Wochenende**
- 17.00 **Deine Podcasts: Einhundert – Storys mit Alice Hasters**
Geschichten von Menschen, die vor großen Entscheidungen stehen, neu anfangen oder über sich hinauswachsen müssen.
Schon freitags im Podcast.
- 18.00 **Deine Podcasts: Hörsaal** Doppelfolge
- 20.00 **Lounge** Let the music do the talking.

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt**
1.10 **Interview der Woche** (Wdh.) 1.35 **Hintergrund** (Wdh.)
2.05 **Sternzeit** 2.07 **Kulturfragen** Debatten und Dokumente
(Wdh.) anschließend ca. 2.30 **Zwischentöne** Musik und
Fragen zur Person (Wdh.) 4.05 **Radionacht Information**
5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen
5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgen-
andacht** Martin Korden, Bonn. Katholische Kirche 6.50 **Inter-
view** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Inter-
view** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview**
8.35 **Wirtschaft** 8.38 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presse-
schau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
9.05 **Kalenderblatt** Vor 60 Jahren:
Benjamin Britten's War Requiem wird uraufgeführt
9.10 **Europa heute**
9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
10.08 **Kontrovers**
Politisches Streitgespräch mit Studiogästen und Hörern.
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64.
kontrovers@deutschlandfunk.de
11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
12.50 **Internationale Presseschau**
13.35 **Wirtschaft am Mittag**
13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
14.10 **Deutschland heute**
14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
15.05 **Corso – Kunst & Pop**
15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
16.10 **Büchermarkt**
16.35 **Forschung aktuell**
17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
18.10 **Informationen am Abend**
18.40 **Hintergrund**
19.05 **Kommentar**
19.15 **Andruck – Das Magazin für Politische Literatur**
20.10 **Musikjournal** Das Klassik-Magazin
21.05 **Musik-Panorama** Neue Produktionen aus dem
Deutschlandfunk Kammermusiksaal
Das ist meine Freude.
Johann Rosenmüller, Claudio Monteverdi, Alessandro Grandi,
Christoph Bernhard u.a.
Geistliche Vokalkonzerte.
Georg Poplutz, Tenor.
Johann-Rosenmüller-Ensemble.
Leitung: Arno Paduch, Zink.
Am Mikrofon: Bernd Heyder
22.50 **Sport aktuell**
23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
23.57 **National- und Europahymne**

*NACHRICHTEN

Rund um die Uhr zur vollen Stunde

Zusätzlich halbstündlich:

Mo.–Fr. von 4.00 bis 18.00 Uhr

Sa. von 5.00 bis 9.00 Uhr

So./Feiertage von 7.00 bis 9.00 Uhr

Rund um die Uhr zur vollen Stunde

Zusätzlich halbstündlich (gilt nicht an Feiertagen):

Mo.–Fr. von 5.00 bis 9.00 Uhr

Sa. von 6.00 bis 9.00 Uhr

**LIVESTREAM

Diese Sendung nur im Livestream

deutschlandradio.de/debatten

über DAB+ und Satellit auf DVB-S ZDFvision



Das Malion Quartett
– ein Probenbesuch

21.30 MUSIK

Einstand: Haydn in Slow Motion

„Gute Komponisten kann man langsam spielen“, glaubt das Malion Quartett. In seinen Proben in der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt (HfMDK) zieht das Ensemble Melodien in die Länge, dehnt Akkorde aus und betrachtet einzelne Takte wie unter einer Lupe. Dabei offenbaren sich Feinheiten, die im schnellen Tempo kaum wahrzunehmen wären – und ein hastiges Allegro zeigt sich feierlich wie ein Choral. Die bewusste Langsamkeit ist eines von vielen Werkzeugen, das die vier jungen Musikerinnen und Musiker aus Frankfurt in ihrer Probenarbeit anwenden. Diese Sendung begleitet sie auf der Suche nach der eigenen Interpretation, bei der Arbeit am Notentext und ihrer Annäherung an ein Streichquartett von Joseph Haydn.

22.03 KRIMIHÖRSPIEL

Drei Frauen ermitteln in der Neubaussiedlung. Manu, Sina und Swetlana, drei Mütter um die dreißig, kennen ihr Viertel. Jeden Morgen treffen sie sich mit ihren Kindern am Spielplatz. Doch Ricos Tod hatte niemand kommen sehen.

19.30 GESELLSCHAFT

☰ Zeitfragen. Feature: #trauer, #tod, #abschied – in den sozialen Netzwerken spielen Krankheit und Tod immer wieder eine Rolle. Warum hilft das öffentliche Teilen dieser privaten Geschichten? Geht es darum, Trost zu suchen?



Der Tenor
Georg Poplutz

21.05 MUSIK

☰ Musik-Panorama: Geistliche Vokalkonzerte

Die Kantoren und Organisten im lutherischen Deutschland zeigten sich schon bald nach 1600 bestens bewandert im rhetorisch-expressiven und virtuos-konzertanten „stile nuovo“ Italiens. Ihr wichtigster Mittelsmann wurde ab 1658 ein deutscher Komponist auf einer Musikerstelle am Markusdom in Venedig: Johann Rosenmüller. Welche musikalischen Ideen damals von der Lagunenstadt aus bis nach Dresden und Hamburg gelangten, davon gibt die neue Produktion des Tenors Georg Poplutz mit dem Johann-Rosenmüller-Ensemble einen faszinierenden Eindruck. Ihre Auswahl geistlicher Solokonzerte von Claudio Monteverdi bis Nikolaus Adam Strungk bringt mit Versen aus dem Buch der Psalmen und dem Hohelied der Liebe die poetischsten Texte der Bibel zum Klingen.

☰ Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Das Podcastmagazin**
- 1.05 **Tonart** Klassik. Moderation: Haino Rindler
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
 - 5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Pfarrer Hannes Langbein, Berlin. Evangelische Kirche
 - 7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps** 11.45 **Rubrik: Jazz**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps** 15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend 17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.30 **Weltzeit**
- 19.05 **Zeitfragen** Politik und Soziales – Magazin 19.30 **Zeitfragen. Feature** Tod auf Twitter. Sterben und Trauern in 280 Zeichen. Von Johannes Nichelmann und Christine Watty
- 20.03 **In Concert** VRT Radio Marconi Studio, Brüssel. Aufzeichnung vom 12.1.2022. Arno und Band. Moderation: Carsten Beyer. Der belgische Tom Waits singt Liebeslieder und einfühlbare Balladen.
- 21.30 **Einstand** Haydn in Slow Motion. Ein Probenbesuch beim Malion Quartett. Von Marie König
- 22.03 **Kriminalhörspiel** Der Club der schönen Mütter. Von Sarah Nemitz und Lutz Hübner. Regie: Judith Lorentz. Mit Britta Steffenhagen, Mira Partecke, Lea Draeger und Rubi Lorentz. Komposition: Philipp Thimm. Ton: Jean Szymczak. Deutschlandfunk Kultur 2021/54'29
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage **u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau**

☰ Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag** Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys** Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde History** Wir blicken zurück nach vorn: Wie Geschichte und Gegenwart zusammenhängen.

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Andruck – Das Magazin für Politische Literatur** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Martin Korden, Bonn. Katholische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.38 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 60 Jahren:
Adolf Eichmann wird in Israel hingerichtet
- 9.10 **Europa heute**
- 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Sprechstunde**
Erkrankungen der Fuß- und Fingernägel.
Gäste: Dr. med. Christoph R. Löser, Leitender Oberarzt, Hautklinik, Hauttumorzentrum, Klinikum Ludwigshafen | Prof. Dr. med. Pietro Nenoff, Facharzt für Laboratoriumsmedizin, Allergologe und Androloge.
Am Mikrofon: Lennart Pyritz.
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64.
sprechstunde@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag**
13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.15 **Das Feature** Stich für Stich.
Ein deutscher Unternehmer in Bulgarien. Von Mirko Schwanitz. Regie: Claudia Kattanak. Deutschlandfunk 2020
- 20.10 **Hörspiel** will nicht mehr weiden – Requiem für Ernst Jandl. Zum 1. Todestag der Autorin am 4. Juni.
Von Friederike Mayröcker. Regie: Ulrich Gerhardt.
Mit Jutta Lampe. Komposition: Martin Haselböck.
Ton und Technik: Hans Scheck und Angelika Haller.
BR/ORF 2001/35'13
- 21.05 **Jazz Live** Keine Angst vor Melodien.
Jan Schreiner Large Ensemble. Songs & Moods.
Trompete: Felix Meyer, Heidi Bayer. Saxofon: Malte Dürrschnabel, Theresia Philipp, Jens Böckamp Posaune: Lukas Wyss. Horn: Steven Schaugency. Bassposaune/Tuba: Jan Schreiner. Piano: Jürgen Friedrich. Bass: Reza Askari. Schlagzeug: Silvio Morger. Aufnahme vom 10.2.2022 aus dem Stadtgarten in Köln. Am Mikrofon: Odilo Clausnitzer
- 22.05 **Musikszene**
Zwischen Himmel und Erde.
Olivier Messiaen: Mythos und Inspiration.
Von Philipp Quiring
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
- 23.57 **National- und Europahymne**

19.30 GESELLSCHAFT

Zeitfragen. Feature: Im dritten und letzten Teil der Feature-Serie geht der Blick in die Zukunft Gelsenkirchens. Was sind Initiativen, Orte und Pläne, die für Veränderungen in der Stadt stehen könnten?

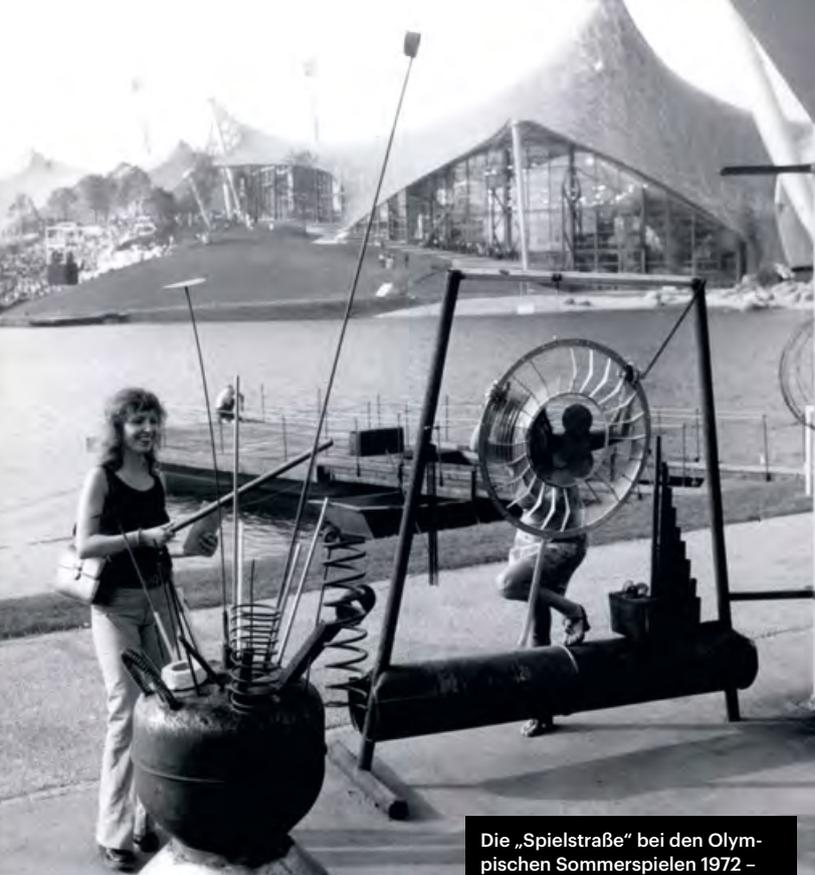
21.05 MUSIK

Jazz Live: Keine Angst vor Melodien

Posaunist Jan Schreiner hatte einen Grundsatz beim Schreiben seiner jüngsten Kompositionen: „Behalte nur, was dir wirklich gefällt!“ Das Ergebnis durfte vertrackt sein oder einfach – nur nicht kopflastig. Anregen ließ Schreiner sich mal vom Signalmotiv eines elektrischen Haushaltsgerätes, mal vom „Einfach-aus-dem-Fenster-Schauen“. So entwickelte er ohne den Zwang vorgegebener Konzepte eine abwechslungsreiche Sammlung von Charakterstücken für sein Large Ensemble. Die Formation vereint den Farbenreichtum einer Big Band mit der Wendigkeit und solistischen Kompetenz einer Small Group. Das Konzert im Kölner Stadtgarten war die Premiere des Programms „Songs & Moods“ vor Publikum.

2014 gegründet:
Jan Schreiners
Large Ensemble





Die „Spielstraße“ bei den Olympischen Sommerspielen 1972 – moderne Kunstdarbietungen zur Völkerverständigung

0.05 MUSIK

Neue Musik: Außer Gold auch Avantgarde

Die Olympischen Sommerspiele 1972 sollten ein Fest des Friedens und der Völkerverständigung sein. Das Organisationskomitee setzte dabei auch auf moderne Kunst und aktuelle Musik – mit imposanten (Ur-)Aufführungen. Auftragskompositionen gingen u.a. an Mauricio Kagel und Bernd Alois Zimmermann. Und in den Sälen des Bayerischen Rundfunks präsentierte der Komponist Josef Anton Riedl im Rahmen der von ihm verantworteten Veranstaltungsreihe „Neue Musik“ einige Tage lang neue Tendenzen der Musik. „Musik/Film/Dia/Licht-Festival“ nannte Riedl trocken das bunte Treiben.

10.08 GESUNDHEIT

Sprechstunde: Wenn Finger- und Fußnägeln sich verändern, muss das nicht immer ein Anlass zur Sorge sein. Ignorieren sollte man brüchige oder verfärbte Nägel jedoch auf keinen Fall. Nagelpilz oder Nagelbettentzündungen hat man sich schnell eingefangen und sie wieder loszuwerden, kann lange dauern. Manchmal steckt aber auch eine ganz andere Erkrankung hinter unschönen Nägeln.

Deutschlandfunk Kultur

0.00 **Nachrichten***

0.05 **Neue Musik**

Außer Gold auch Avantgarde.
Die Neue Musik während der Olympischen Sommerspiele 1972.
Von Stefan Fricke

1.05 **Tonart** Jazz. Moderation: DJ Swingin' Swanee

5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen

5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Pfarrer Hannes Langbein, Berlin. Evangelische Kirche
7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**

9.05 **Im Gespräch**

10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin

11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
11.40 **Chor der Woche** 11.45 **Rubrik: Klassik**

12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**

13.05 **Länderreport**

14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**

15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**

17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend

17.30 **Kulturnachrichten**

18.30 **Weltzeit**

19.05 **Zeitfragen** Wirtschaft und Umwelt – Magazin

19.30 **Zeitfragen. Feature**

Strukturwandel in Gelsenkirchen (3/3).
Aufstieg. Abstieg. Aufbruch?
Von Marius Elfering

20.03 **Konzert**

Jüdisches Museum Berlin.
Aufzeichnung vom 6.4.2022.
Kammermusikfestival Intonations.
Ella Milch-Sheriff: Klarinettenquartett (Uraufführung).
Miri Saadon-Shani, Klarinette. Mohammed Hiber, Violine.
Sara Ferrandez, Viola. Tim Park, Violoncello.
Franz Schubert: Sonate a-Moll D 821 Arpeggione.
Elena Bashkistrova, Klavier. Emmanuel Pahud, Flöte.
Toshio Hosokawa: Klänge von Lethe für Flöte, Violoncello und Klavier. Yulianna Avdeeva, Klavier. Emmanuel Pahud, Flöte. Andrei Ionița, Violoncello.
Franz Schubert: Oktett F-Dur D 803.
Anton Barakhovsky, Violine. Kathrin Rabus, Violine.
Razvan Popovici, Viola. Xenia Jankovic, Violoncello.
Karl-Heinz Steffens, Klarinette. Mor Biron, Fagott.
Ben Goldscheider, Horn. Nabil Shehata, Kontrabass

22.03 **Feature**

Angel Radio.
Der Soundtrack der Erinnerungen.
Von Michael Lissek.
Regie und Ton: der Autor.
Mit Michael Lissek.
NDR/RBB/SWR 2015/54'30

23.05 **Fazit** Kultur vom Tage

u.a. mit **Kulturnachrichten**, **Kulturpresseschau**

Deutschlandfunk Nova

6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**

10.00 **Kommt gut durch den Tag**

Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.

17.00 **Alles was heute wichtig ist**

19.00 **Eure Themen, eure Storys**

Kommt gut durch den Abend.

22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde Film**

Tom Westerholt weiß, welche Filme ihr gesehen haben müsst. Was das Fernsehen diese Woche bringt. Und welche Serie sich wirklich lohnt.



**KAKADU – KINDERHÖRSPIEL
SONN- UND FEIERTAGS, 8.05 UHR**

- 1.5. Als mein Bruder ein Wal wurde (ab 8)** Belas großer Bruder liegt im Wachkoma. Seine Familie soll eine wichtige und schwierige Entscheidung treffen.
- 8.5. Hallo Mama, bist du da? (ab 8)** Ein Mädchen wächst beim Vater auf. Als es eines Tages die Mutter besuchen will, öffnet diese nicht die Tür.
- 15.5. Zwerge versetzen oder der Goldschatz am Ende des Regenbogens (ab 7)** Mimmie und ihr Opa gehen auf Schatzsuche.
- 22.5. Nächster Halt: Mars (ab 7)** Goa und Eyk fliegen als erste Kinder zum Mars.
- 26.5. Kannawoniwasein (ab 8)** Finn besucht Jola bei ihren Großeltern in Polen. Mit einem Floß geht es auf große Fahrt.
- 29.5. Der gläserne Schuh (ab 7)** Um das nötige Brautgeld zu bekommen, lässt sich Johann auf einen gefährlichen Handel ein.

KAKADU – DAS MAGAZIN, 9.05 UHR
Live-Telefon: 0800 2254 2254

So., 1.5., 7.30 Uhr

Wann ist man arm?



Wenn jemand in absoluter Armut lebt, hat er ungefähr einen Euro am Tag für Essen, Trinken und Kleidung. Neben dieser absoluten Armut gibt es aber auch die relative Armut. Damit ist gemeint, dass jemand zwar so viel Geld hat, dass er nicht hungern muss, aber es sich nicht leisten kann, am sozialen Leben teilzunehmen. Zum Beispiel wenn in einer Familie kein Geld für einen Kino- oder Schwimmbadbesuch übrig ist und kein Geld für Geschenke oder für die Klassenfahrt.

So., 22.5., 7.30 Uhr

Beuteltiere und ihre Babys

Wieso wachsen Baby-Kängurus im Fellbeutel der Känguru-Mutter heran und nicht in deren Bauch? Und wie sieht es in so einem Beutel aus? Komm mit, wir finden Antworten in einem Naturkundemuseum und bei echten Kängurus im Zoo.



PODCAST



Podcasts auch für Frühaufsteher

Unseren Podcast findest du hier:
kakadu.de/Df Audiothek/Spotify/
iTunes und in anderen Podcatchern

und sonntags um 7.30 Uhr
in der Radio-Sendung
„Kakadu für Frühaufsteher“

So., 29.5., 7.30 Uhr

Auf die Plätze, fertig, los!

Um Rennfahrer zu werden, braucht man angeblich drei Dinge: eine Rennlizenz, einen feuerfesten Rennfahreranzug und ein Rennauto. Alles Sachen, die Kinder nicht mal so eben haben. Trotzdem kann man als Kind schon eine Rennfahrerkarriere starten. Yesim Ali Oglou weiß, wie.



16.05 Uhr BÜCHERMARKT

„Die besten 7“ – Bücher für junge Leserinnen und Leser, jeden ersten Samstag im Monat
deutschlandfunk.de/die-besten-7

Mit dem Radio ins Grüne

Welch wunderbare Sendung („Zwischentöne“, Deutschlandfunk am 3. April, Anm. d. Red.)! Die Staudengärtnerin Fine Molz erzählte ruhig, begeistert und informativ. Beim Zuhören entstanden wunderschöne Bilder: das zarte Grün der ersten Triebe, die dicken Finger, der freche Löwenzahn usw. Herzlichen Dank! Wir schätzen die „Zwischentöne“, aber dieses Mal ging unser Herz auf.

*Dorothea und Heinrich Dörflinger,
per E-Mail*

Breiteres musikalisches Spektrum

Seit vielen Jahren hören wir täglich den Deutschlandfunk oder Deutschlandfunk Kultur. Dabei fiel uns auf, dass Musikeinspielungen, auch von neuen Künstlerentdeckungen, auf Englisch sind. Es gibt aber sehr viel hörenswerte Pop-, Jazz- oder Chansontitel aus Frankreich, Spanien und Italien, die wir allerdings in Ihren Programmen vermissen oder die nur sehr selten vorkommen. Deshalb mein Vorschlag: Wie wäre es, eine „Quote“ für nicht angelsächsische Popmusik einzuführen, damit europäische Künstler nicht zu kurz kommen? (...)

Detlef Meinen, Berlin

Nachrichten und Kinderprogramm

Heute Morgen um 9.00 Uhr habe ich die Nachrichten (...) verfolgt (Deutschlandfunk Kultur am 13. März, Anm. d. Red.). Es ging u.a. um die Hinrichtung von Menschen in Saudi-Arabien. Danach kommt dann gleich die Kindersendung „Kakadu“. Können Sie diese Inhalte in naher zeitlicher Sendung mit dem Kinderprogramm verantworten? Viele Kinder haben den Sender womöglich schon gegen 9.00 Uhr eingeschaltet und hören dann diese Nachrichten. Weshalb bringen Sie dann nicht zumindest vor einer Kindersendung nur Kindernachrichten in einer tauglichen, möglicherweise begrenzten und für Kinder verständlichen Form? Aufklärend und trotzdem kindgerecht? Meinen Sie tatsächlich, Kinder können emotional und psychisch so schnell verarbeiten? Hier würde ich mir mehr Feingefühl Ihrer Redaktion wünschen.

Jörg Deege, Lüneburg

Täglicher Begleiter

Liebe Deutschlandfunk Nova-Redaktion, danke euch, dass ihr immer da seid! Ihr begleitet mich in meinem Alltag, meistens bei der Arbeit. Ihr informiert mich und zaubert mir nicht selten ein Lächeln ins Gesicht. Manchmal sitze ich im Homeoffice allein vorm Laptop und lache mit euch. Ich habe das Gefühl, Freund:innen zuzuhören, die mich informieren und aufklären, mich teilhaben lassen, mich unterhalten und mich in schwierigen (politischen) Situationen sogar trösten. Danke für euer wunderbares Programm!

Sophie, Hamburg

Fehlender Lautstärkereglern

Ich vermisste noch immer den Lautstärkereglern in Ihrem Livestream und bei den Podcasts. Seit Ihrer Änderung vor mehreren Monaten fehlt dieser, was eine erhebliche Verschlechterung darstellt. Natürlich kann man die Lautstärke am PC ändern, doch dann ändert sich die gesamte Lautstärke – also auch von anderen Dingen, die noch nebenherlaufen, sodass der Deutschlandfunk wieder zu leise ist. Ganz dringend ersuche ich Sie, den vorigen Zustand wiederherzustellen. Schade, dass dieser Punkt im Rahmen der Änderung nicht bedacht wurde.

Ullrich Kensey, per E-Mail

Klare und sympathische Aussagen

Herzlichen Dank (...) für diese Sendung („Studio 9 – Der Tag mit ...“, Deutschlandfunk Kultur am 21. März, Anm. d. Red.), in der mal nicht nur die Argumente sich zustimmend hin- und hergeworfen werden, sondern in persona Hajo Schumacher endlich mal jemand klare und gleichzeitig erbauliche, sympathische und sympathisierende Worte findet! (...)

Uwe Rowold, Köln

Sie haben Fragen, Feedback oder Anregungen?
Schreiben Sie uns: hoererservice@deutschlandradio.de

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe/E-Mails zu den Programminhalten von Deutschlandradio und dem Programmheft auszuwählen und gegebenenfalls gekürzt zu veröffentlichen.

#05**Das Magazin****Herausgeber**

Deutschlandradio,
Körperschaft des öffentlichen Rechts,
Raderberggürtel 40, 50968 Köln,
Telefon 0221 345-0

Verantwortlich

Dr. Eva Sabine Kuntz (v.i.S.d.P.),
Christian Sülz, Xenia Sircar

Redaktion

Bettina Mayr, Brigitte Vankann, Miriam von Chamier, Lektorat: Petra Baron (DRS),
Mitarbeit: Mario Loch (DRS), Ulrike Wallisch

Programmbeirat

Mario Dobovišek (Deutschlandfunk),
Dr. Jan-Christoph Kitzler
(Deutschlandradio), Rolf K. Otten (DRS),
Susanne Pickert, Marie Sagenschneider
(Deutschlandfunk Kultur),
Dr. Christian Schütte, Lena Lotte Stärk
(Deutschlandfunk Nova)

Design und Gestaltung

Dominik Klimat (DRS)

Editorial Konzept

Crolla Lowis GmbH

Druck

Westermann Druck | pva,
Georg-Westermann-Allee 66,
38104 Braunschweig

Vertrieb

Deutschlandradio Service GmbH (DRS),
Raderberggürtel 40, 50968 Köln

Adressenänderungen

magazin@deutschlandradio.de

Neu- und Abbestellungen

deutschlandradio.de/kontakt

Redaktionsschluss

24. März 2022

Programmänderungen vorbehalten

Hörerservice

Telefon: 0221 345-1831
E-Mail: hoererservice@deutschlandradio.de
Internet: deutschlandradio.de/kontakt

Service-Nummern

Nachrichten: 0221 345-29911
Presseschau: 0221 345-29916
Seewetterbericht: 0221 345-29918
Programme hören: 0221 345-63000



STECKBRIEF

NAME

Gisela Steinhauer, Berlin

POSITION

Freie Moderatorin,
„Im Gespräch“,
Deutschlandfunk Kultur

LIEBLINGSSENDUNGEN

📺 **Im Gespräch**

Mo. – Sa., 9.05 Uhr

📺 **Sonntagsspaziergang**

So., 11.30 Uhr

HINTER DEN KULISSEN

Stimmen-Junkie oder: Zuhören als Leidenschaft

„Du kannst aufhören“, sagte Renate Schönfelder aus der Regie. „Das reicht.“ Dabei war gerade erst ein Drittel der Probesendung vorbei. „Mist!“, dachte ich. „Durchgefallen.“ Eine halbe Stunde später begleitete mich Renate Schönfelder durch das Funkhauslabyrinth von Deutschlandfunk Kultur in Berlin und stellte mich dem Team der Sendung „HörenSagen – Im Gespräch“ vor, für die ich gerade das Moderationscasting bestanden hatte.

Ungewöhnliches erfahren

22 Jahre und viele Interviews sind seitdem vergangen, der Sendetitel hat sich zu „Im Gespräch“ verknappt, die Sendelänge ist geblieben. Von den Kollegen (Ost) habe ich gelernt, wie man zur Improvisationskünstlerin werden kann, und von den Kolleginnen (West), dass Humor sehr dabei hilft, auch noch dem abgedrehtesten Sonderling mit großer Offen-

heit zu begegnen. Das ging so weit, dass ich vor Kurzem ein Buch über „schräge Vögel“ schreiben konnte. Sie alle waren meine Interviewgäste, sowohl beim WDR als auch bei Deutschlandradio, und bei den meisten war ich vor dem Gespräch davon überzeugt, dass sie eine Meise haben: ein U-Boot-Kommandant, der zum Schamanen wurde; ein Schreiner aus Bochum-Stiepel, der für seine Verdienste um das Land Papua-Neuguinea zum Ritter geschlagen wurde und fortan „Sir Hugo“ hieß; Kryoniker, die sich nach ihrem Tod einfrieren lassen, in der festen Überzeugung, dass sie irgendwann aufgetaut werden können und in einer besseren Welt weiterleben. Alles Spinner? Vielleicht auf den ersten Blick. Aber gerade die Gespräche bei Deutschlandfunk Kultur zeichnet aus, dass dort auch „schräge Vögel“ befragt und gehört werden.

Beruf mit kleinem Risiko

Die Leidenschaft fürs Zuhören hat mich schon früh gepackt. Ich konnte noch lange nicht lesen, da war ich schon in der Lage, den Arm unseres kleinen grauen Plattenspielers zu bedienen und mir mithilfe des Schauspielers Hans Paetsch Märchen wie „Der kleine Muck“ oder „Kalif Storch“ ins Kinderzimmer zu holen. So bin ich zum Stimmen-Junkie geworden und ziehe jede Radiosendung dem Fernsehbild vor. Stimmen verraten so viel, aber manchmal täuschen sie uns auch und wir müssen unsere Vorstellung von den Menschen, zu denen sie gehören, im Laufe eines Gesprächs revidieren. – Stimmen zu hören ist mein Beruf geworden. Mit dem Risiko, dass, wer „Stimmen hört“, selbst eine Meise haben könnte. Danke, Renate!



Deutschlandfunk

Deutschlandfunk Kultur

Deutschlandfunk Nova

„Commissario Brunetti stand vor einem Rätsel...“

Kriminalhörspiel, Deutschlandfunk Kultur

Dlf Audiothek.
Weil es mich interessiert.

Kostenfrei in den App-Stores herunterladen



Dlf Audiothek



Konzerte, jeden Abend. Jederzeit.

Aus Opernhäusern,
Philharmonien
und Konzertsälen.



In der Df Audiothek App,
im Radio über DAB+ und UKW
deutschlandfunkkultur.de/konzerte